

Hausaufgaben - ...

... zu viel? zu wenig? nützlich? gut genutzt?



Auswertung unserer Befragung

Hausaufgaben-Befragung 2016



Zielsetzung:

- Wahrnehmungen abgleichen
- Gesichertere Erkenntnisse
- Identifikation von Handlungsbedarf
- Orientierung für Hausaufgabenkonzept

Befragte:

- 141 Schülerinnen und Schüler (Zufallsauswahl)
- 126 Eltern (der befragten Schüler/innen)
- 42 Lehrerinnen und Lehrer

Fragenbereiche

1. Dauer der Hausaufgaben
2. Folgen für die Freizeitgestaltung
3. Verständlichkeit und Schwierigkeit
4. Nutzen von Hausaufgaben
5. Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Hausaufgaben
6. Umgang mit Hausaufgaben im Unterricht

Hinweise zur Auswertung



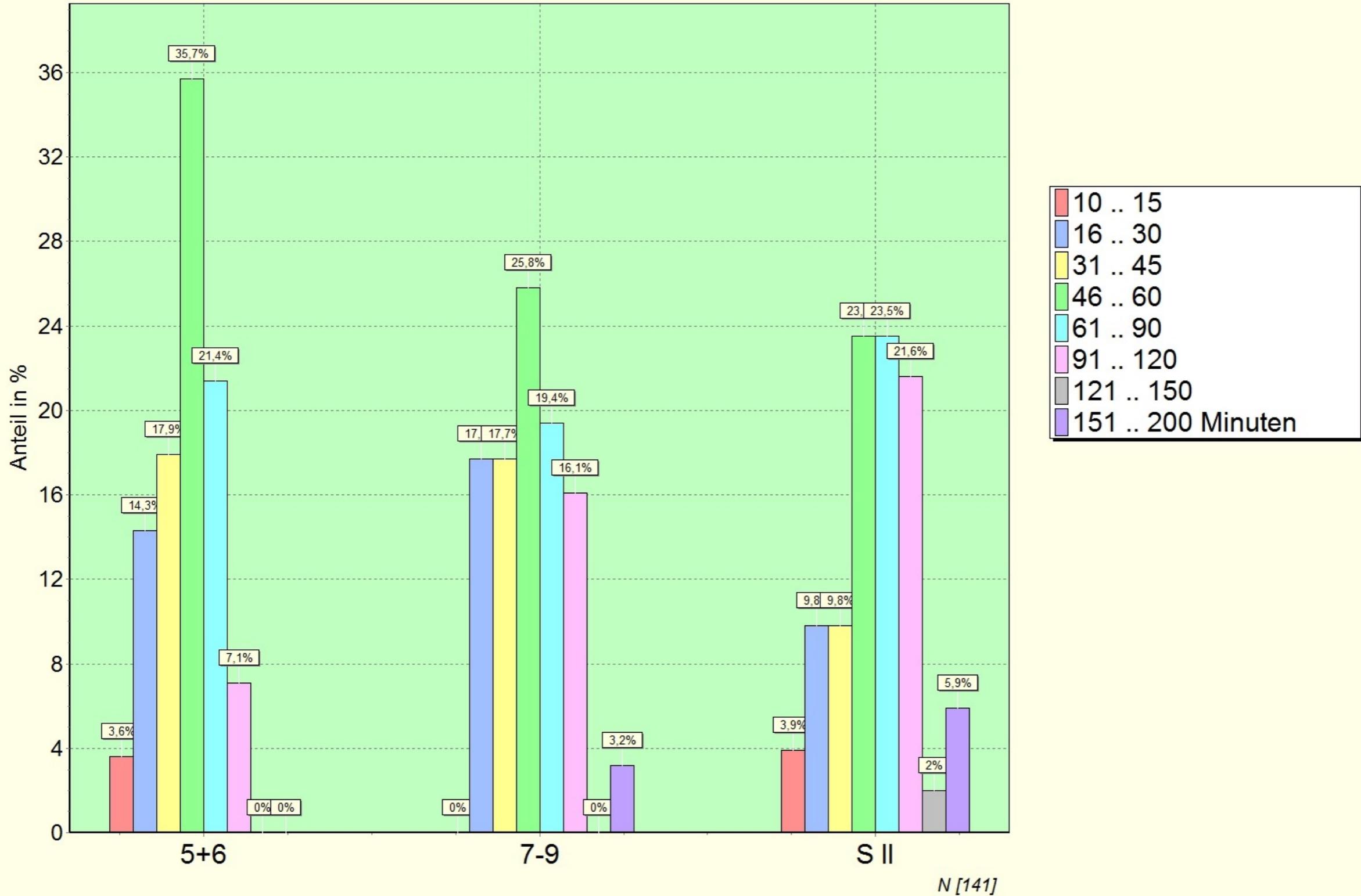
- Fragebögen über die Links auf der Homepage einsehbar
- Vorstellung ausgewählter Grafiken
- Vergleiche zwischen Schüler-, Eltern- und Lehrer-Befragungen je nach Bedarf
- Zusammenfassende Notizen zu den freien Antworten
- Erste Überlegungen zur Interpretation zu jedem Bereich
- Zusammenfassung der wichtigsten Punkte am Ende
- Gesonderte Datei mit ersten Schlussfolgerungen der Lehrerkonferenz auf der Homepage

1. Dauer von Hausaufgaben:

- Durchschnitt an Wochentagen
- Durchschnitt am Wochenende
- Aufwand weitere Arbeit z.B. für Referate, Klassenarbeitsvorbereitung etc.
- Zeitbedarf für einzelne Hausaufgaben z.B. in Haupt- und Nebenfach, Grund- und Leistungskurs

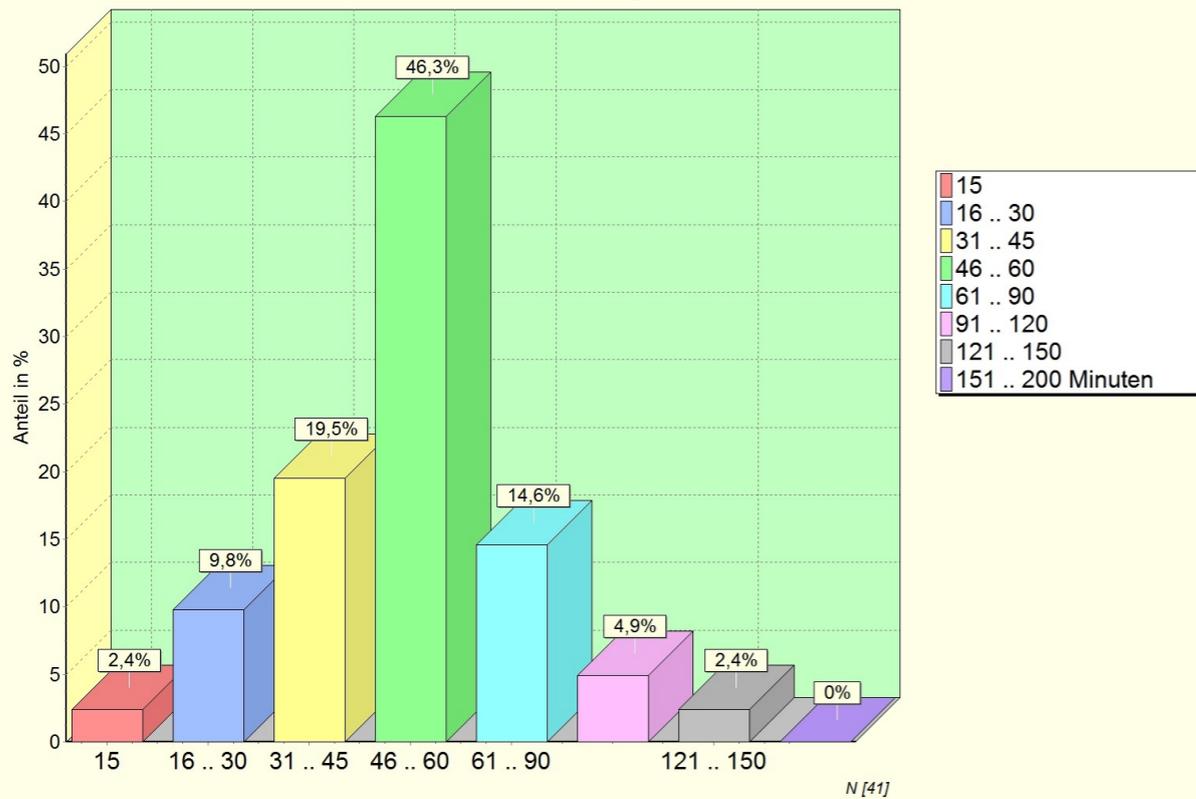
1. Wie lange beschäftigst du dich durchschnittlich an einem Unterrichtstag mit reinen Hausaufgaben?
(Zeiten für andere schulische Aufgaben hier nicht mit einrechnen, s. Frage 3)

Dauer Wochentag

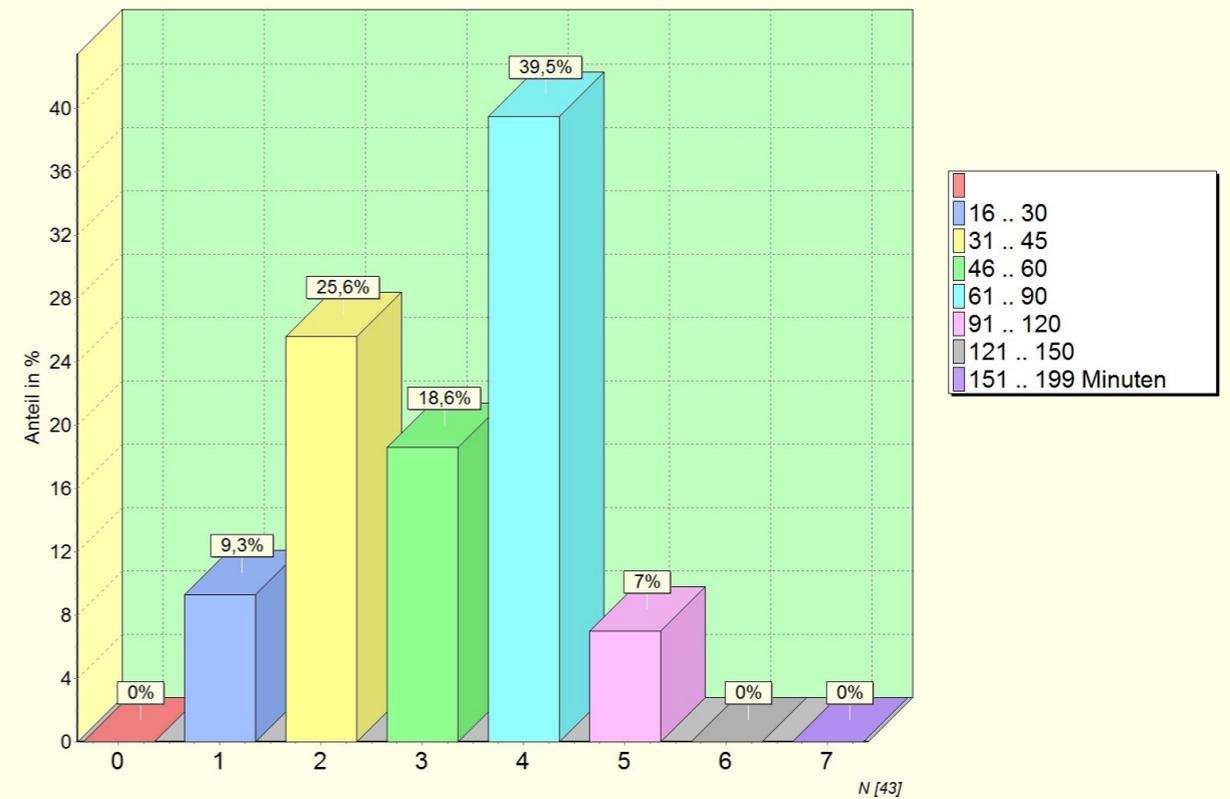


Wie sehen das die Lehrer/innen?

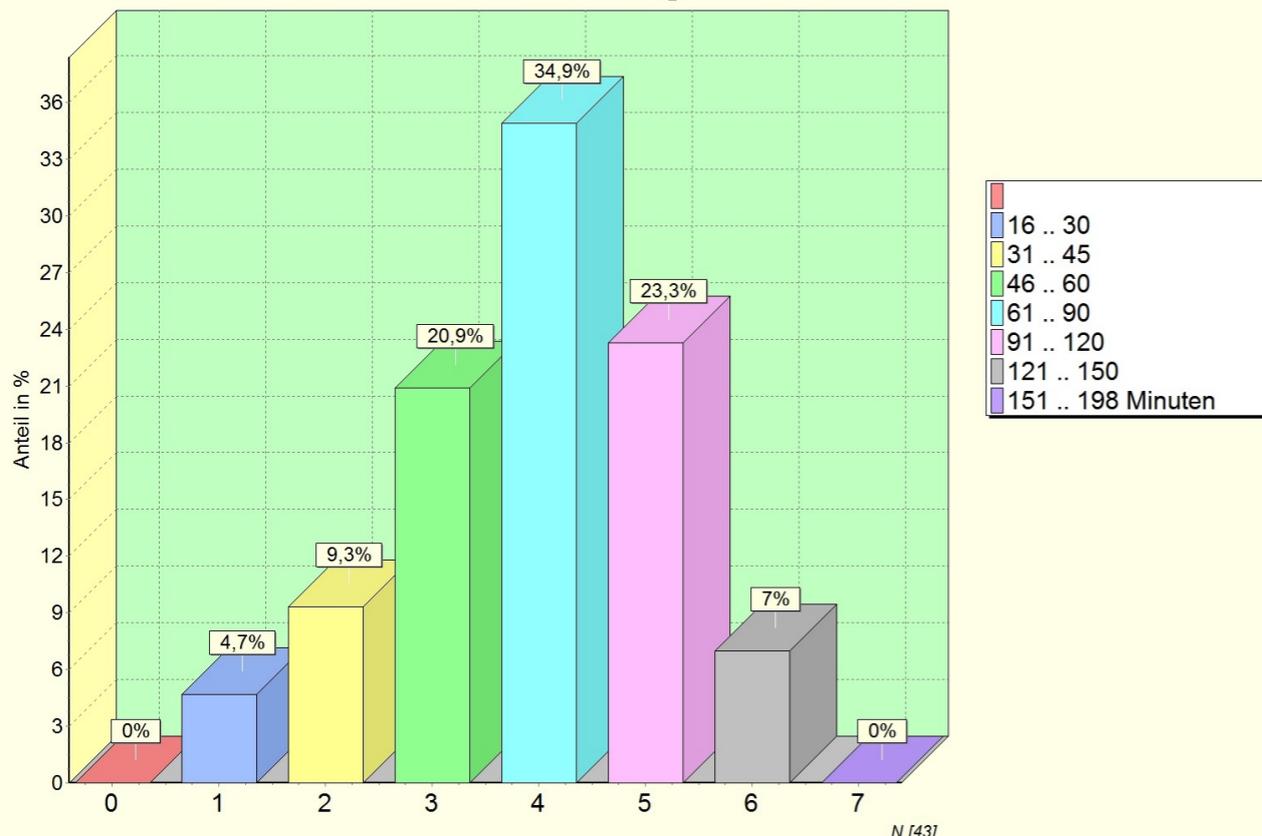
Dauer Wochentag 5-6



Dauer Wochentag 7-9



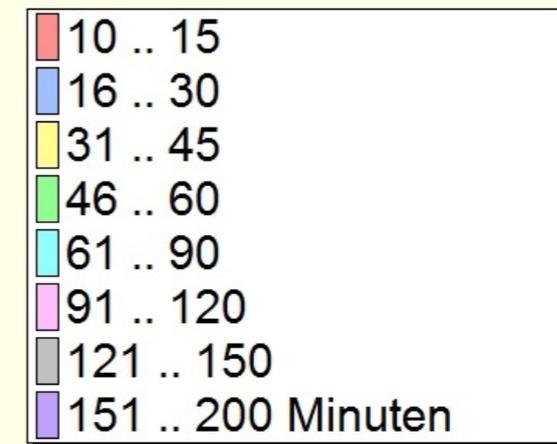
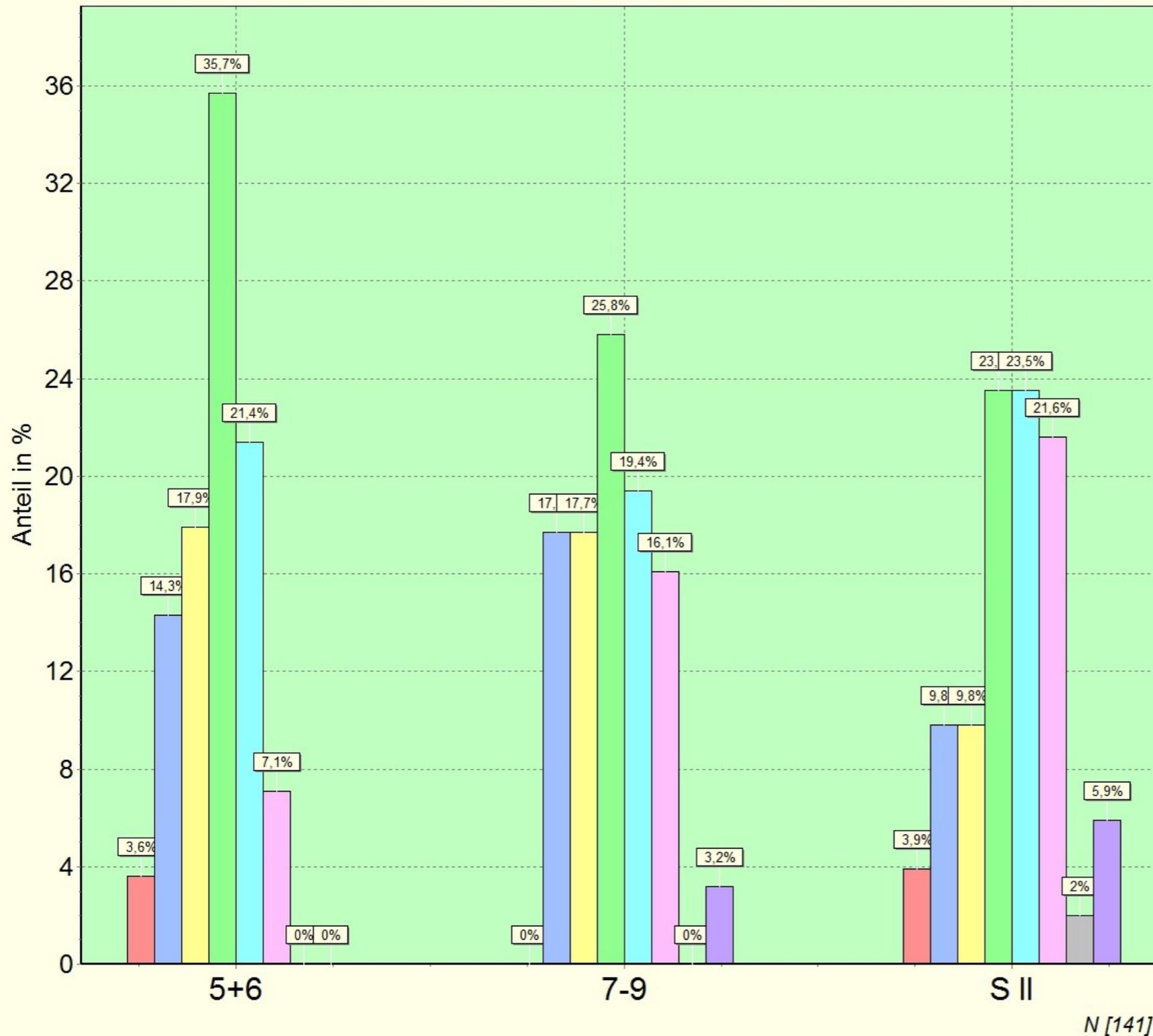
Dauer Wochentag S II



Vorgaben für
Klassen 5-7:
60 Min.
Vorgaben 8+9:
75 Min.

1. Wie lange beschäftigst du dich durchschnittlich an einem Unterrichtstag mit reinen Hausaufgaben?
 (Zeiten für andere schulische Aufgaben hier nicht mit einrechnen, s. Frage 3)

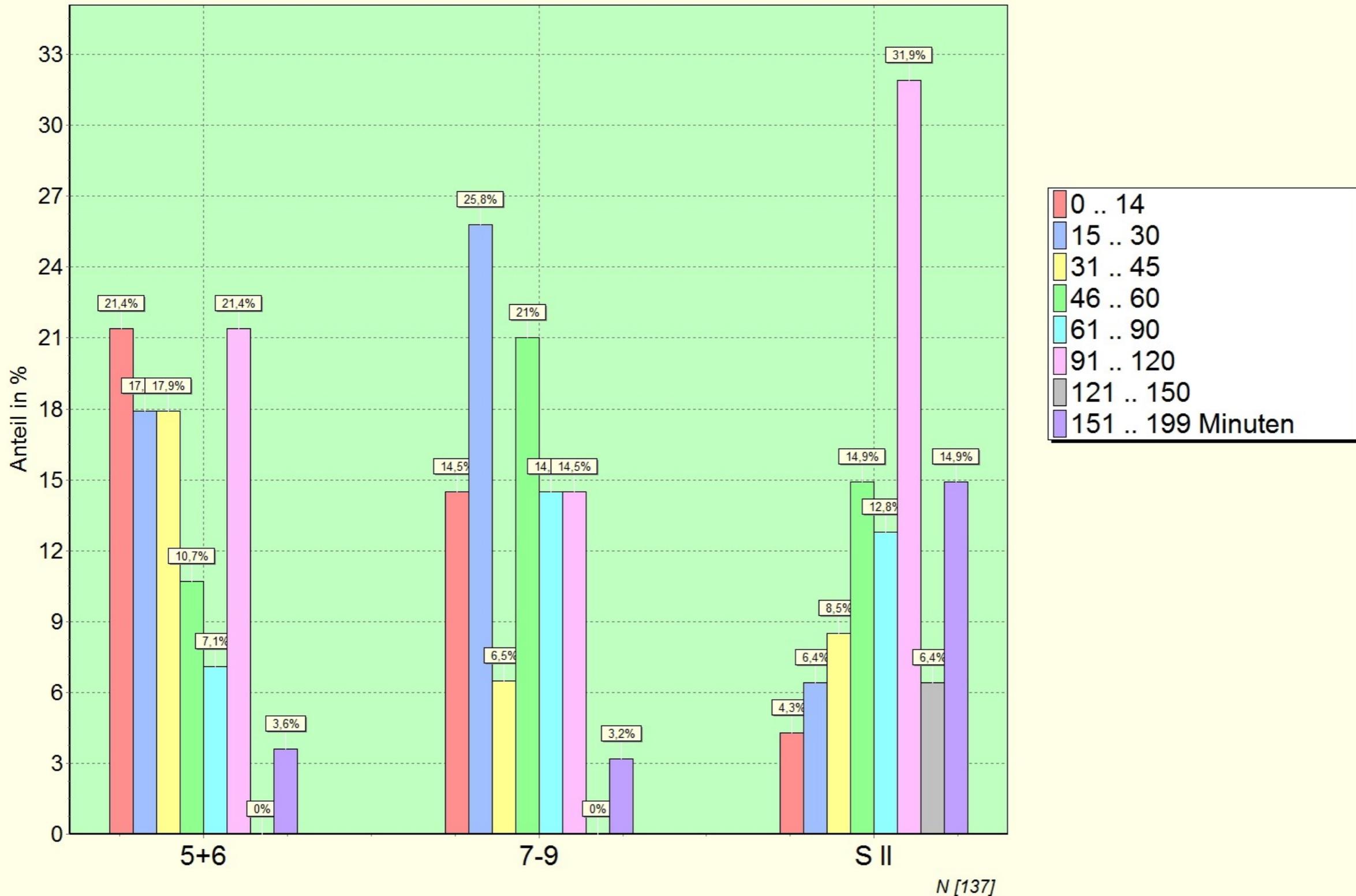
Dauer Wochentag



Vorgaben für
 Klassen 5-7:
60 Min.
 :
 Vorgaben 8+9:
75 Min.

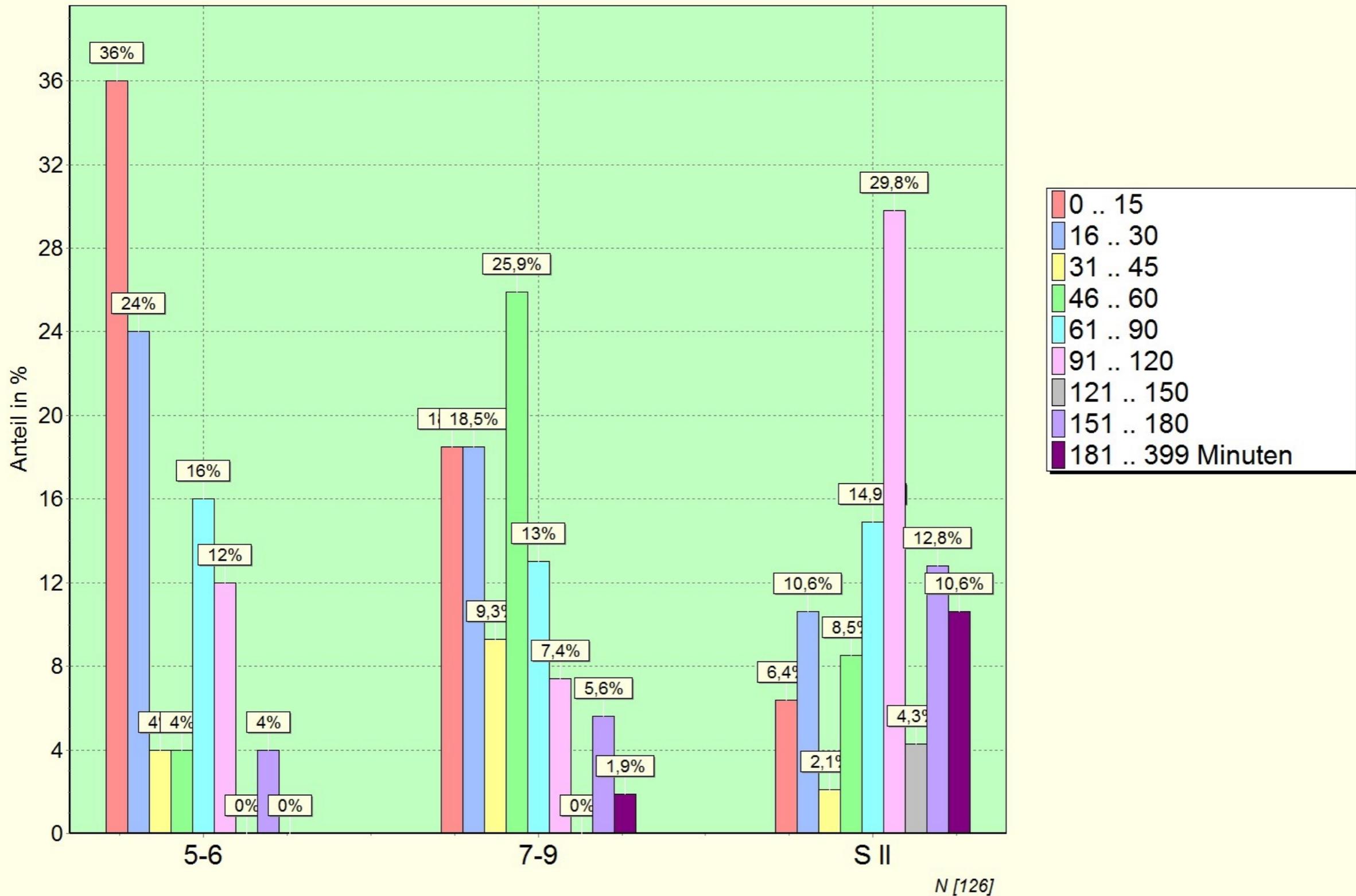
2. Wie lange beschäftigst du dich durchschnittlich am Wochenende mit reinen Hausaufgaben? (Zeiten für andere schulische Aufgaben hier nicht mit einrechnen, s. Frage 3)

Dauer Wochenende



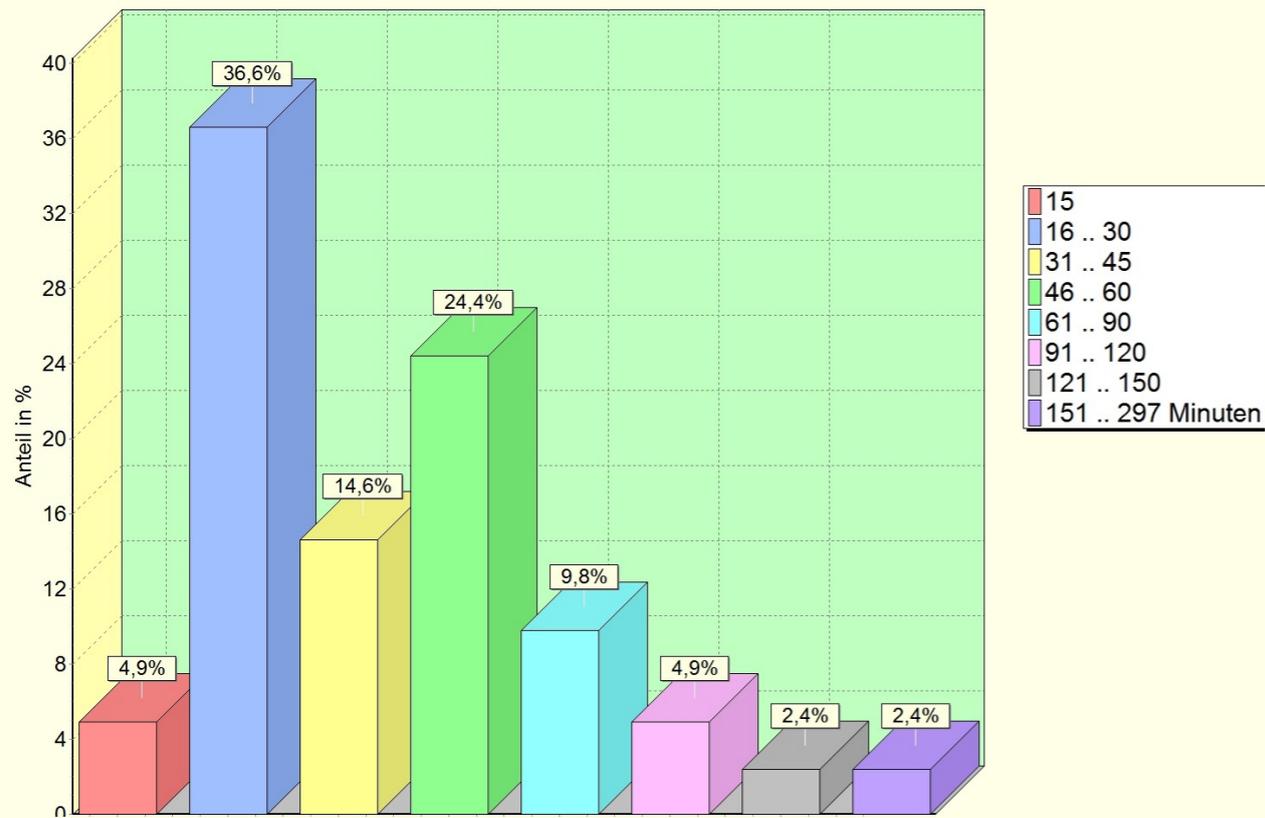
Wie sehen das die Eltern?

Dauer Wochenende

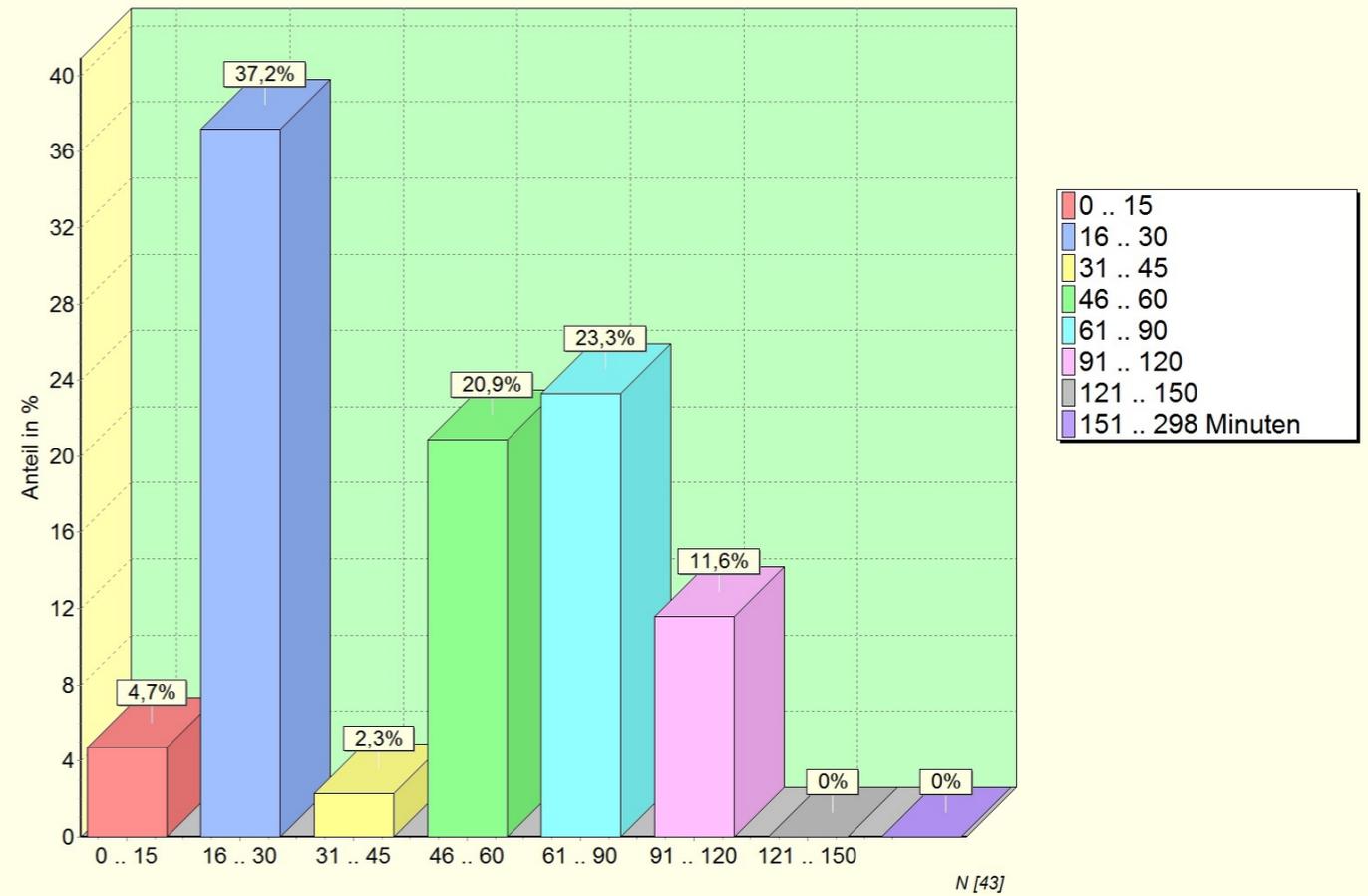


Wie sehen das die Lehrer/innen?

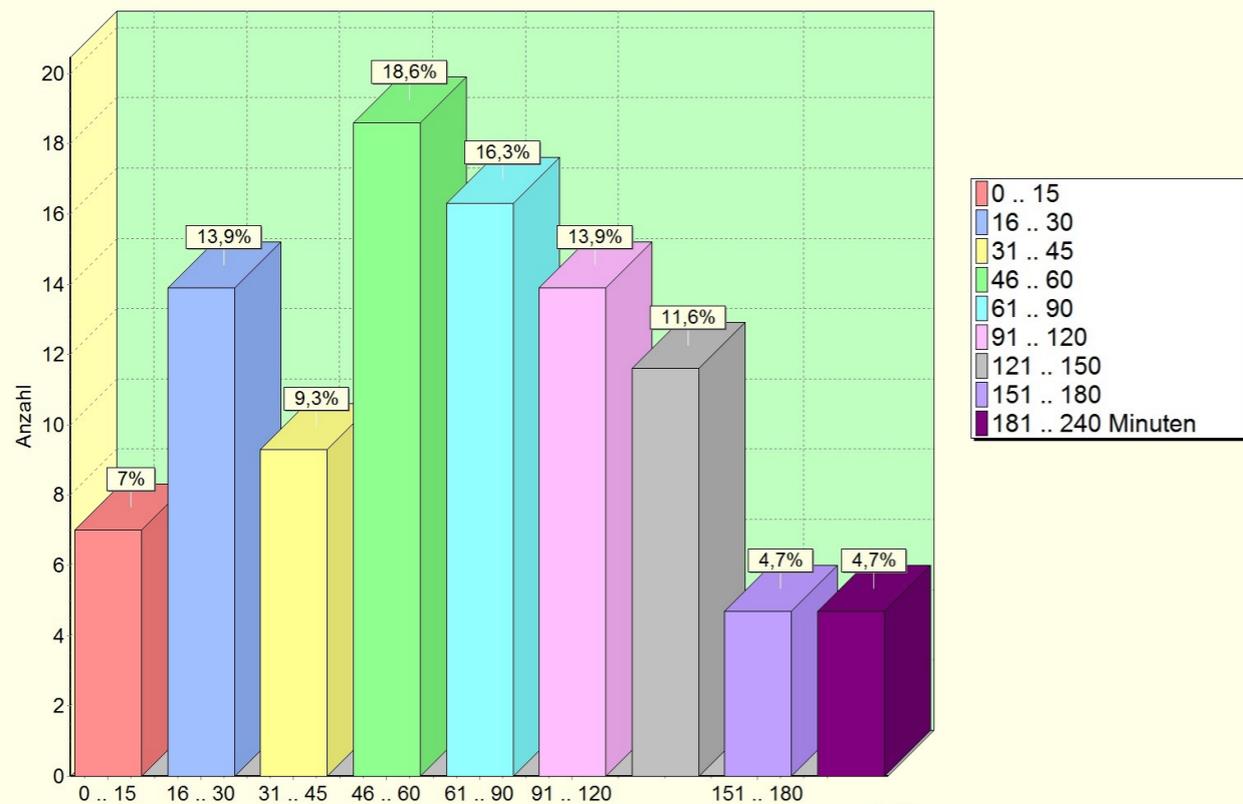
Dauer Wochenende 5-6



Dauer Wochenende 7-9



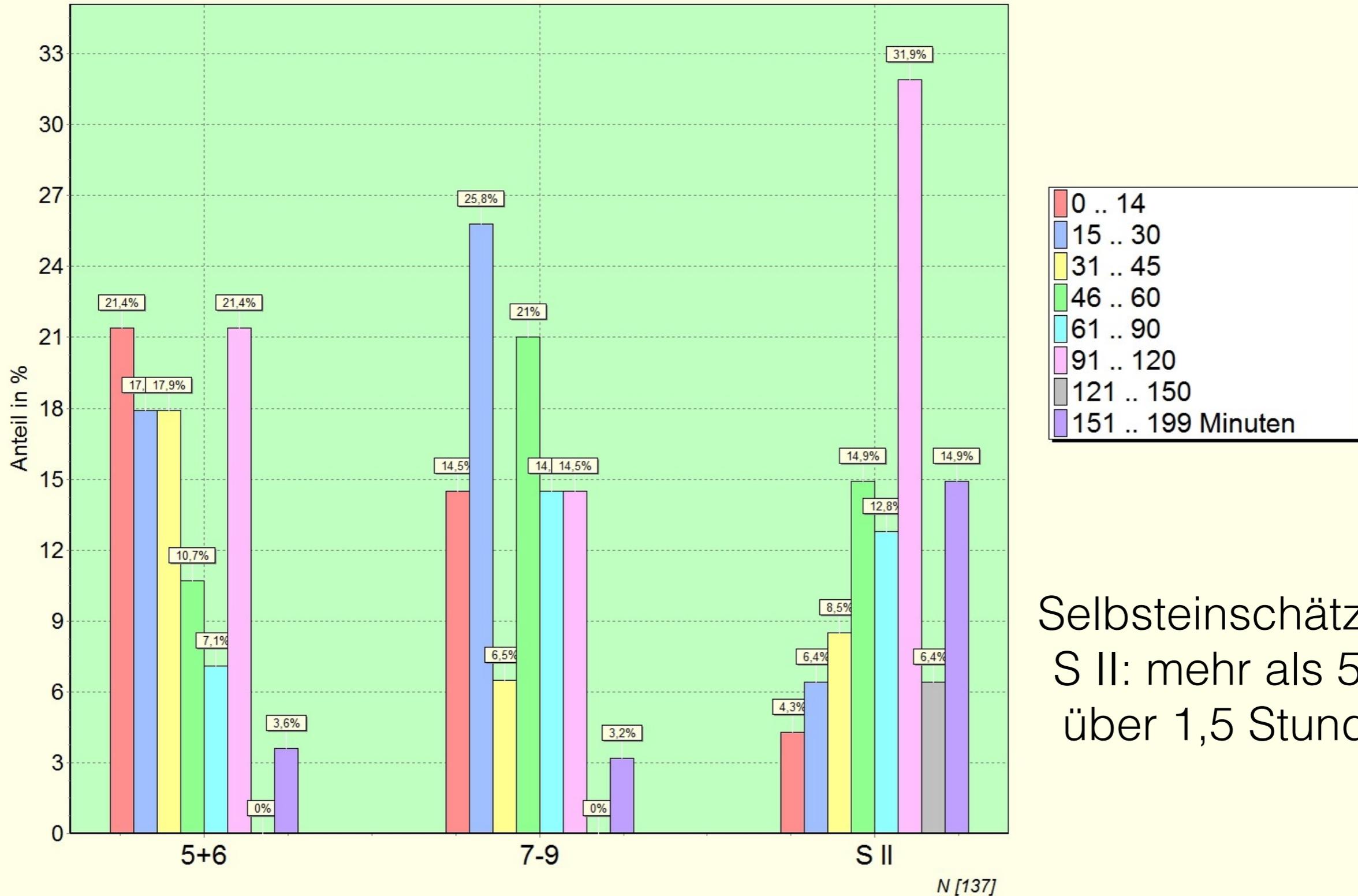
Dauer Wochenende S II



Lehrer/innen: S II über
1,5 Stunden: ca. 1/3

2. Wie lange beschäftigst du dich durchschnittlich am Wochenende mit reinen Hausaufgaben? (Zeiten für andere schulische Aufgaben hier nicht mit einrechnen, s. Frage 3)

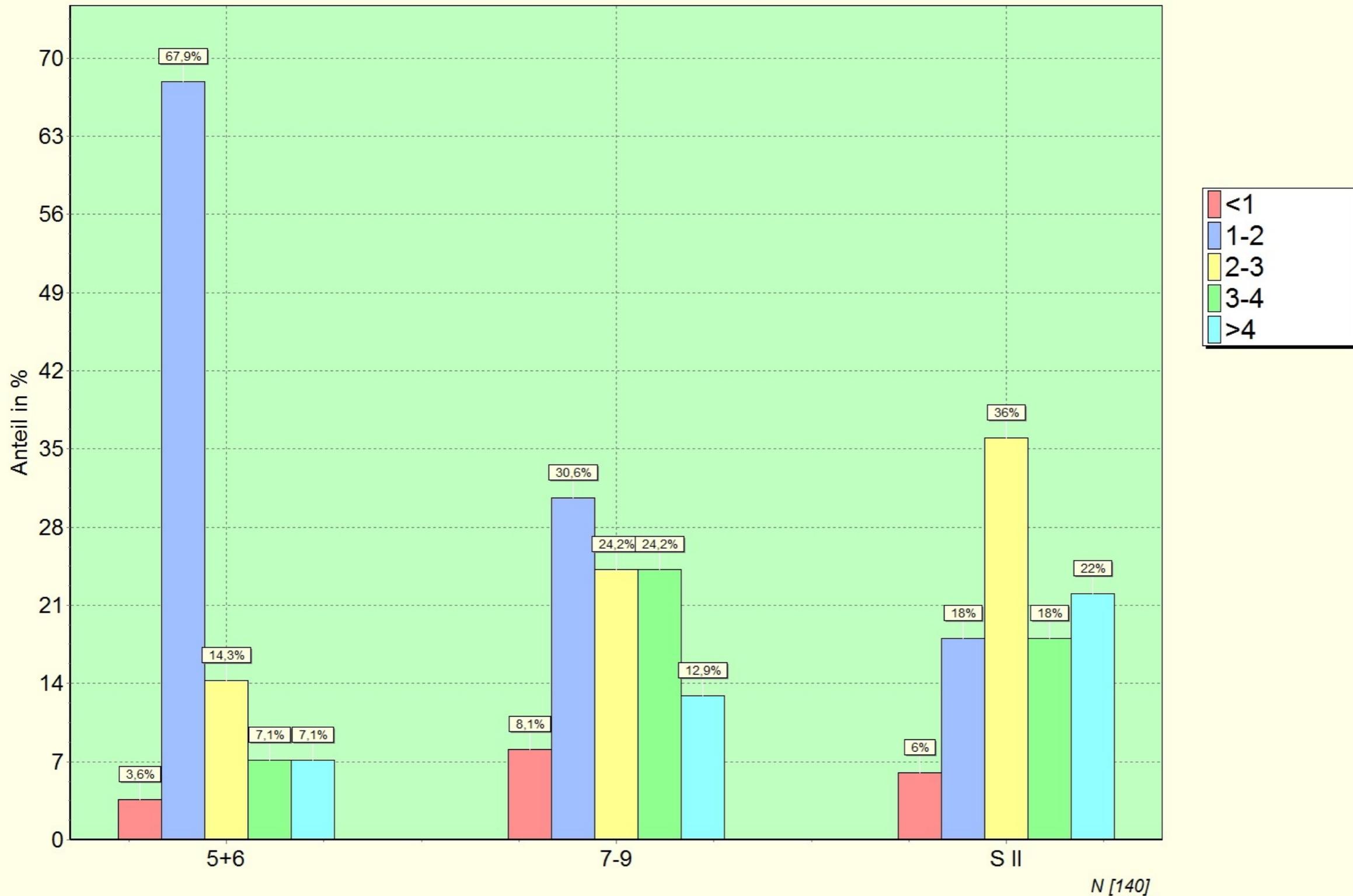
Dauer Wochenende



Selbsteinschätzung
S II: mehr als 50%
über 1,5 Stunden

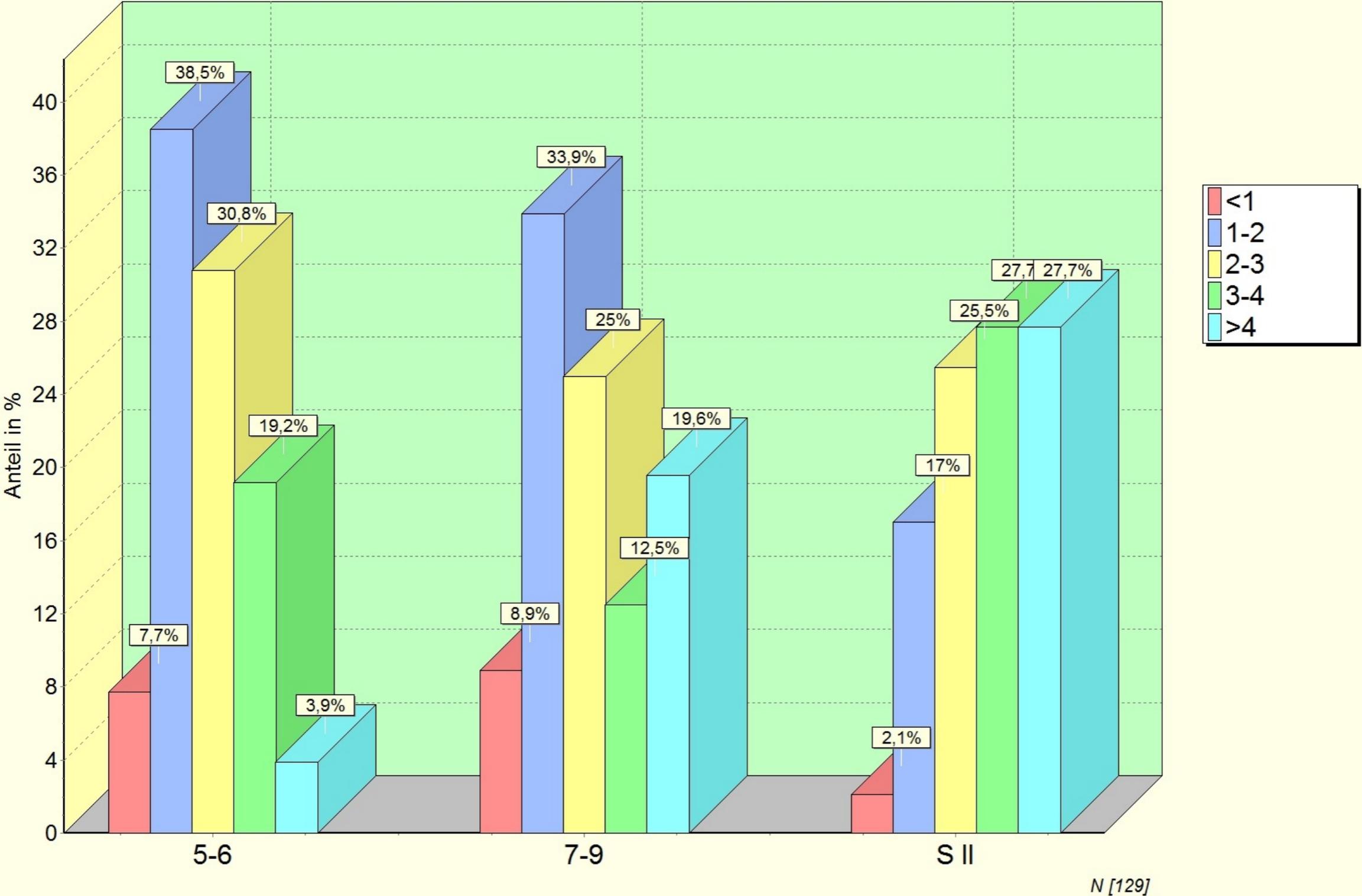
3. Wie lange beschäftigst du dich in etwa pro Woche (einschließlich Wochenende) mit weiteren schulischen Aufgaben neben den Hausaufgaben (Lernen für Klassenarbeiten oder Klausuren, Vorbereitung von Referaten usw.)?

Dauer weitere Arbeit (in Stunden)



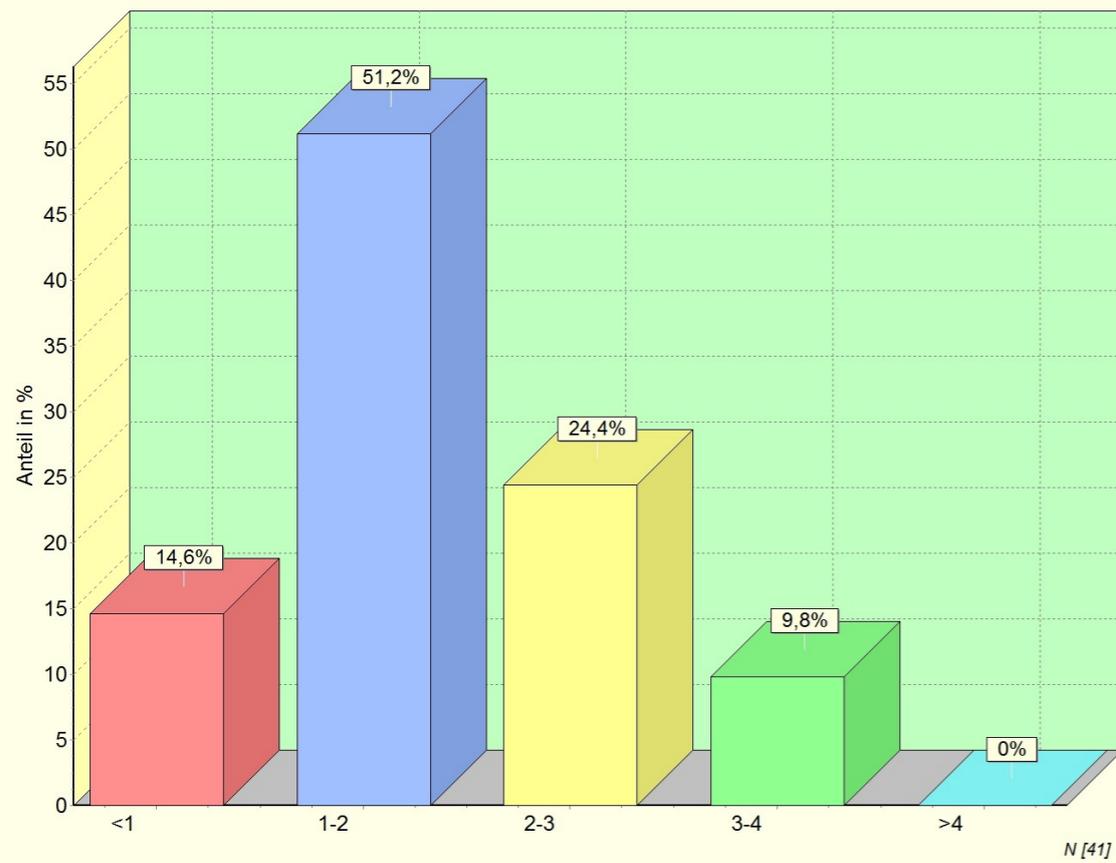
Wie sehen das die Eltern?

Dauer weitere Arbeit

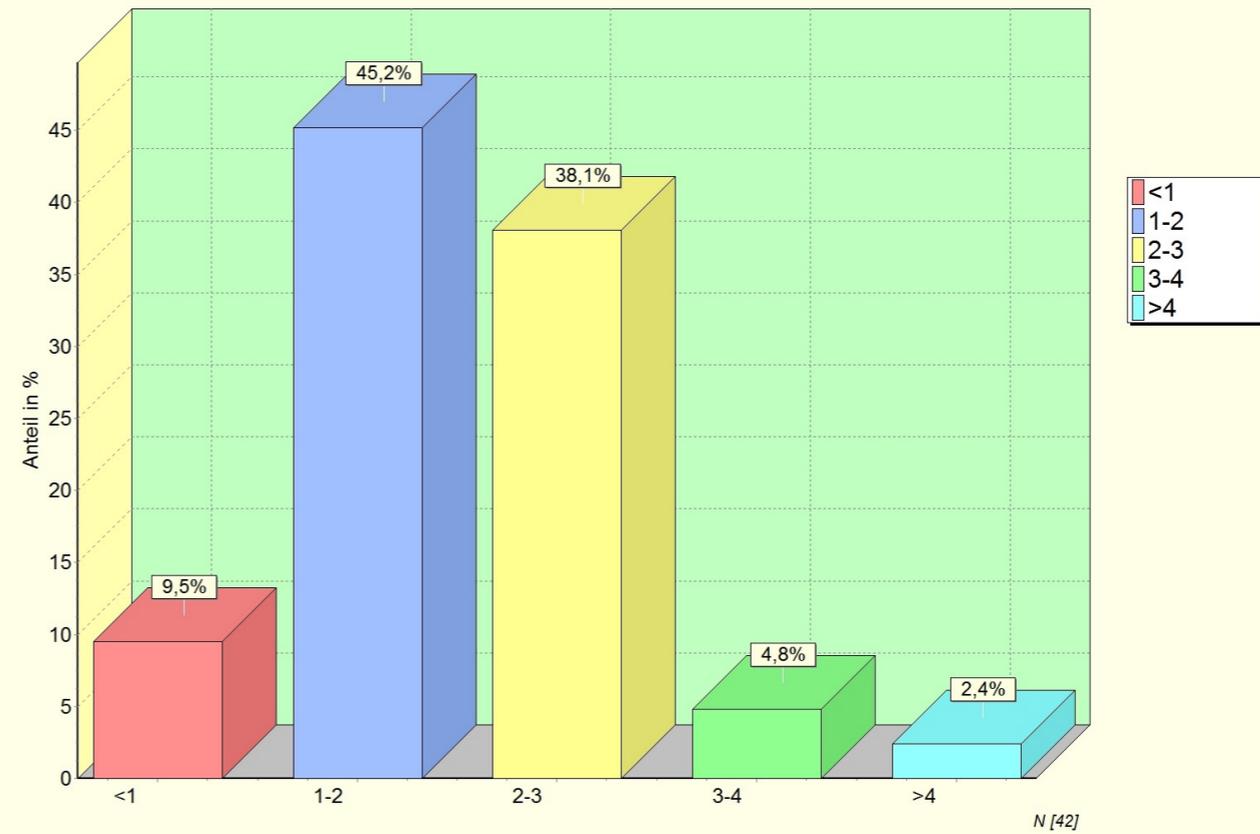


Wie sehen das die Lehrer/innen?

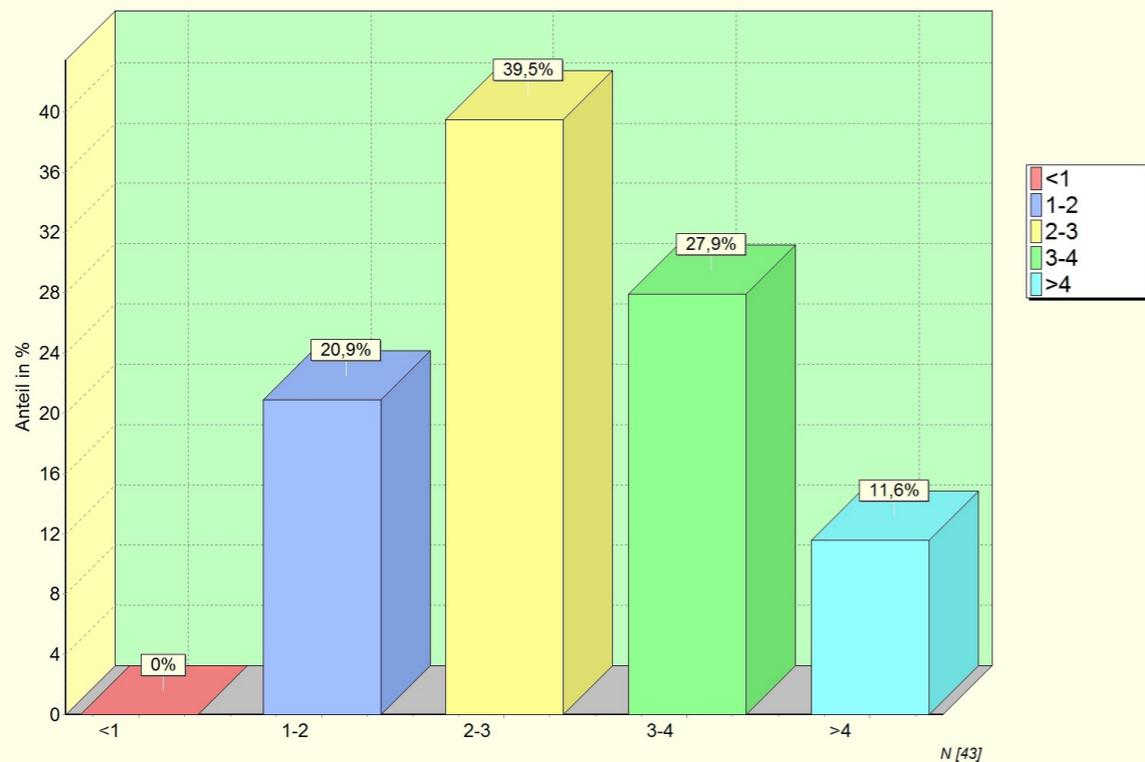
Dauer weitere Arbeit 5-6



Dauer weitere Arbeit 7-9

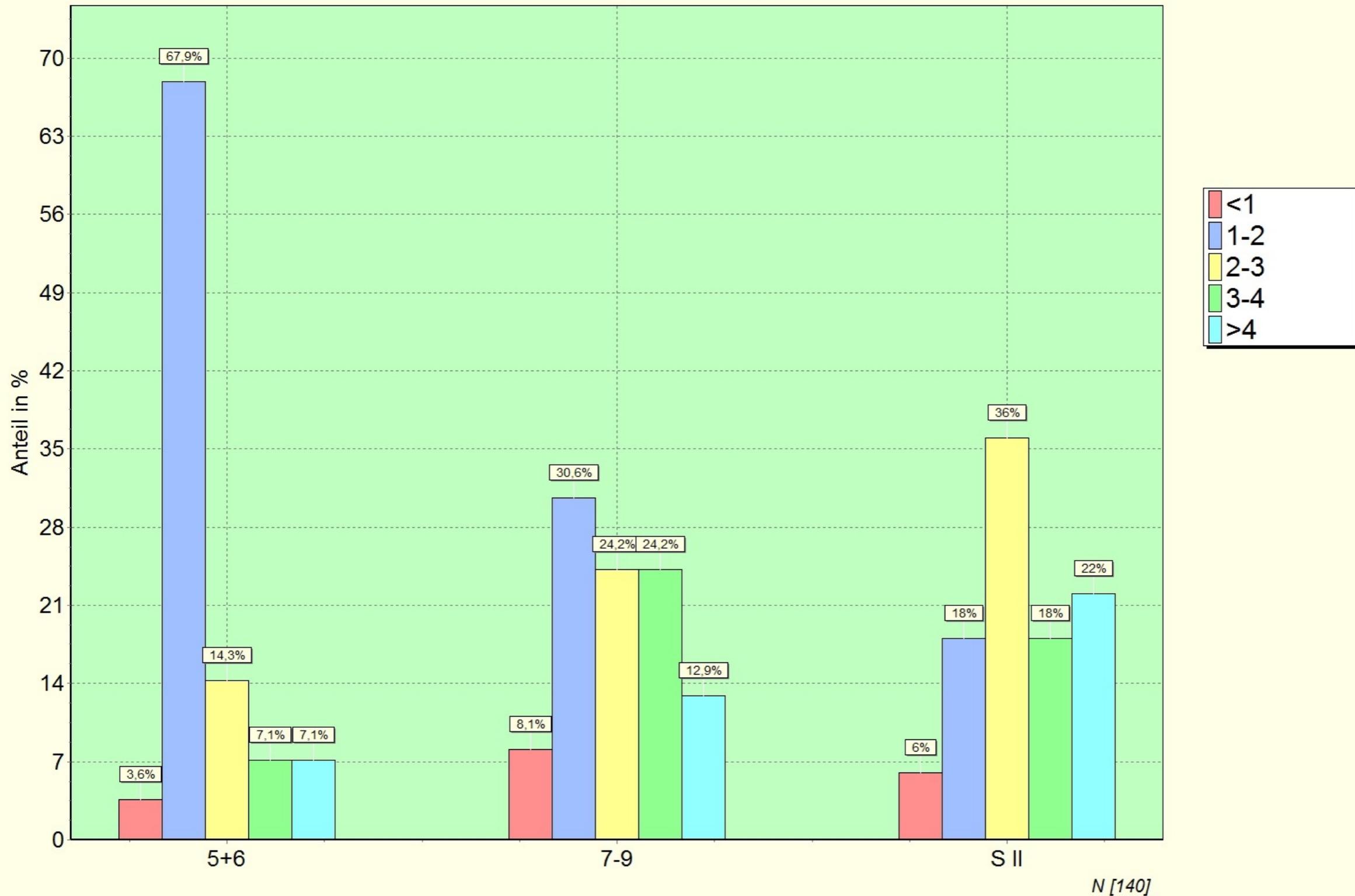


Dauer weitere Arbeit S II



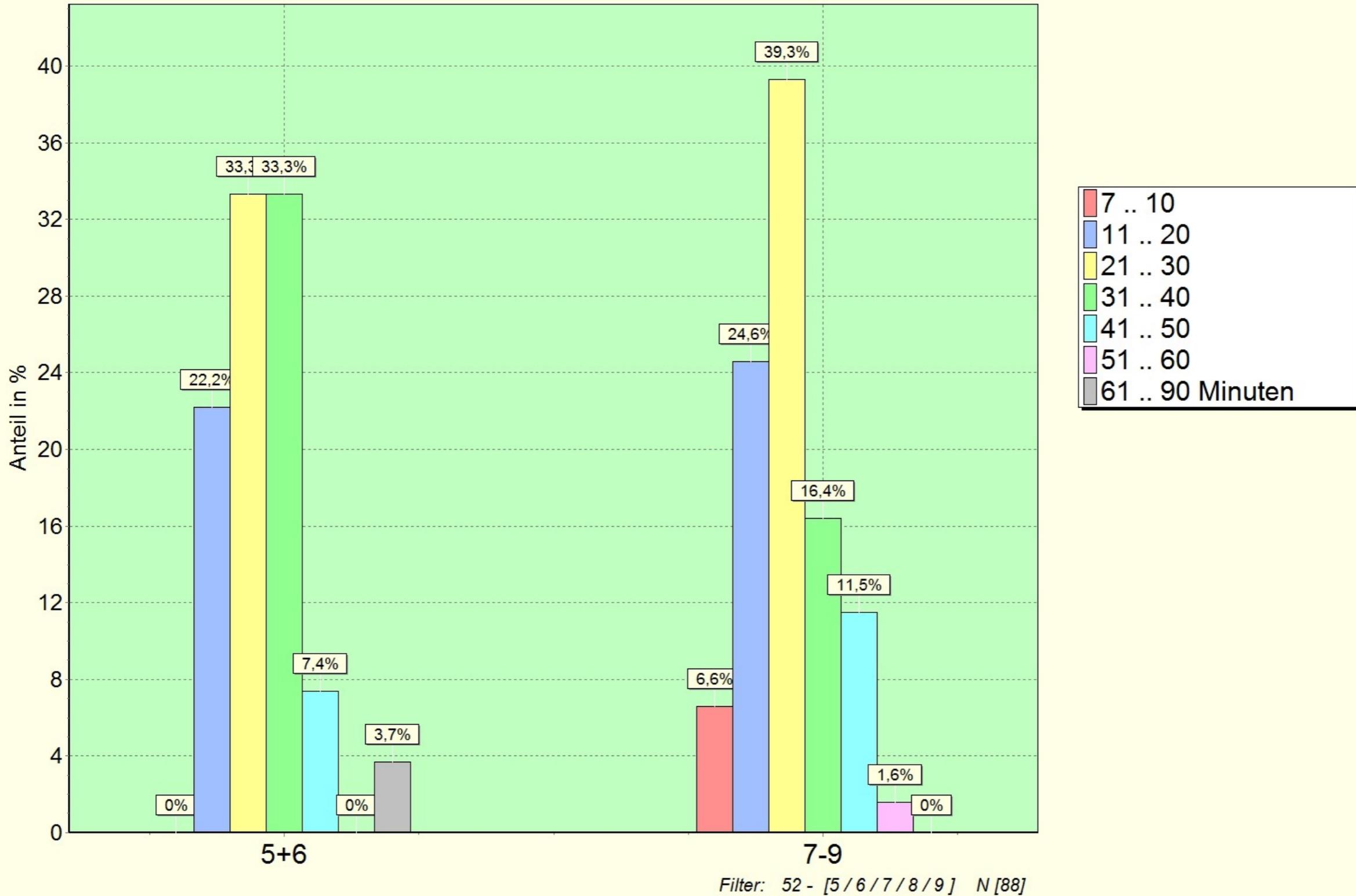
3. Wie lange beschäftigst du dich in etwa pro Woche (einschließlich Wochenende) mit weiteren schulischen Aufgaben neben den Hausaufgaben (Lernen für Klassenarbeiten oder Klausuren, Vorbereitung von Referaten usw.)?

Dauer weitere Arbeit (in Stunden)



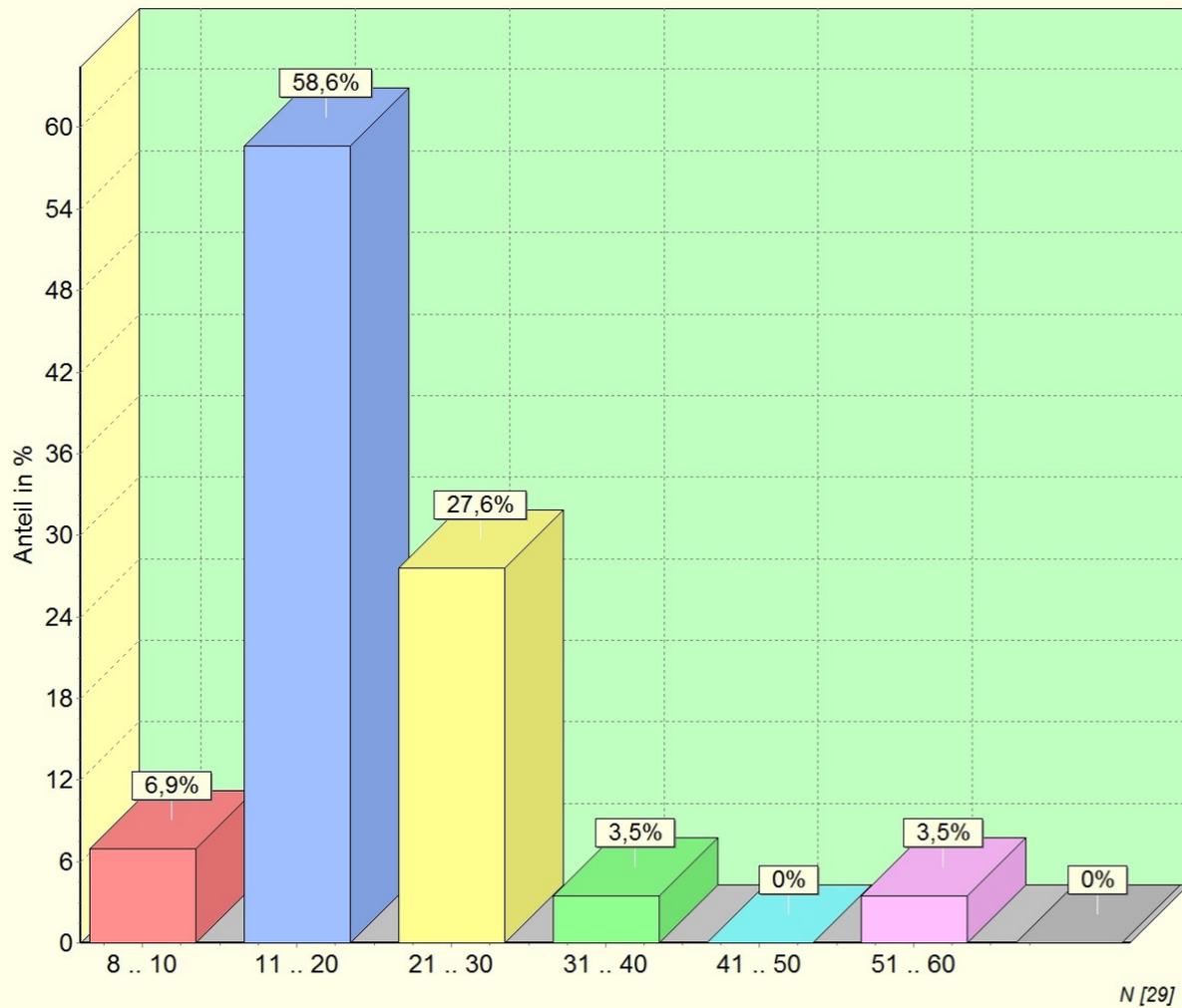
4. Wie lange benötigst du im Durchschnitt für die Hausaufgabe eines "Hauptfaches" (Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache), die du von einer auf die andere Stunde zu erledigen hast?

Dauer Hauptfach

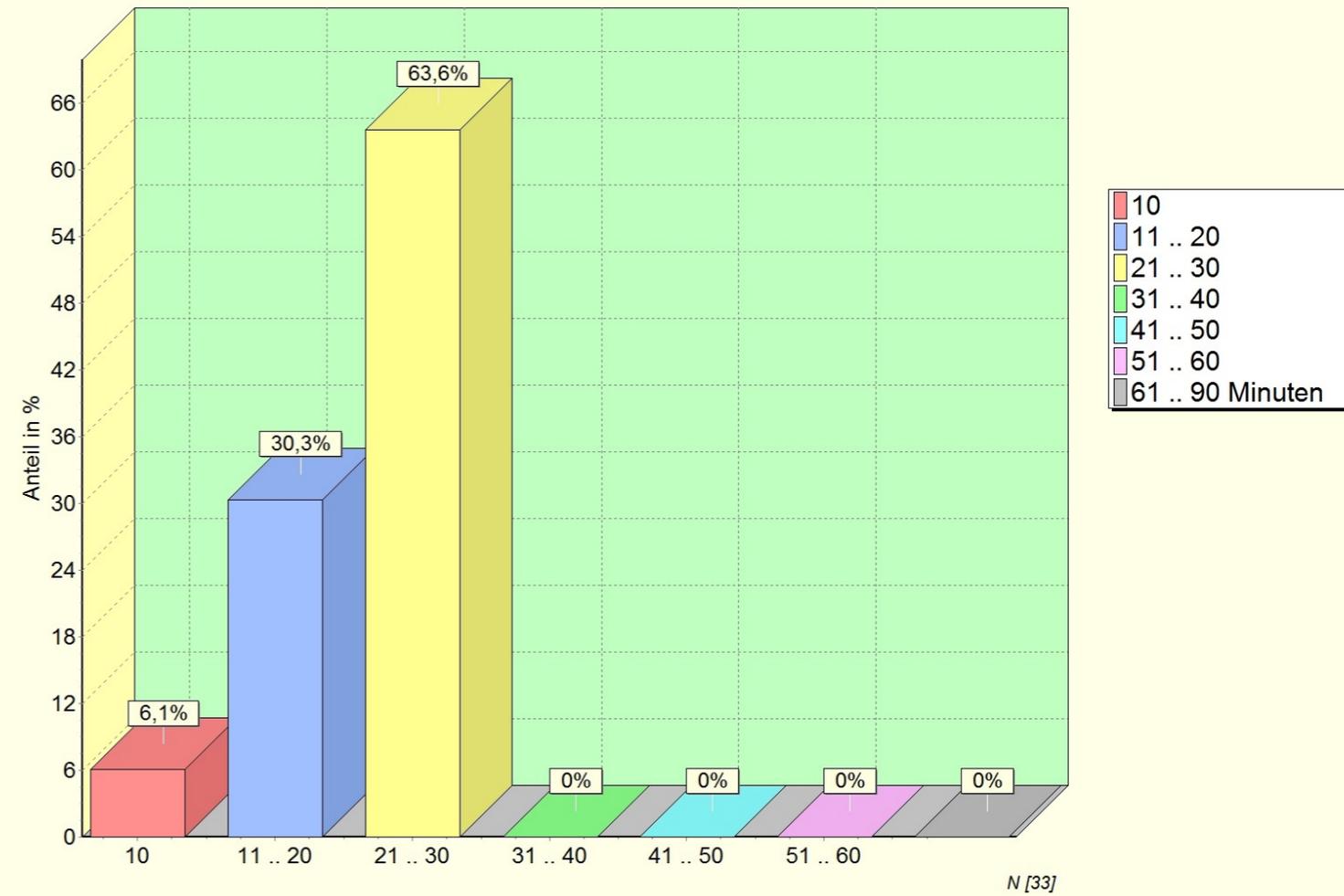


Wie sehen das die Lehrer/innen?

Dauer Hauptfach 5+6

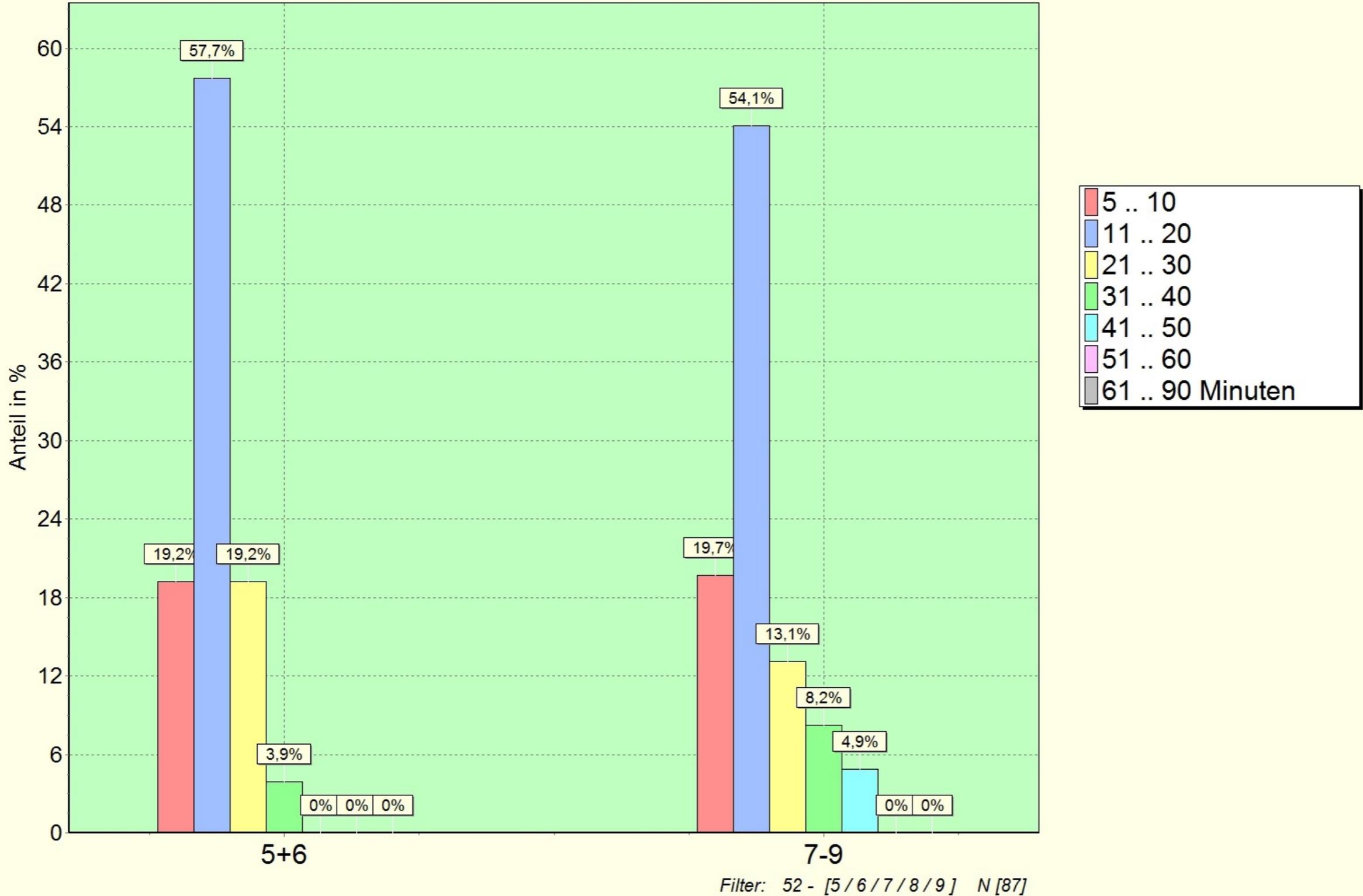


Dauer Hauptfach 7-9



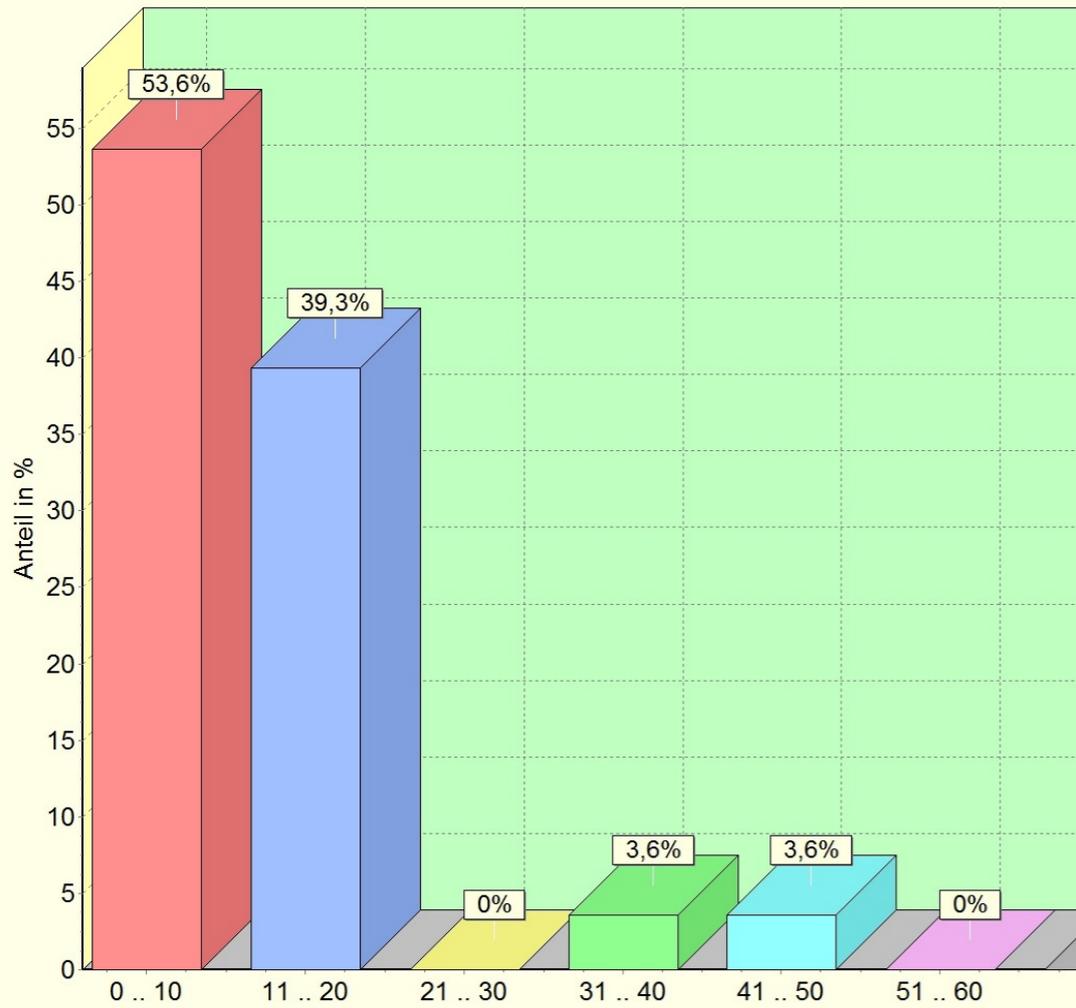
5. Wie lange benötigst du im Durchschnitt für die Hausaufgabe eines "Nebenfaches" (alle außer Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache), die du von einer auf die andere Stunde zu erledigen hast?

Dauer Nebenfach

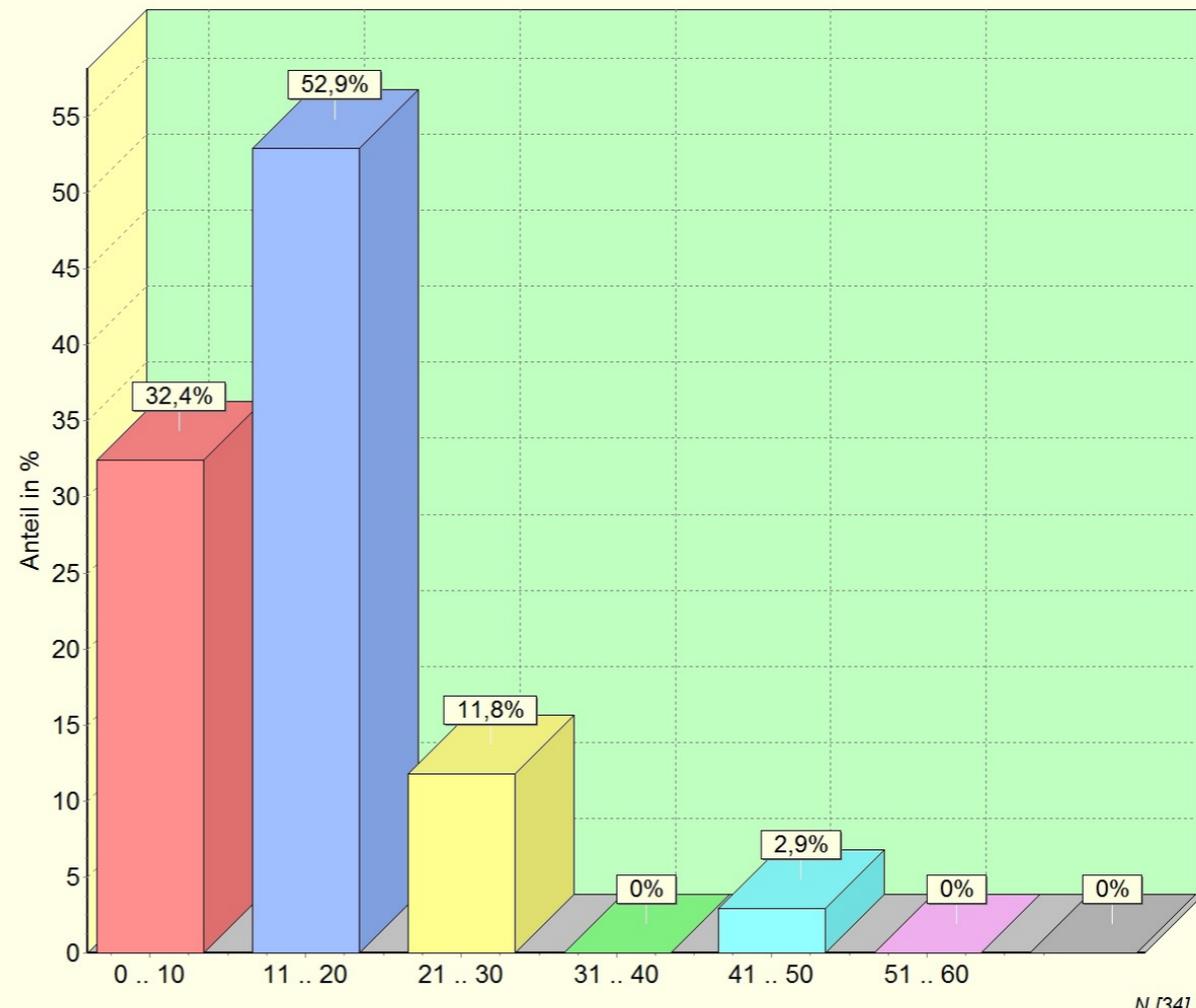


Wie sehen das die Lehrer/innen?

Dauer Nebenfach 5+6



Dauer Nebenfach 7-9



N [34]

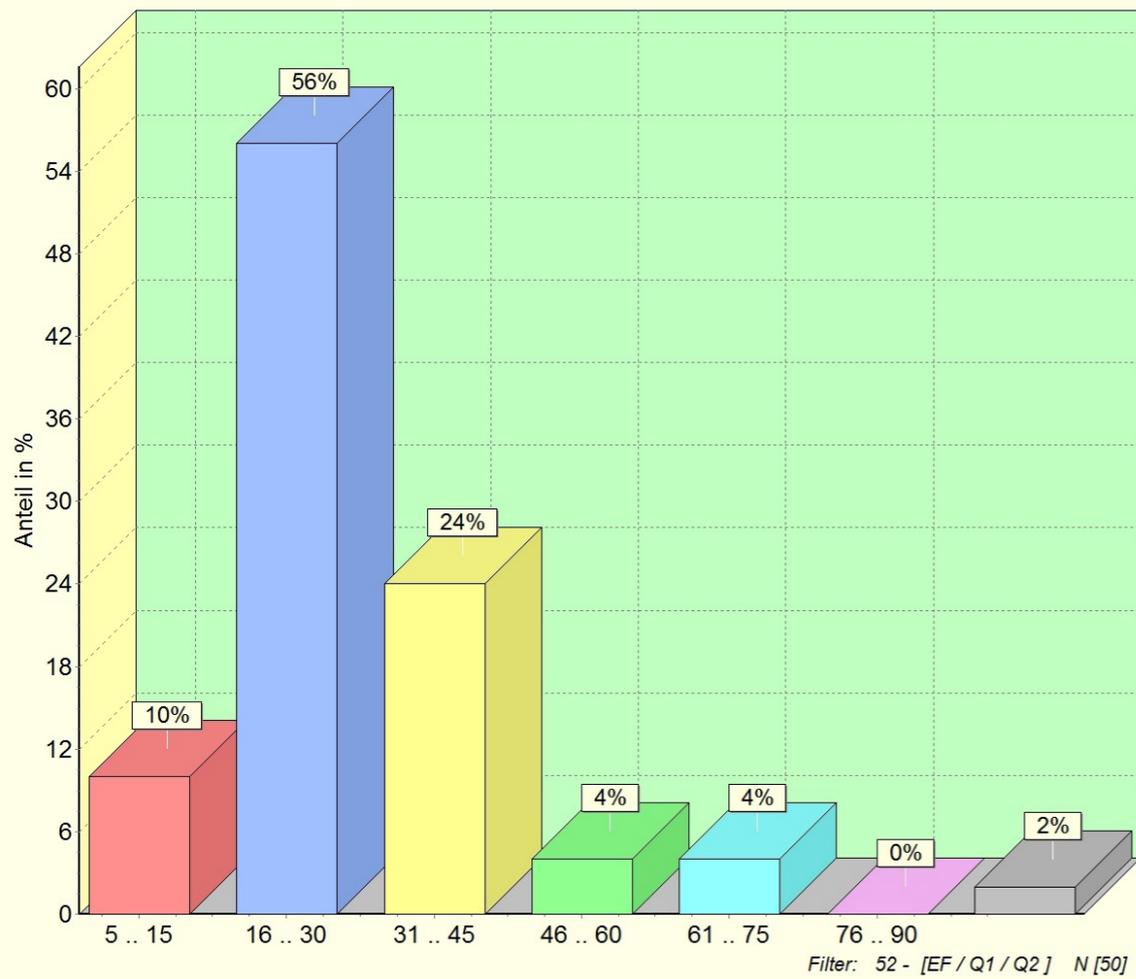
6. Wie lange benötigst du im Durchschnitt für die Hausaufgabe für einen Grundkurs, die du von einer auf die andere Stunde zu erledigen hast?

Minuten

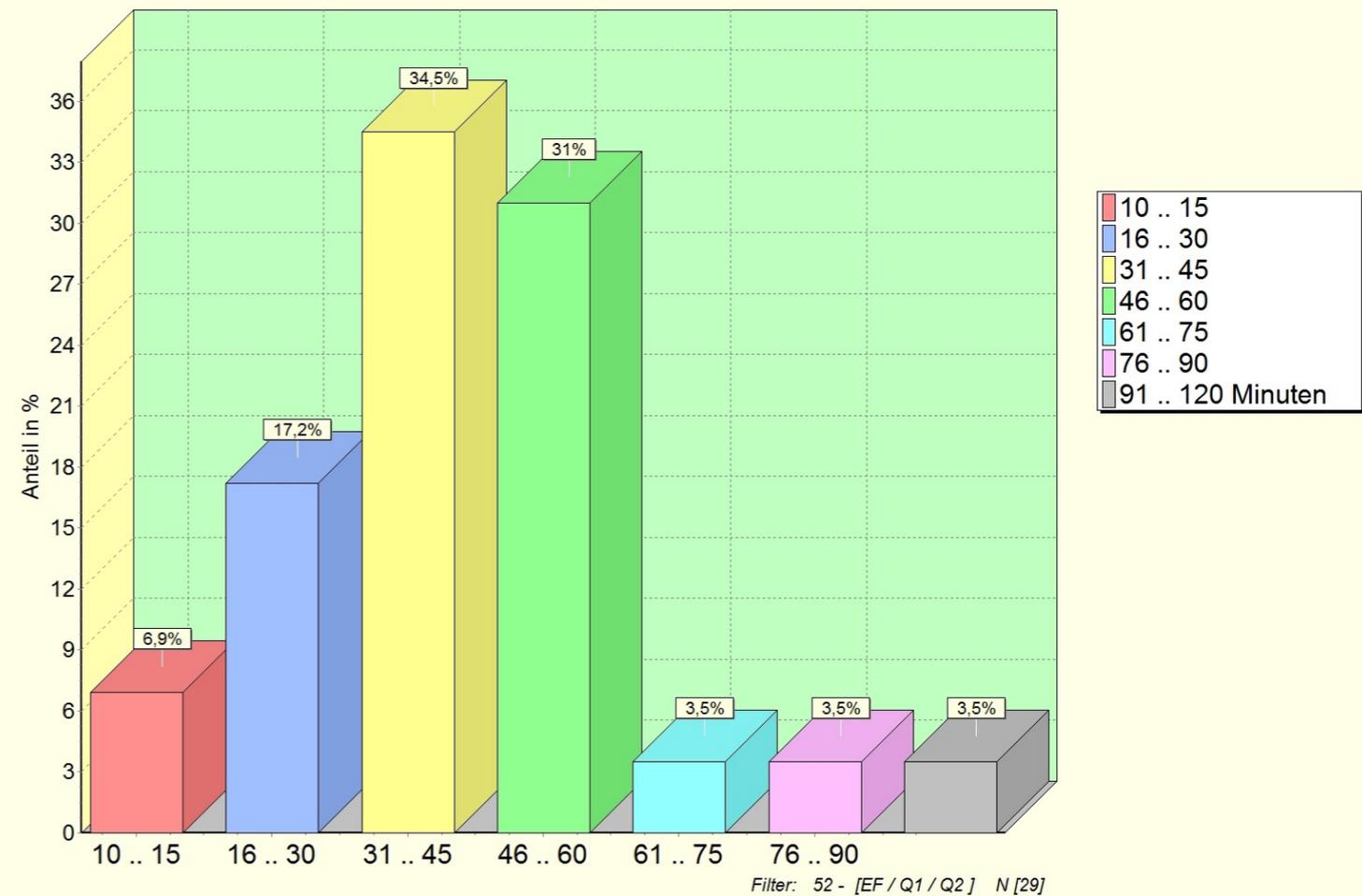
7. Wie lange benötigst du im Durchschnitt für die Hausaufgabe für einen Leistungskurs, die du von einer auf die andere Stunde zu erledigen hast?

Minuten

Dauer GK

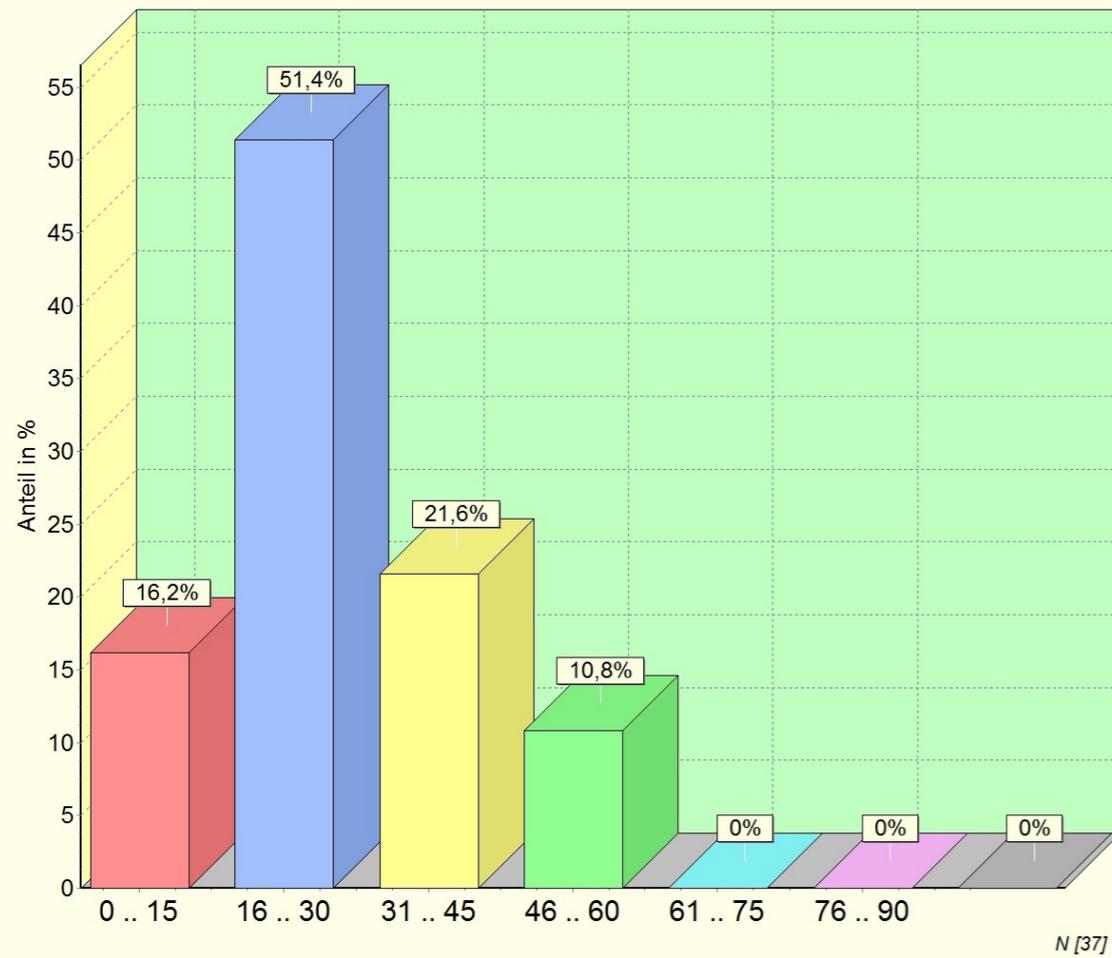


Dauer LK

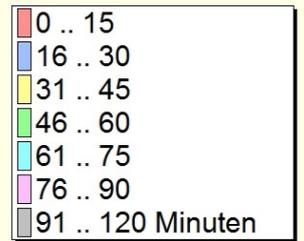
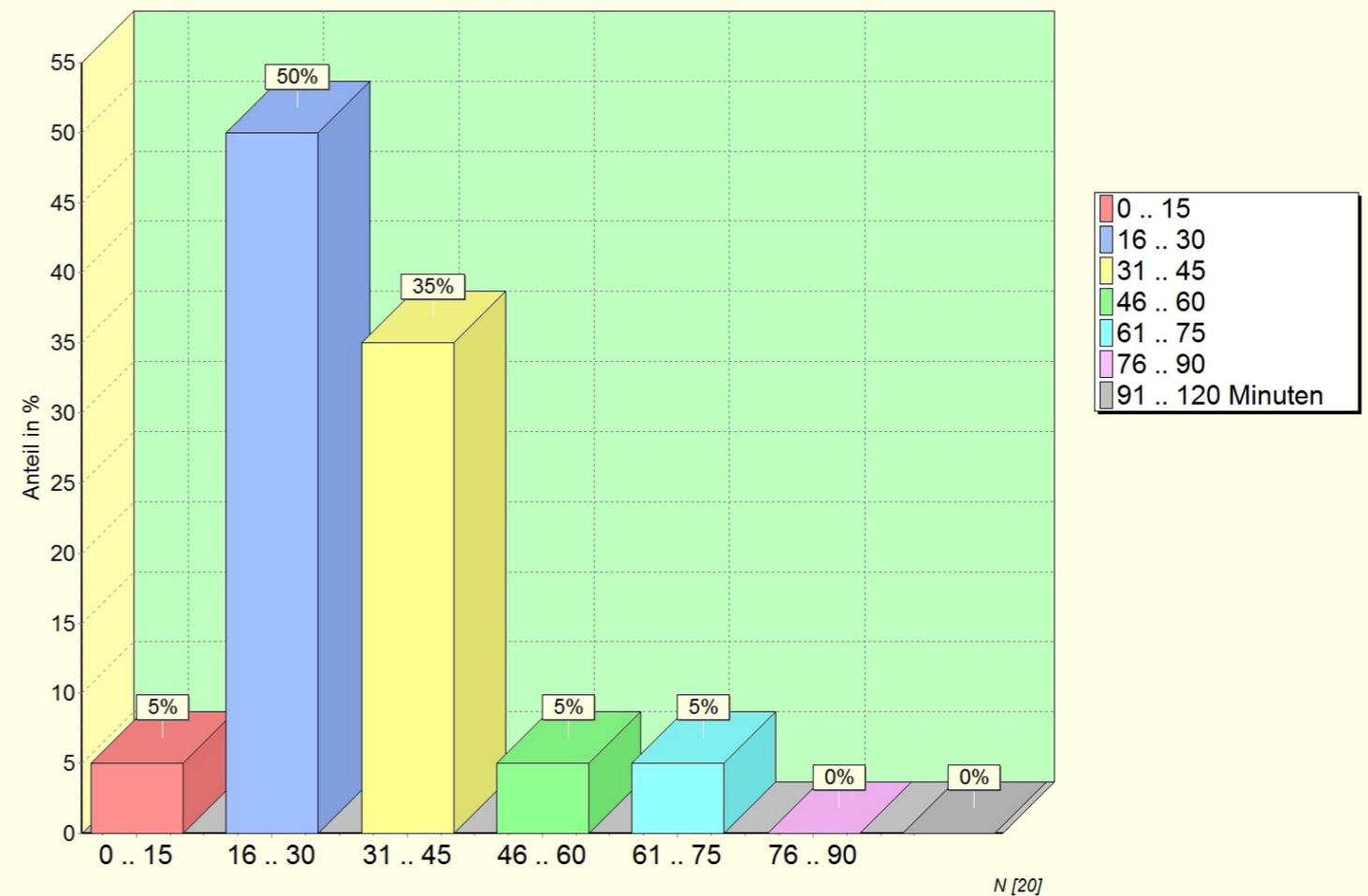


Wie sehen das die Lehrer/innen?

Dauer GK



Dauer LK



1. Dauer von Hausaufgaben:

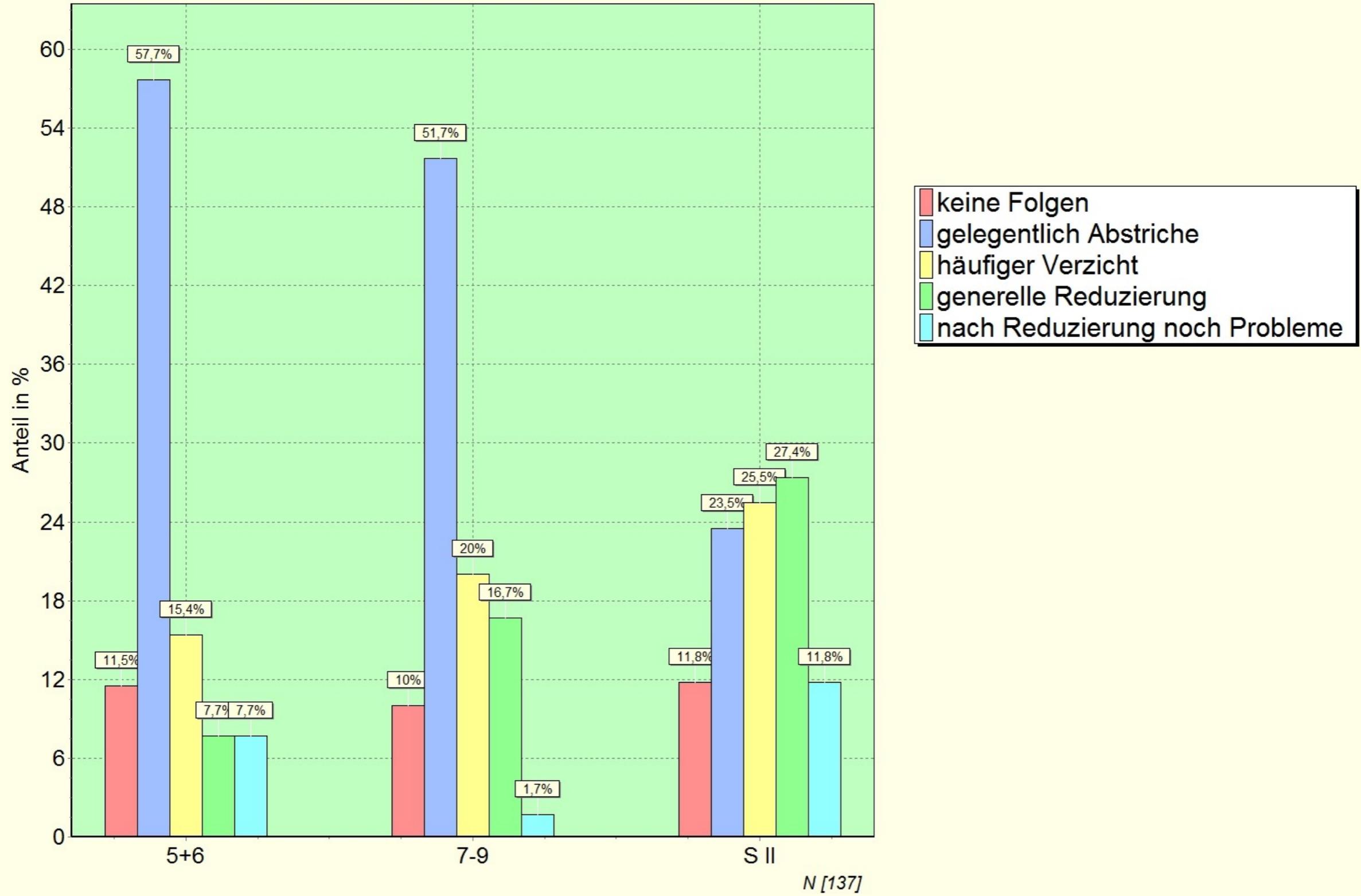
- Zahlreiche Übereinstimmung der Schätzungen bei Gesamtzeit
- Z.T. Unterschätzung der Belastungen durch Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere bei Hauptfächern und Leistungskursen
- Recht hoher Anteil mit Zeitangaben über den Vorgaben
- Belastungen der S II insgesamt recht hoch angesichts der Zeiten der Ankunft zuhause nach 5. oder 6. Stunde

2. Folgen für die Freizeitgestaltung:

- Keine Folgen
- Gelegentliche Abstriche
- Häufiger Verzicht
- Generelle Reduzierung
- Trotz Reduzierung weiter Abstriche

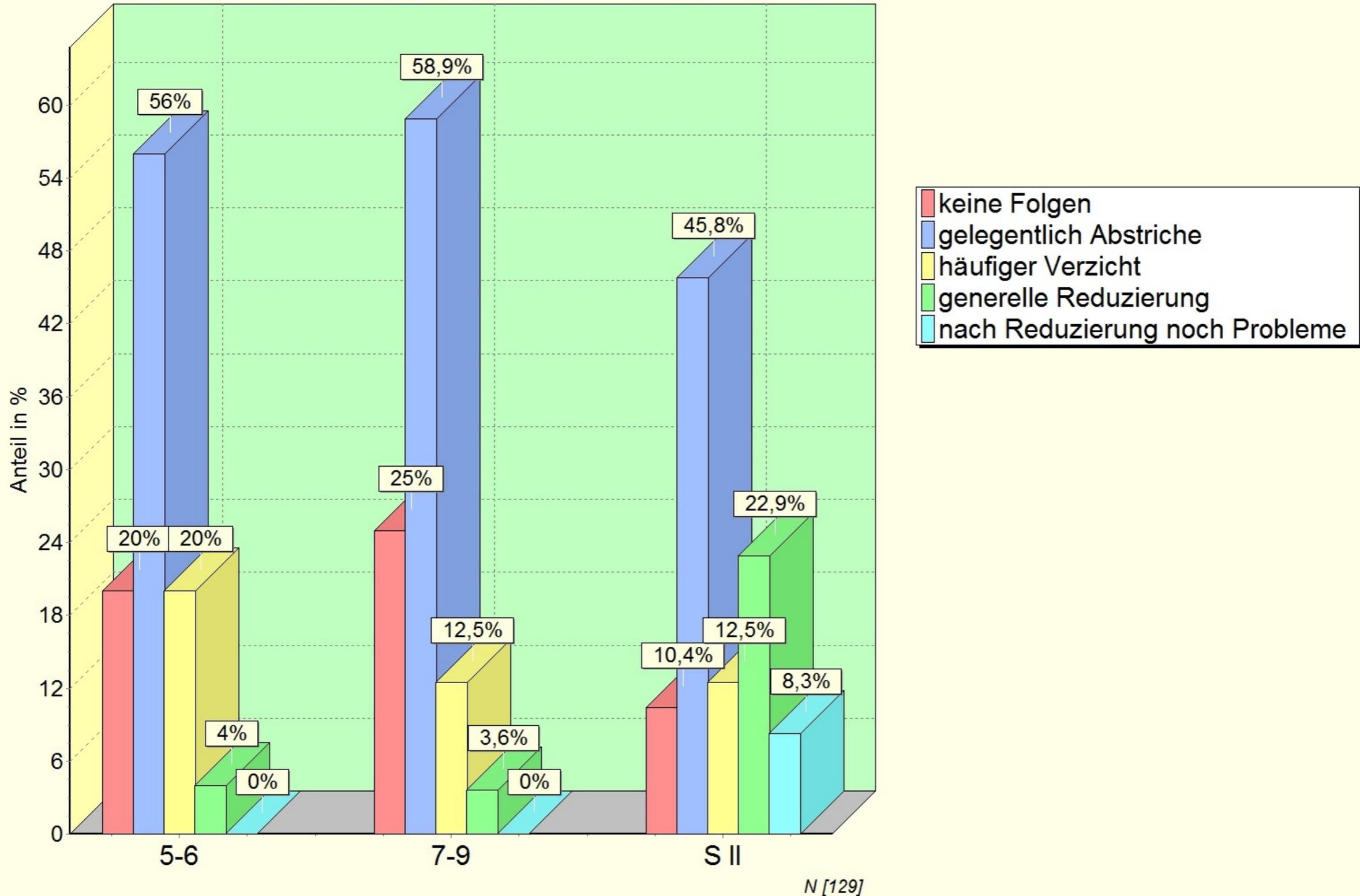
8. Wie beeinflussen schulische Aufgaben deine festen Freizeitaktivitäten? Bitte kreuze die Antwort (und nur eine) an, die am ehesten auf dich zutrifft.

Folgen Freizeit



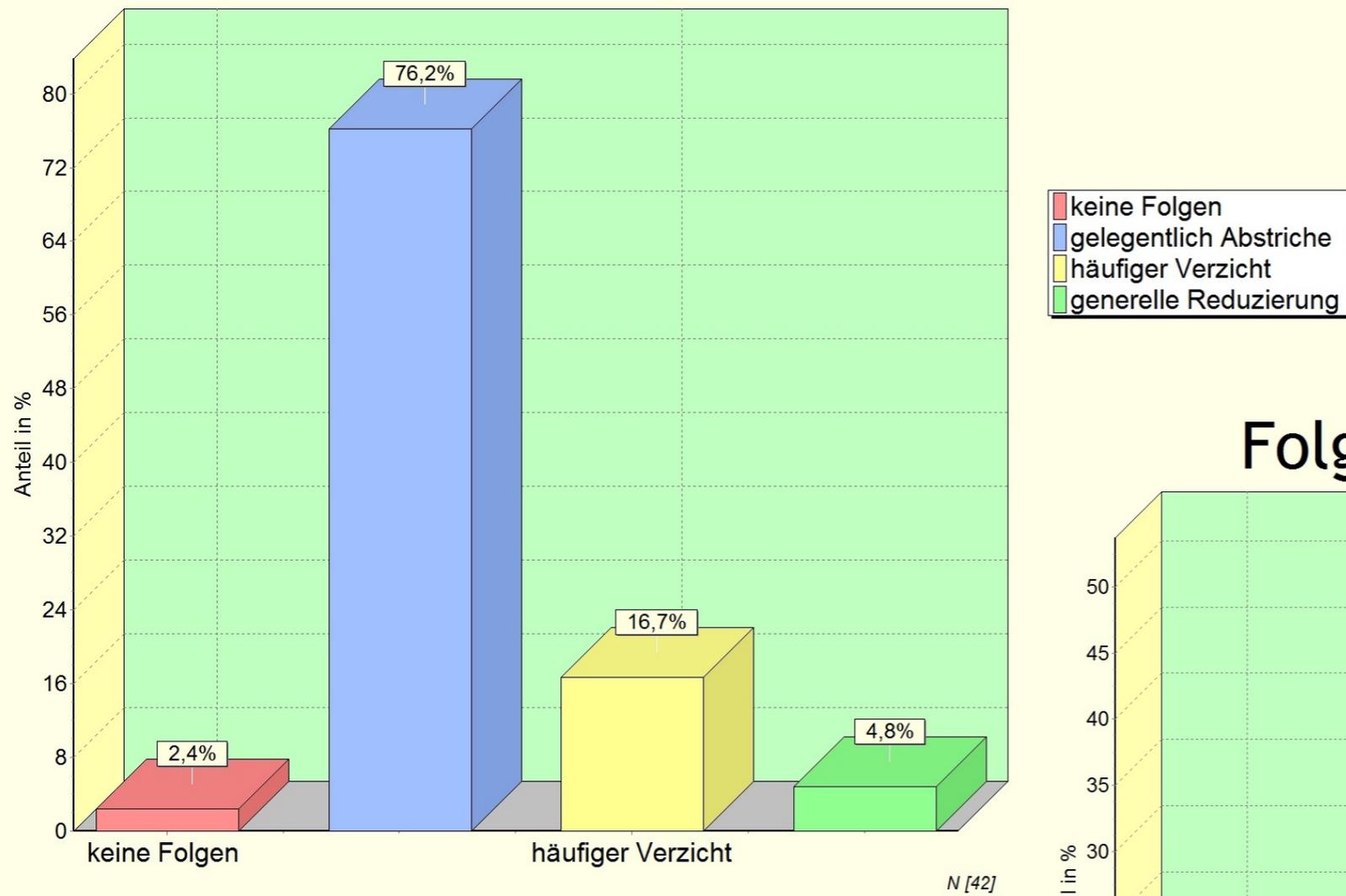
Wie sehen das die Eltern?

Folgen Freizeit

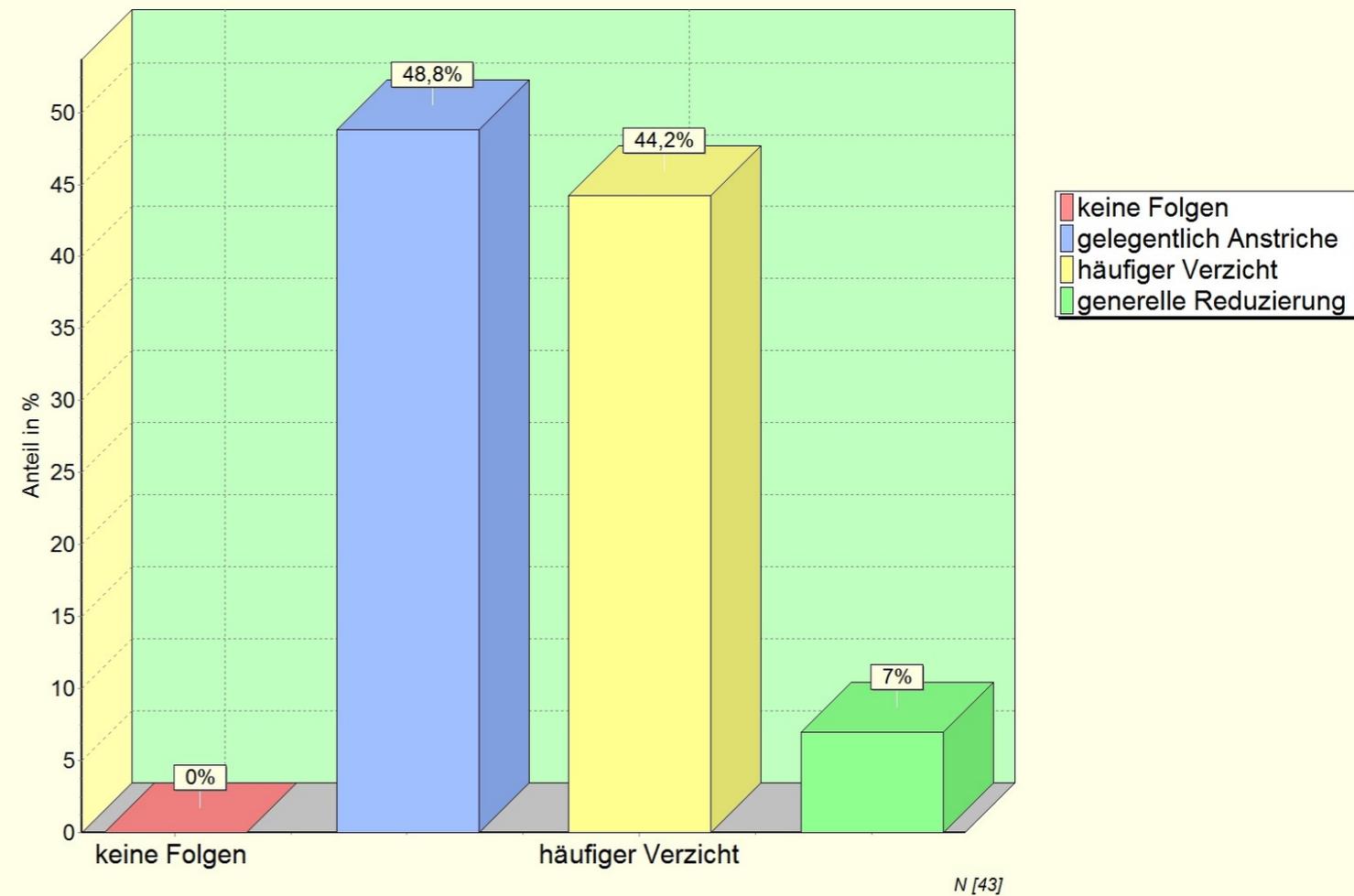


Wie sehen das die Lehrer/innen?

Folgen Freizeit S I

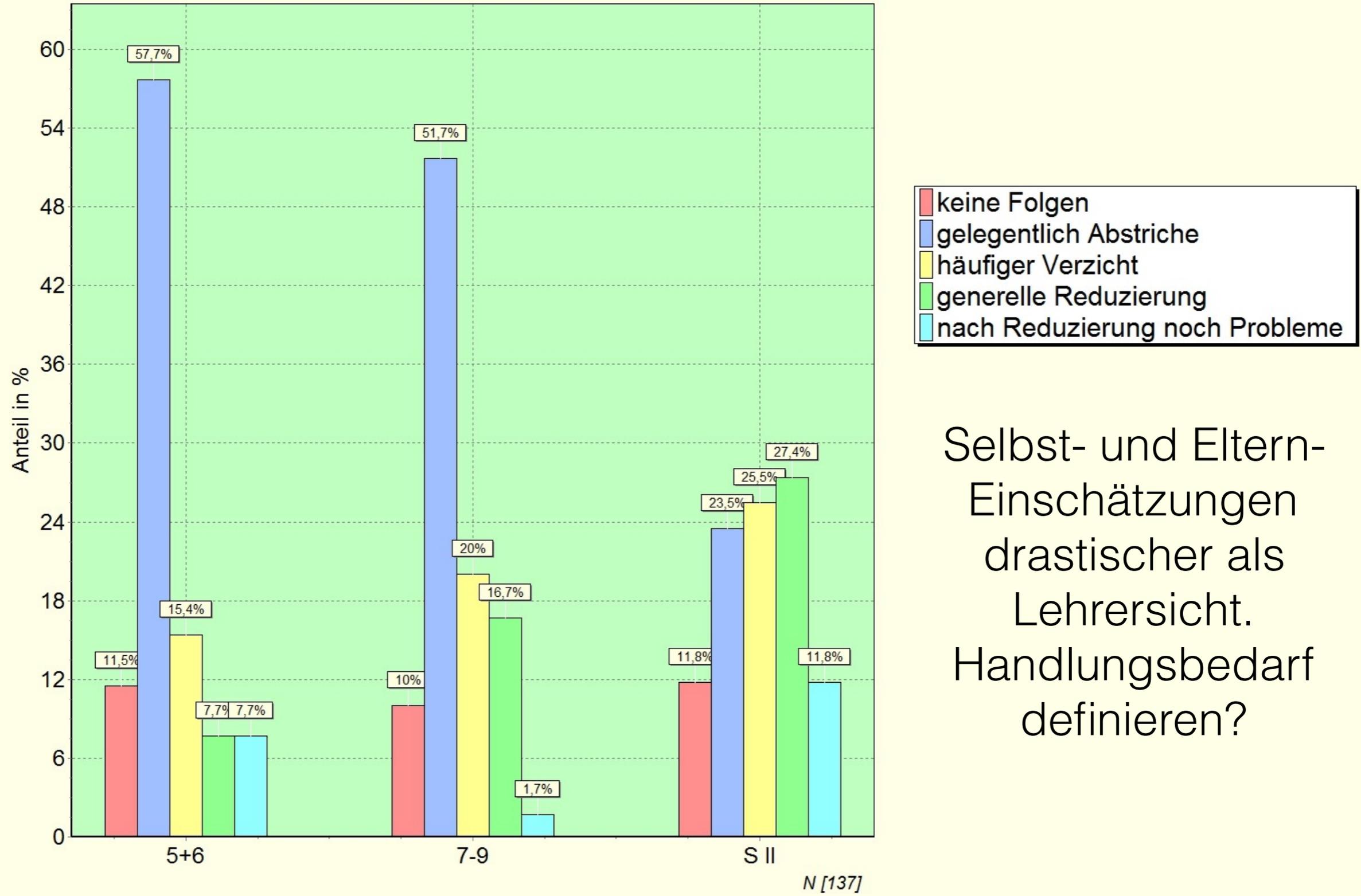


Folgen Freizeit S II



8. Wie beeinflussen schulische Aufgaben deine festen Freizeitaktivitäten? Bitte kreuze die Antwort (und nur eine) an, die am ehesten auf dich zutrifft.

Folgen Freizeit



Selbst- und Eltern-
Einschätzungen
drastischer als
Lehrersicht.
Handlungsbedarf
definieren?

e

2. Folgen für die Freizeitgestaltung:

- Vielfach ähnliche Einschätzungen
- Geringere Schätzungen bei Lehrerinnen und Lehrern insbesondere ab Klasse 7
- Insgesamt hoher Anteil tiefgreifender Folgen laut Selbsteinschätzung

Freie Antworten zum Thema „Umfang“

Aus der Schülerschaft

- a. Probleme in Klausurphasen
- b. Wegen Nachmittagen oft Arbeit bis in den späten Abend
- c. Probleme bei Fächern an zwei aufeinanderfolgenden Tagen
- d. Sehr schwankende Mengen
- e. Konflikt zwischen eigenen Lernbedürfnissen und Hausaufgaben
- f. Bitte um mehr Austausch zwischen Lehrer/inne/n
- g. Bitte um Absprachen mit Kursen
- h. Kritik an „Verlagerung von Unterricht in Hausaufgaben“
- i. aber auch: Zufriedenheit, Verbesserungen bei c. spürbar

Aus der Elternschaft

- a. Probleme in Klausurphasen
- b. Bitte um mehr Abstimmung zwischen Lehrer/inne/n zur Vermeidung von „Spitzen“
- c. Bitte um Absprachen mit Klassen/Kursen
- d. Keine Ferien-Hausaufgaben oder Extra-Aufgaben für das Wochenende
- e. Bei zu vielen Aufgaben + Vorbereitung von Arbeiten/Klausuren leidet Sorgfalt
- f. Schwankungen deutlich spürbar
- g. Vorschlag: Richtzeit angeben
- h. Keine Gruppen-HA wegen „Fahrdiensten“
- i. auch (vereinzelt): zu wenig HA

Aus der Lehrerschaft

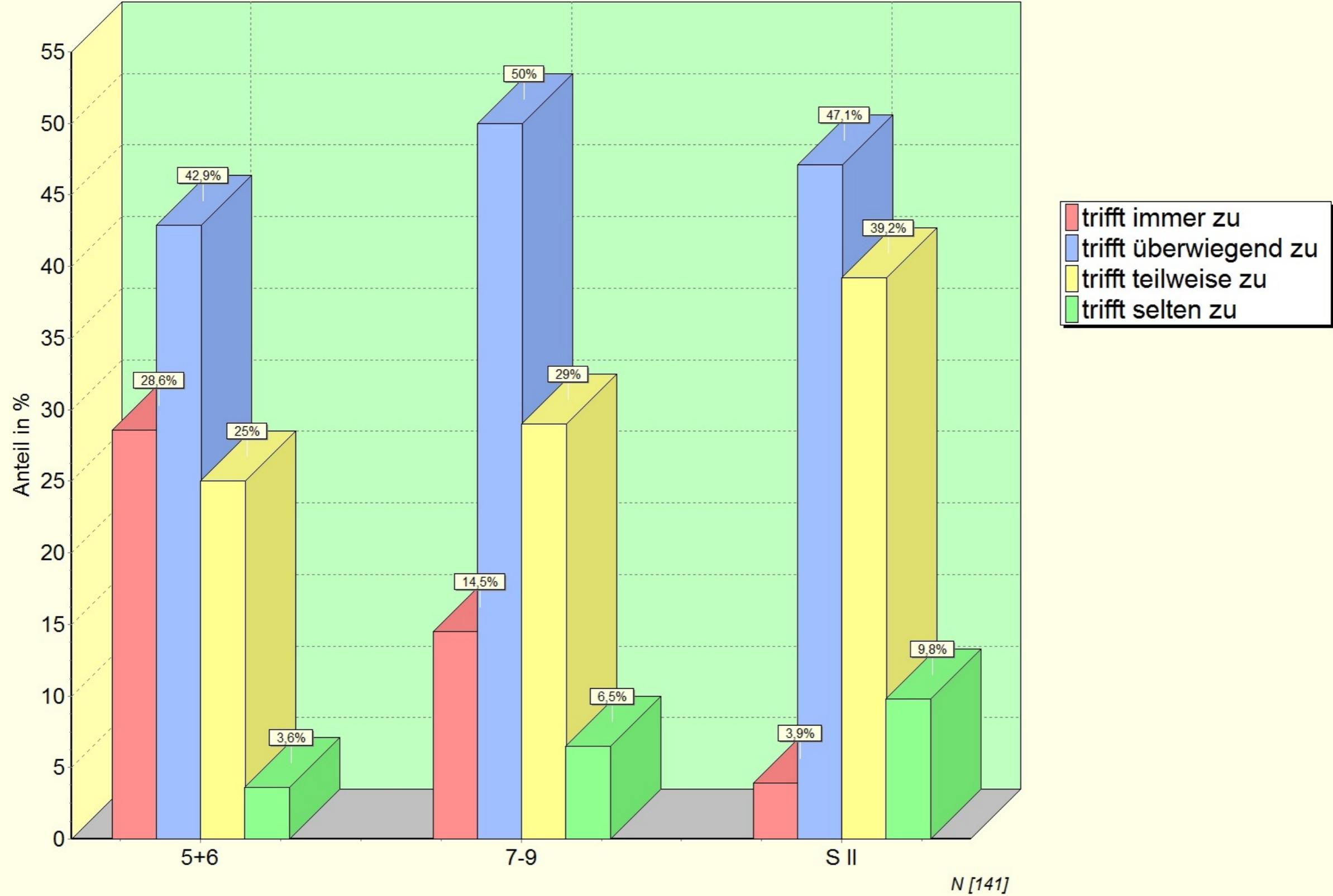
- a. Individuell sehr verschiedener Aufwand, begabungsabhängig
- b. Vorschlag: Zeit vorgeben, die höchstens verwendet werden soll
- c. Bei manchen schnellere Erledigung wegen mangelnder Sorgfalt
- d. Absprachen mit Kursen in S II
- e. Von einem auf den nächsten Tag nichts oder nur wenig aufgeben
- f. Mehr Übung im Unterricht zur Entlastung von Hausaufgaben

3. Verständlichkeit und Schwierigkeit

- Zeit im Unterricht bei Stellung von Hausaufgaben
- Verständlichkeit
- Selbstständigkeit bei der Erledigung
- Beurteilung der Schwierigkeit

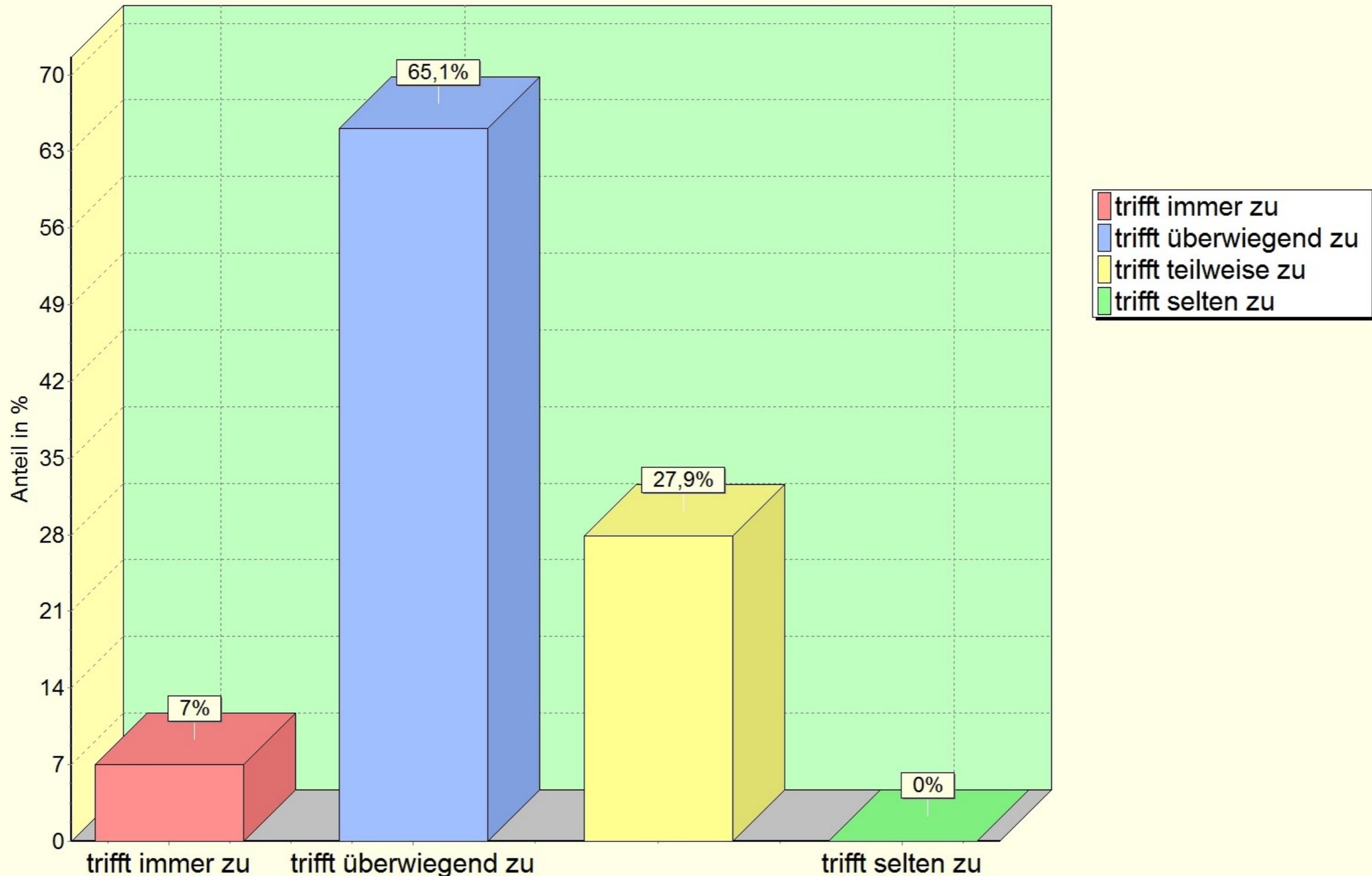
10. Ich habe im Unterricht genügend Zeit, um die Hausaufgaben aufzuschreiben und eventuelle Fragen zum Verständnis zu klären.

Genügend Zeit im Unterricht



Wie sehen das die Lehrer/innen?

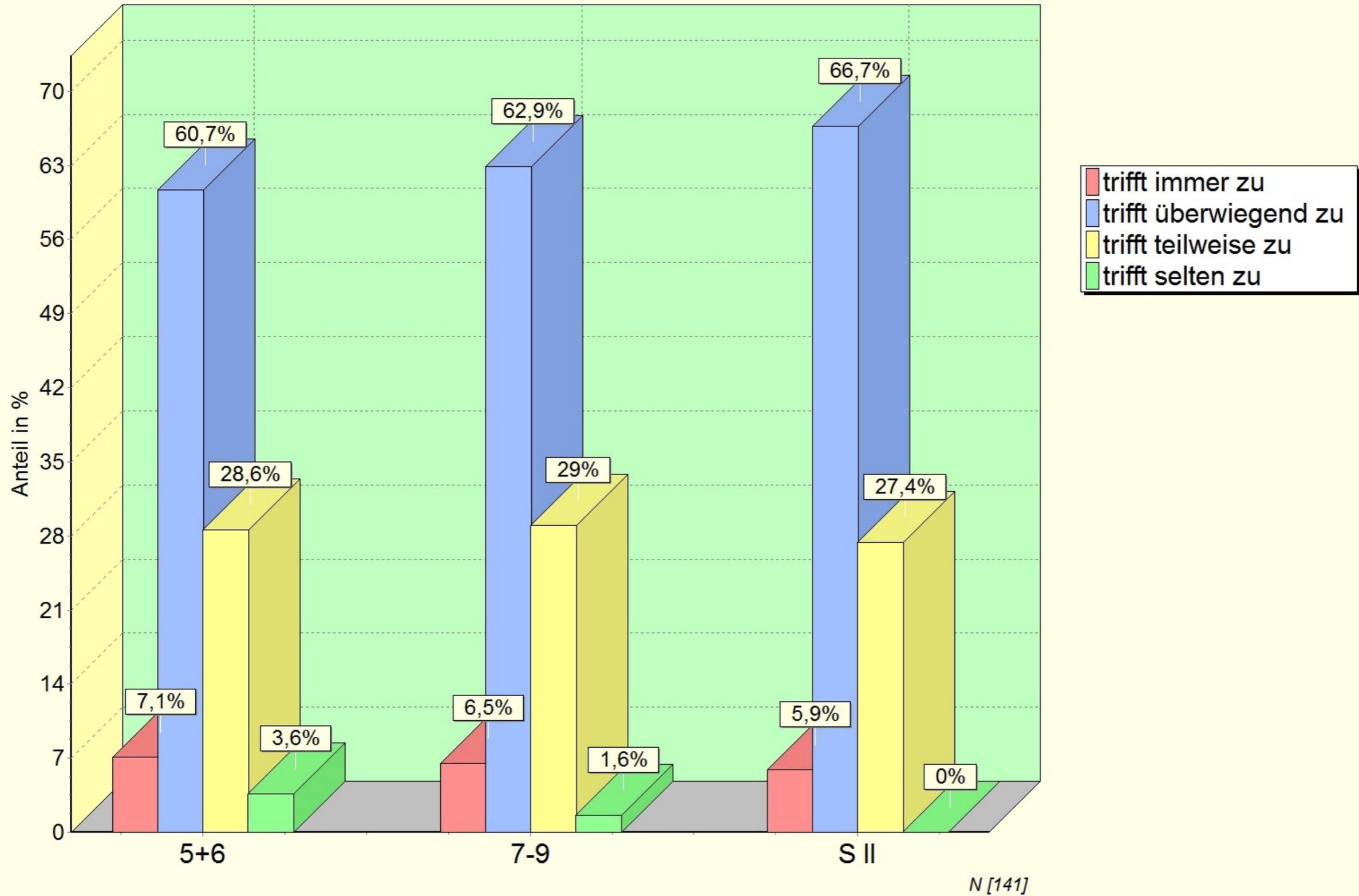
Zeit im Unterricht



N [43]

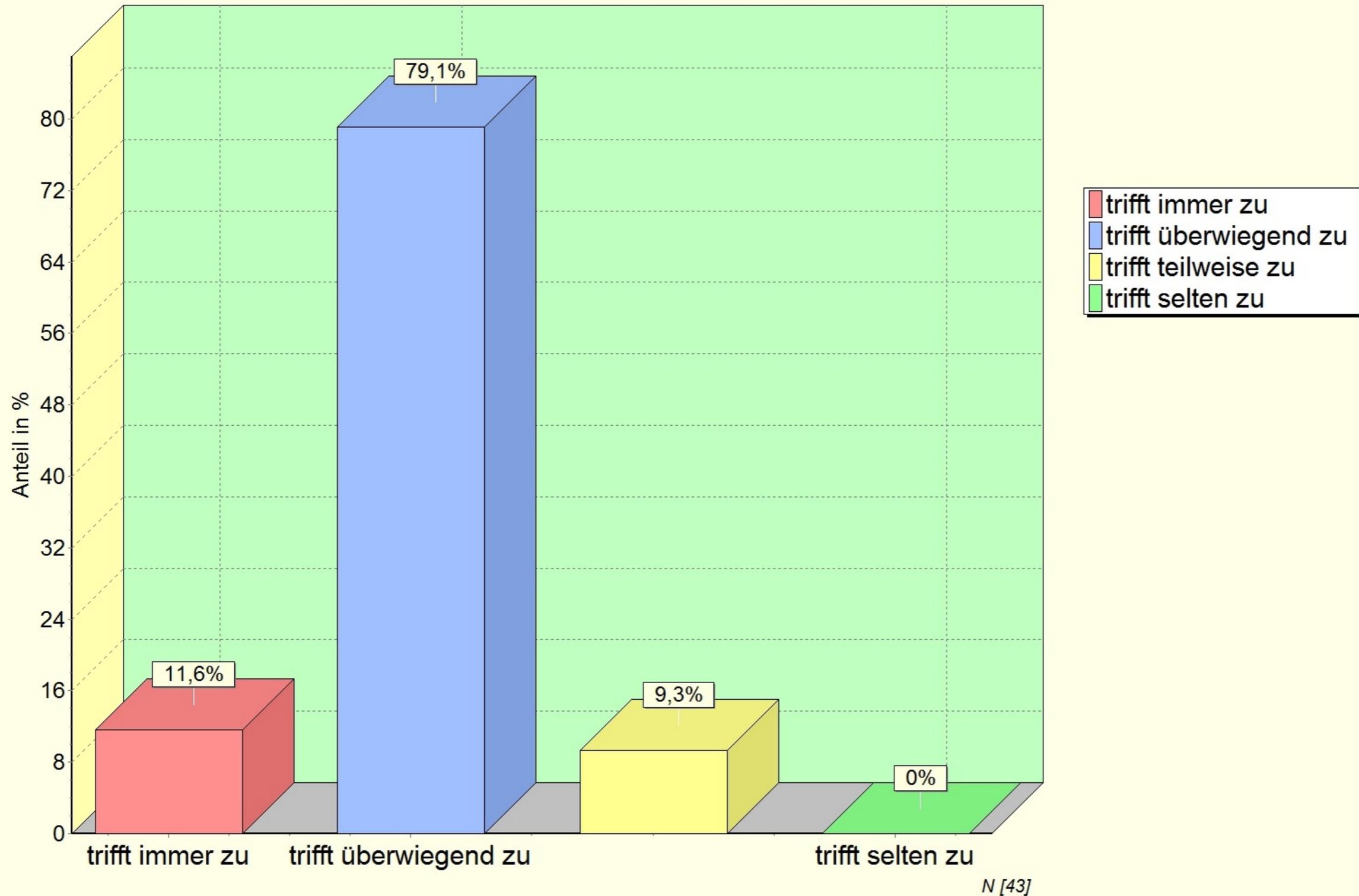
11. Hausaufgaben werden so verständlich gestellt, dass ich keine Hilfe (Rückfragen bei Mitschülern, Erklärungen von Eltern) benötige, um zu wissen, was ich tun muss.

verständlich ohne Hilfe

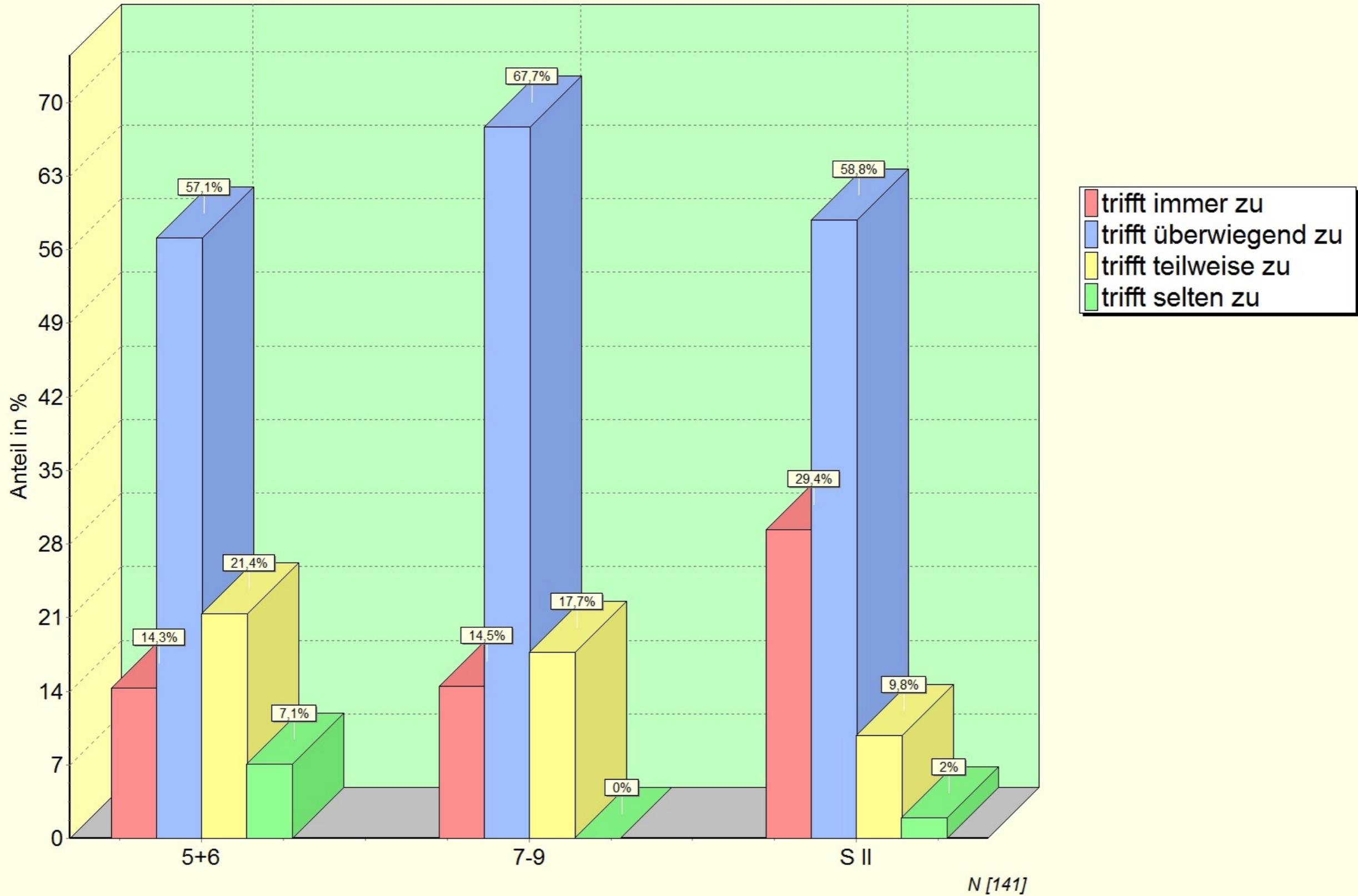


Wie sehen das die Lehrer/innen?

verständlich

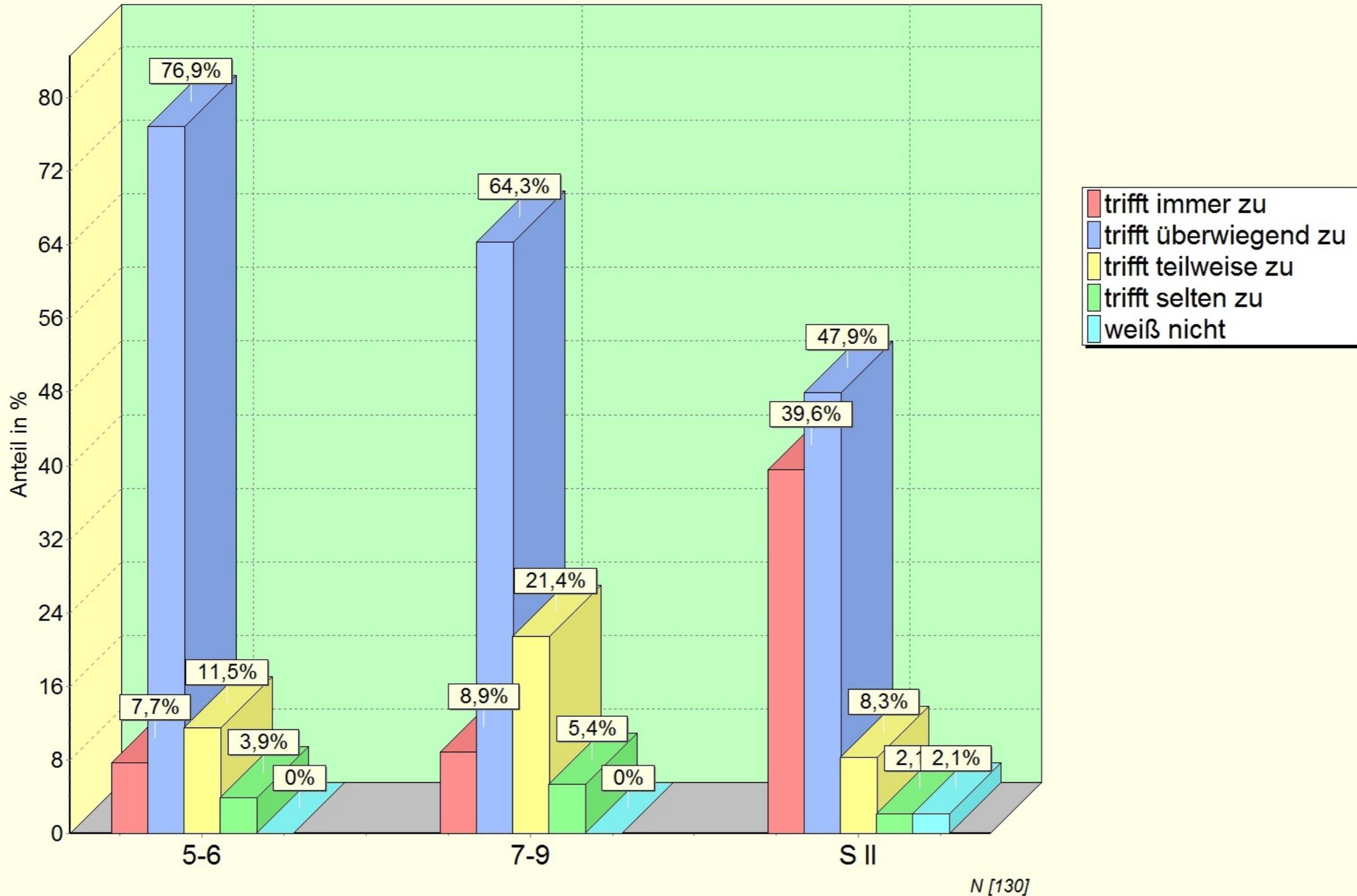


alleine erledigen



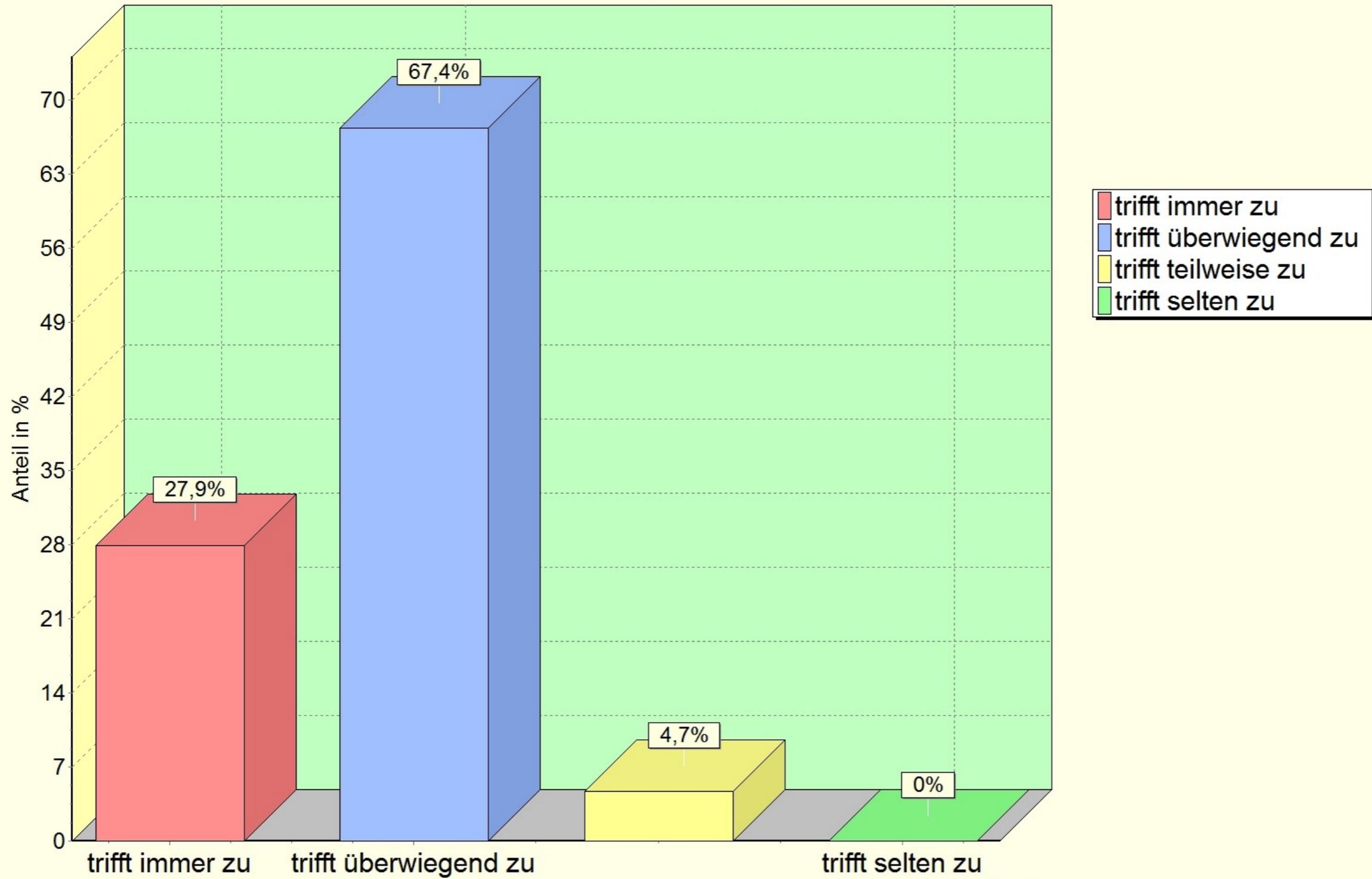
Wie sehen das die Eltern?

alleine erledigen



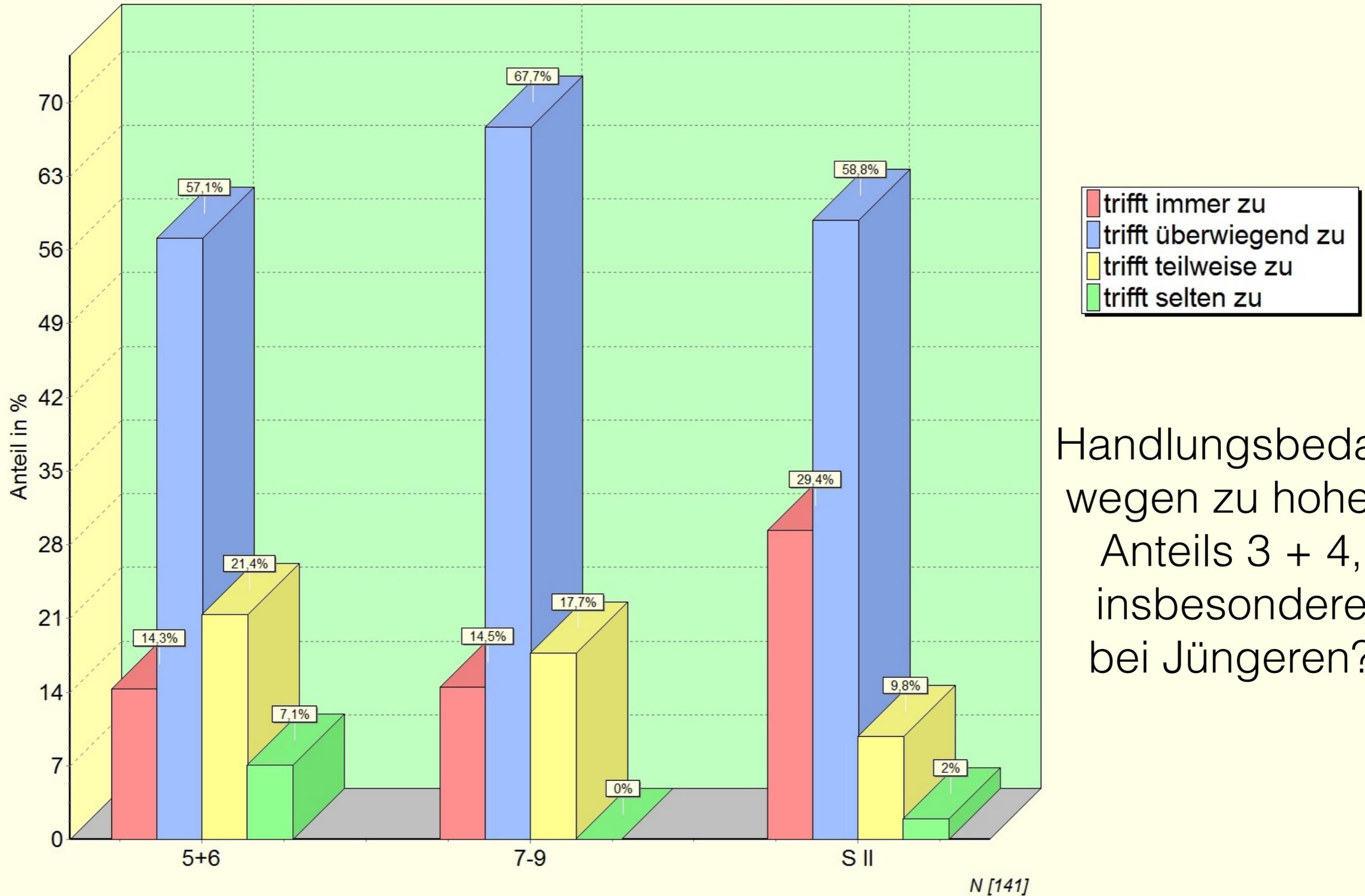
Wie sehen das die Lehrer/innen?

alleine erledigen



N [43]

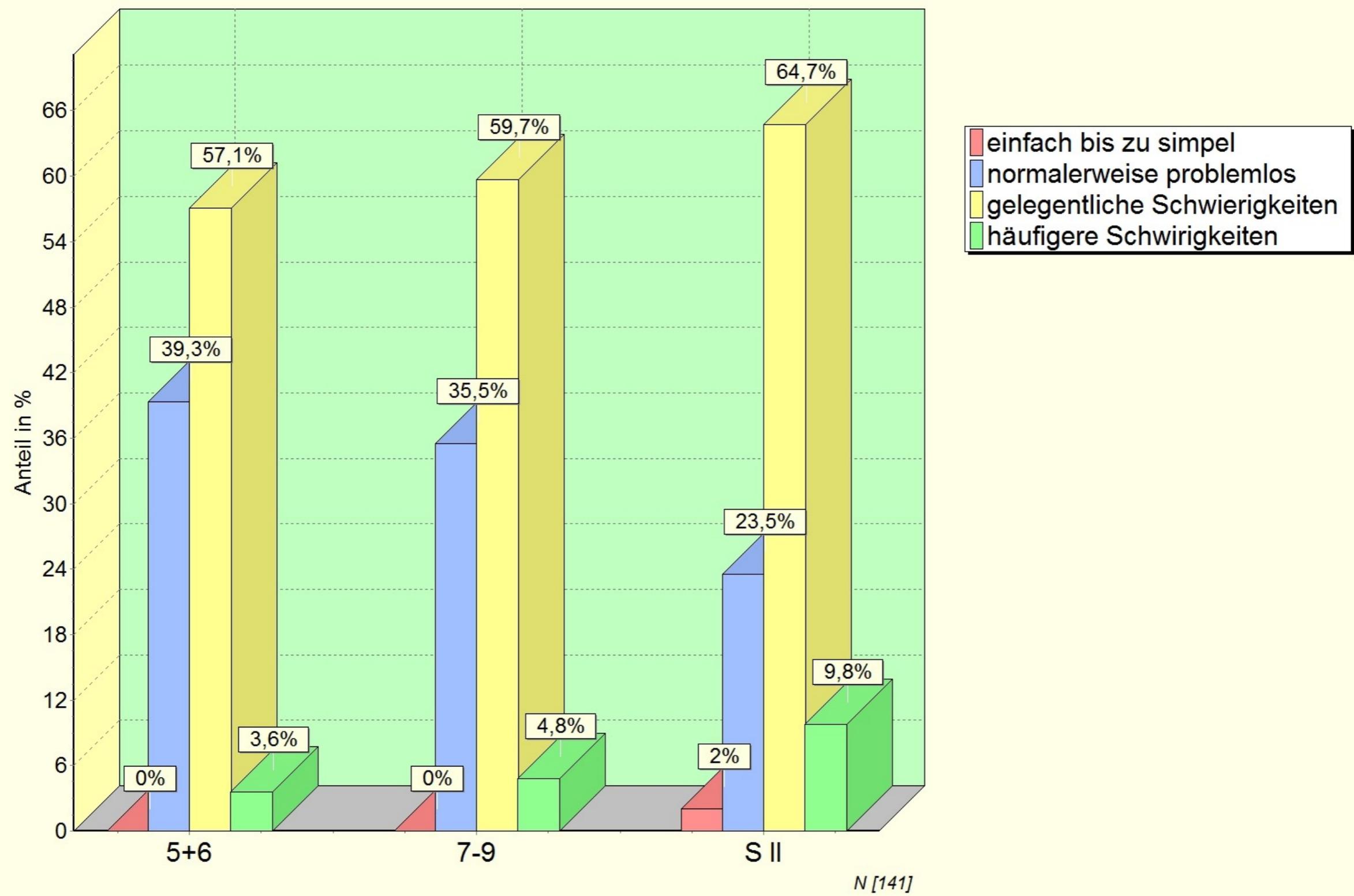
alleine erledigen



Handlungsbedarf
wegen zu hohen
Anteils 3 + 4,
insbesondere
bei Jüngeren?

13. Wie schätzt du selbst die Schwierigkeit (abgesehen vom Umfang und der Verständlichkeit) deiner Hausaufgaben im Allgemeinen ein?

Schwierigkeit

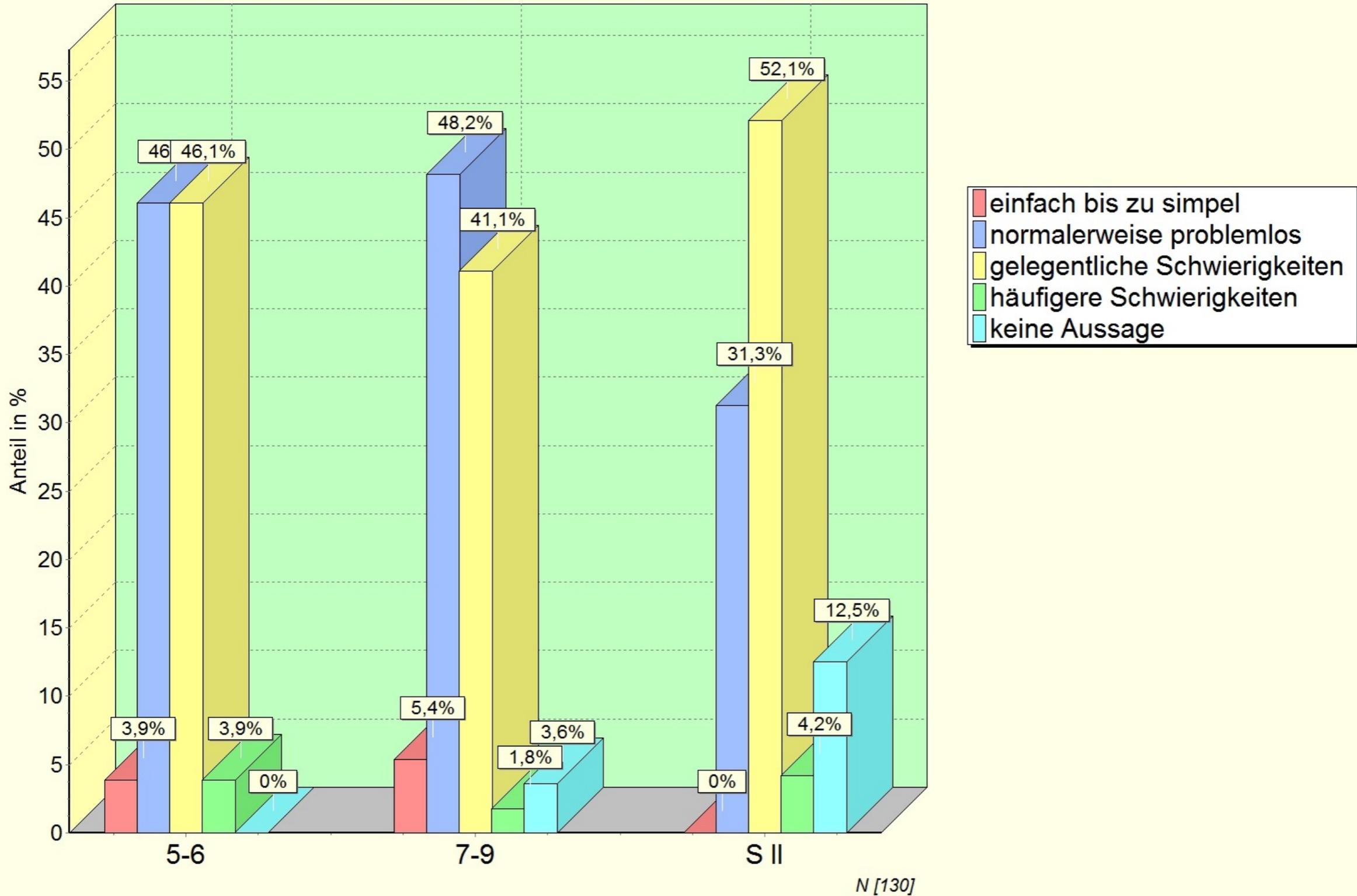


Ha
mic
e

vor,
für
nd,
ler

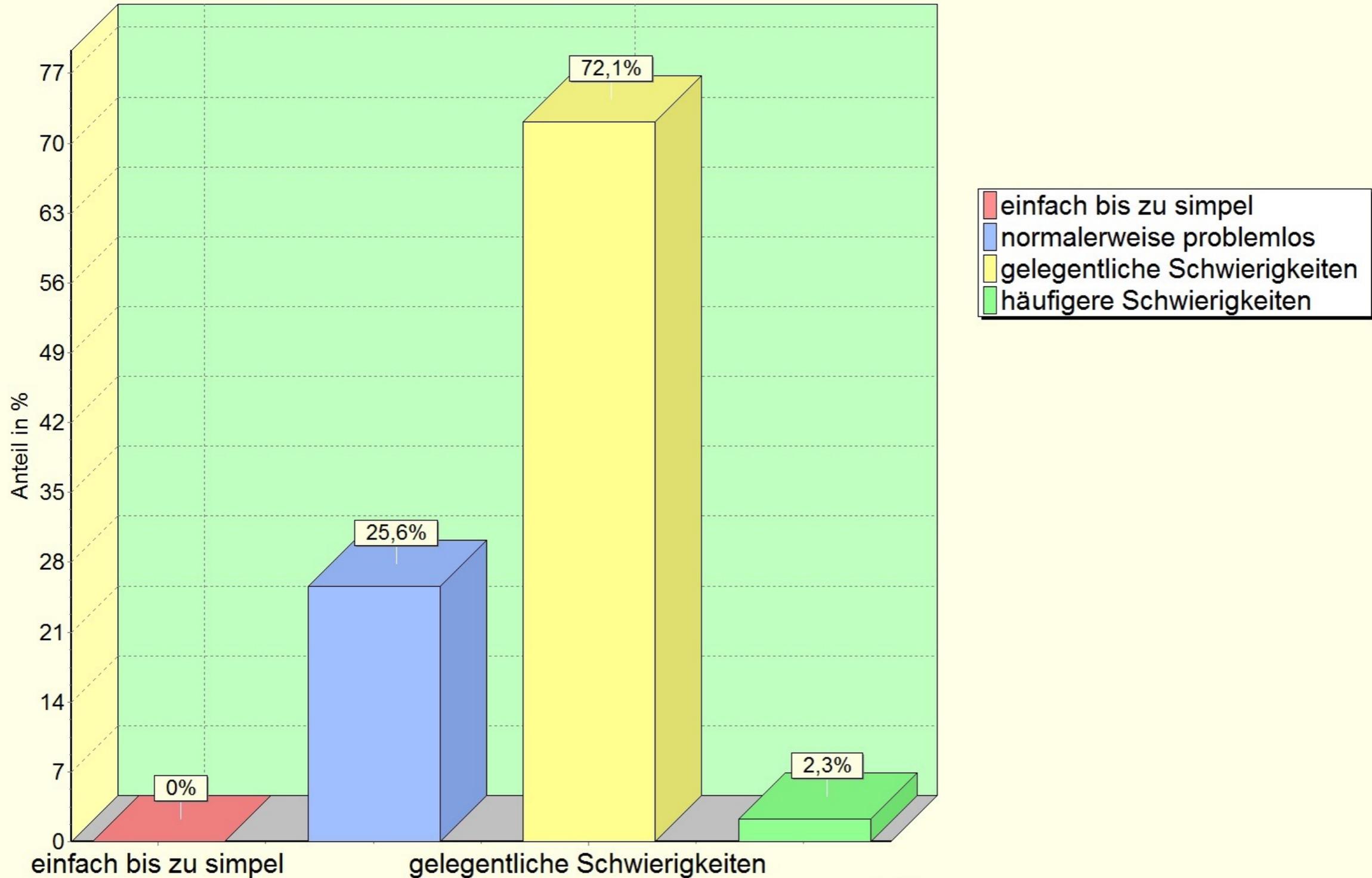
Wie sehen das die Eltern?

Schwierigkeit



Wie sehen das die Lehrer/innen?

Schwierigkeit



N [43]

3. Verständlichkeit und Schwierigkeit

- Mehrfach bei Lehrerinnen und Lehrern optimistischere Sicht als in den Selbsteinschätzungen
- Übereinstimmende Einschätzung des Schwierigkeitsgrades

Freie Antworten zum Thema „Verständlichkeit“

Aus der Schülerschaft

- a. Problem mit Aufgaben zur Einarbeitung in neue Themen
- b. Aufgaben oft erst mit oder nach dem Klingeln, mehr Zeit zum Verstehen und Aufschreiben
- c. Bitten um mehr/bessere Erklärungen
- d. Aufgaben in Büchern schwer verständlich

Aus der Elternschaft

- a. Manchmal Unklarheiten, Hausaufgaben nicht hinreichend erklärt, viele Rückfragen
- b. Aufforderung bei neuen Inhalten, „es mal zu probieren“, als problematisch erlebt
- c. Aufgaben in Büchern schwer verständlich

Aus der Lehrerschaft

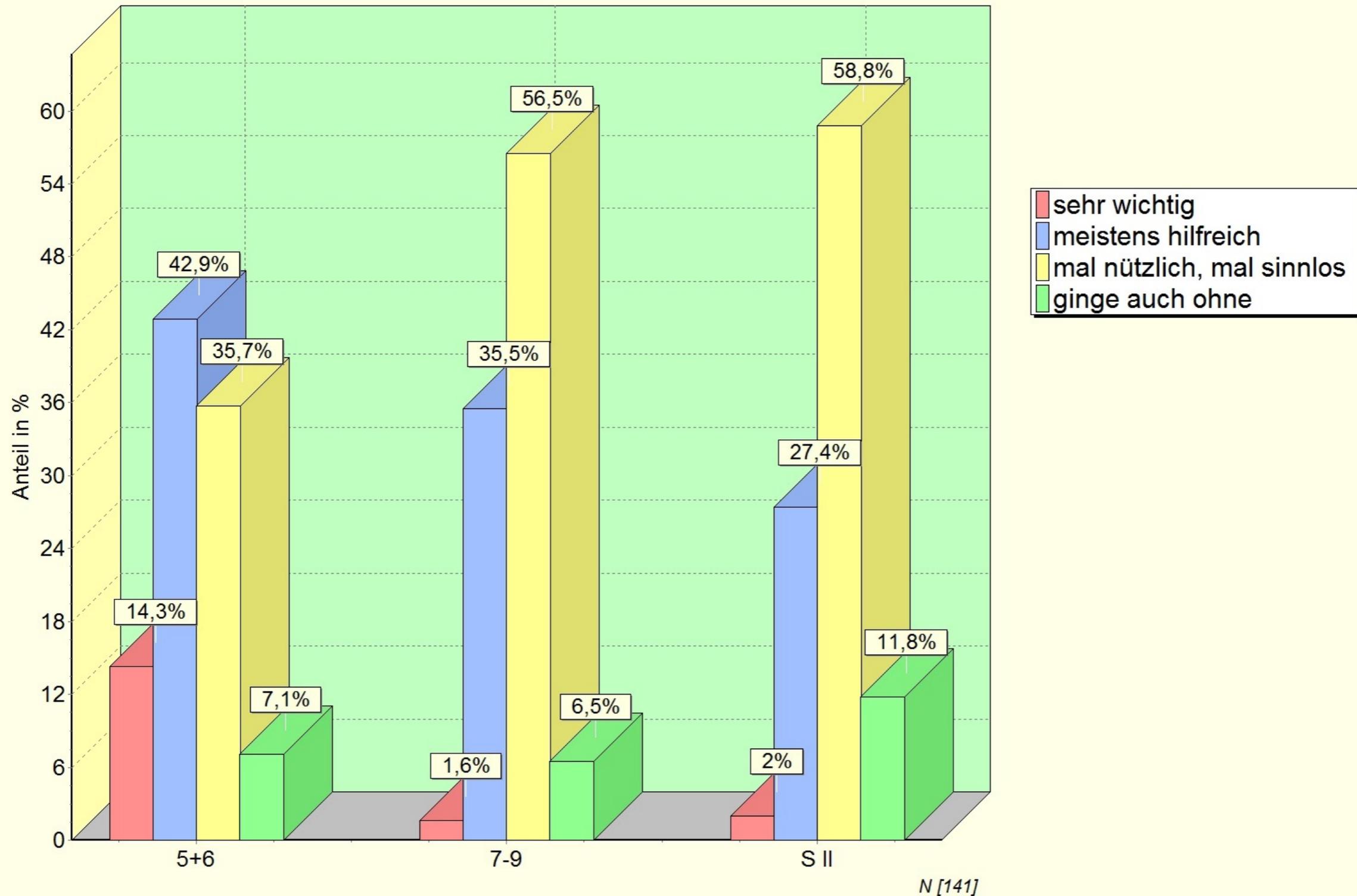
- a. „Verstehe ich nicht.“ kommt oft zu schnell, z.T. auch wegen mangelnder Aufmerksamkeit im Unterricht
- b. Verständnisprobleme teilweise „vorgeschoben“
- c. Bei Problemen selbstständig Lösungen suchen, ansonsten in den Unterricht zurücktragen

4. Nutzen von Hausaufgaben

- Genereller Nutzen
- Nützliche ...
- ... und weniger nützliche Arten
- Häufigkeit des Einsatzes verschiedener Arten

15. Für wie nützlich hältst du generell Hausaufgaben? Kreuze die Aussage an, die am ehesten auf dich zutrifft. (Es geht dabei nicht darum, ob du gerne weniger Hausaufgaben hättest, sondern darum, ob sie beim Lernen helfen.)

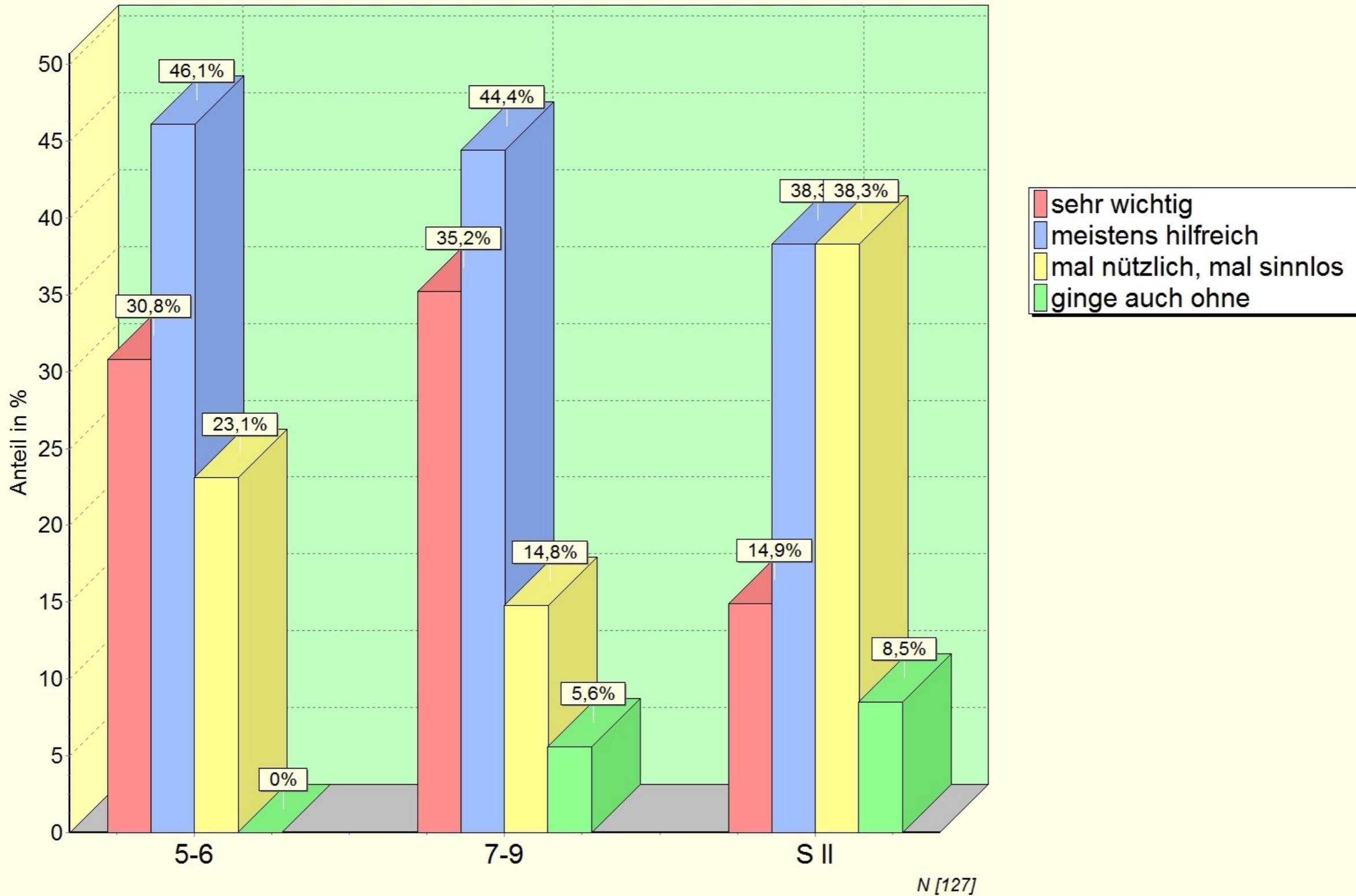
Sinn von HA



auf
 dass
 ger
 würde.

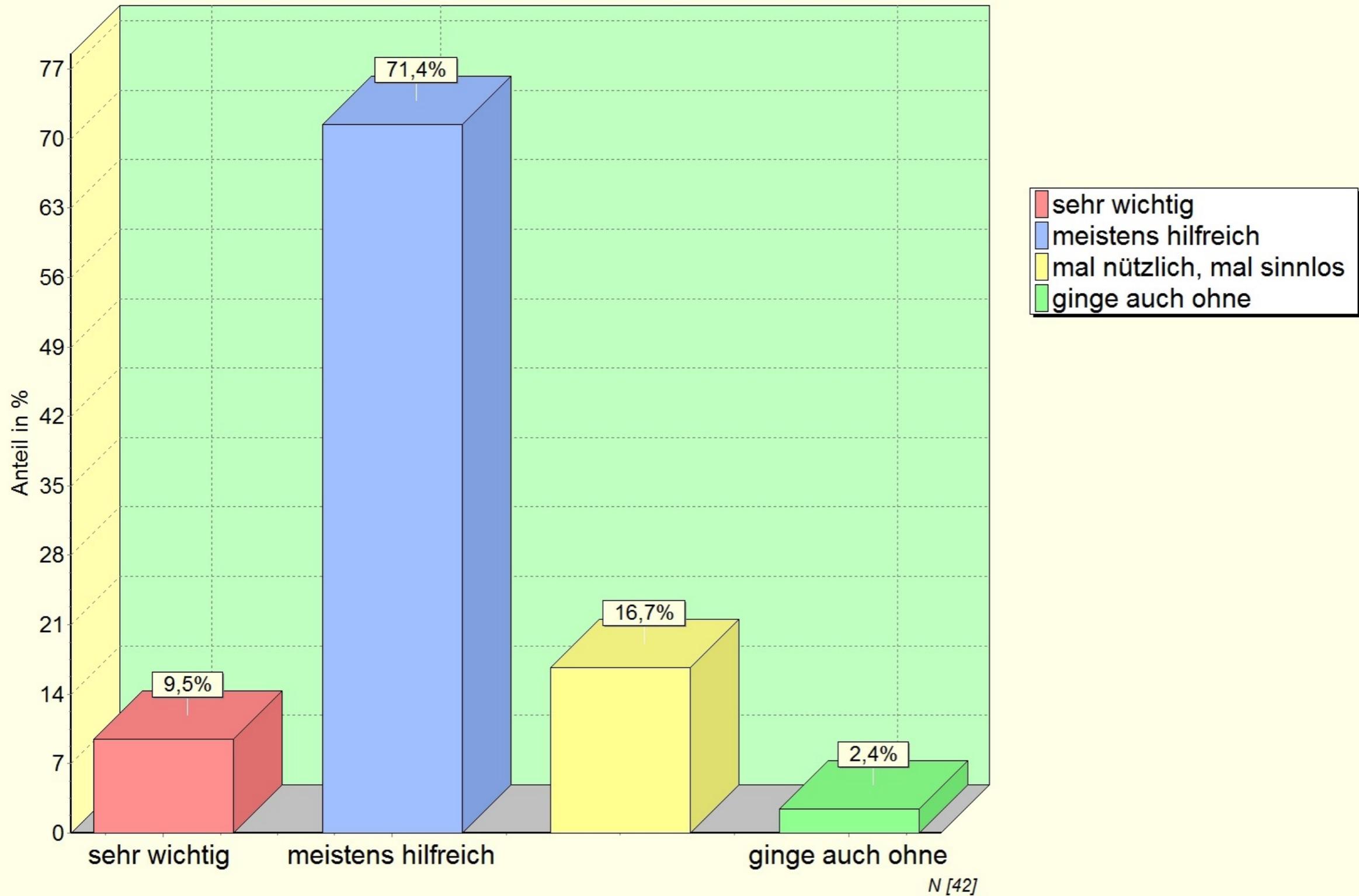
Wie sehen das die Eltern?

Sinn von HA



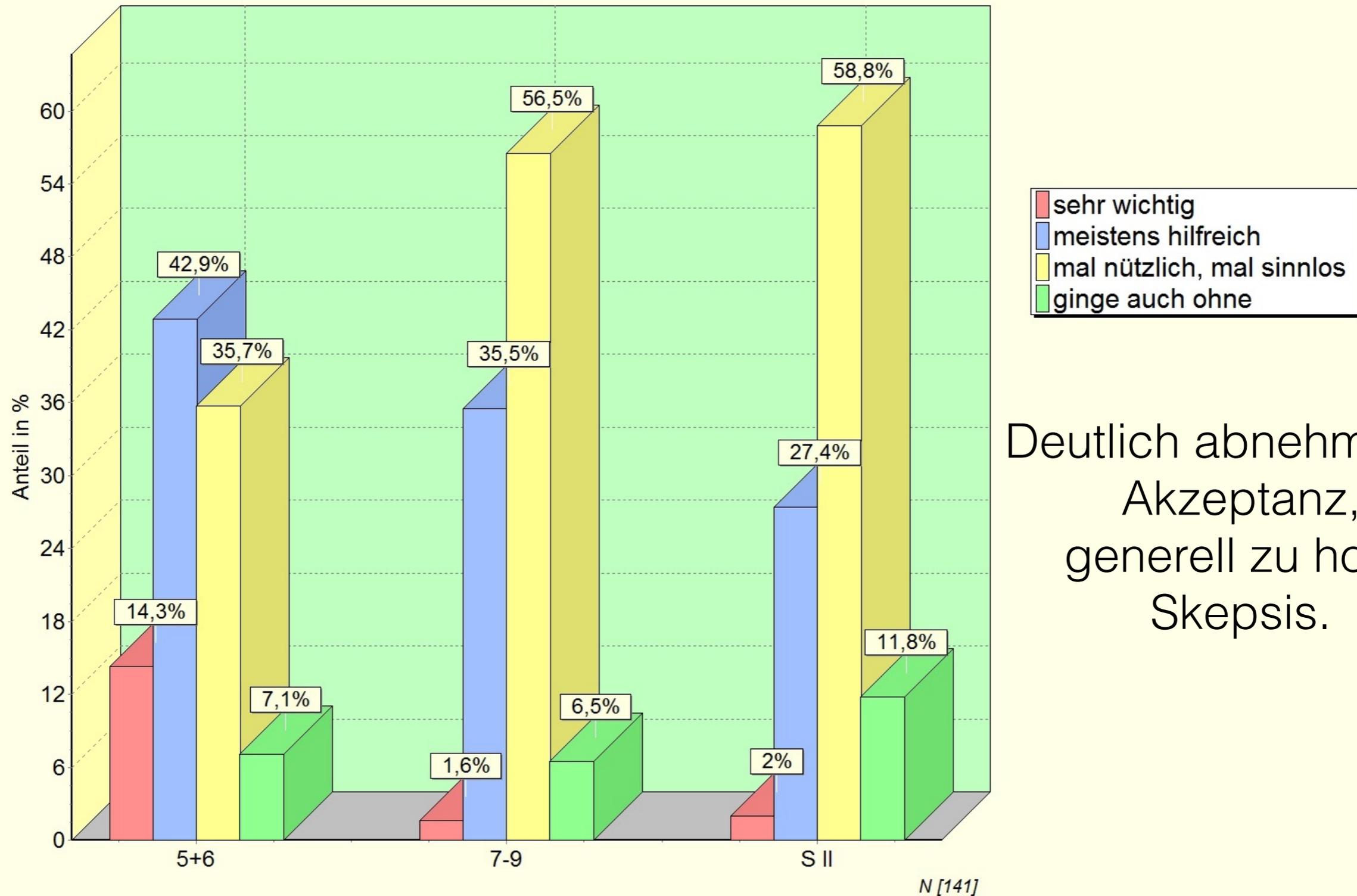
Wie sehen das die Lehrer/innen?

Sinn von HA



15. Für wie nützlich hältst du generell Hausaufgaben? Kreuze die Aussage an, die am ehesten auf dich zutrifft. (Es geht dabei nicht darum, ob du gerne weniger Hausaufgaben hättest, sondern darum, ob sie beim Lernen helfen.)

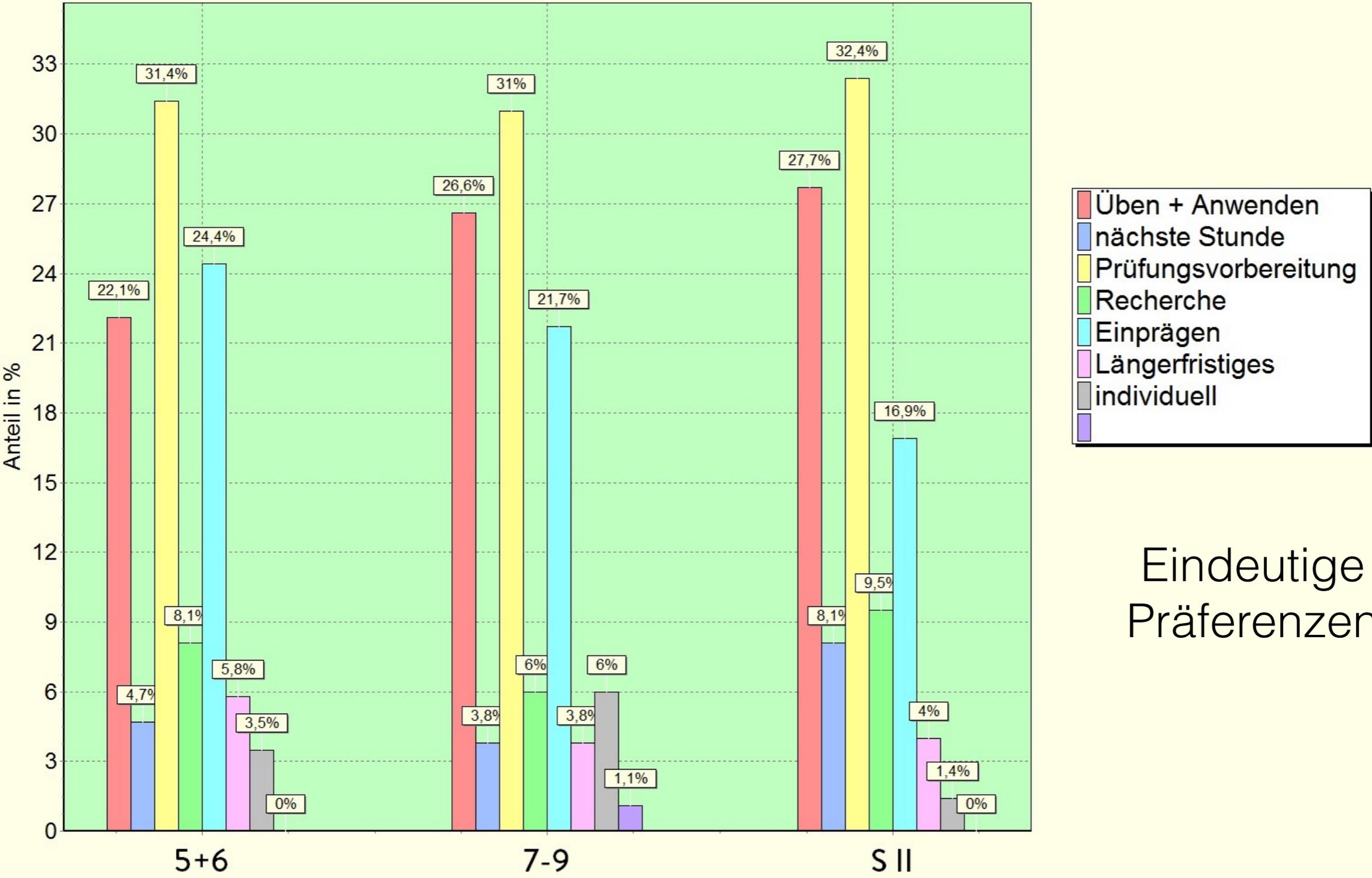
Sinn von HA



Deutlich abnehmende Akzeptanz, generell zu hohe Skepsis.

16. Welche Arten von Hausaufgaben findest du besonders hilfreich für dein Lernen? (Du darfst auch mehrere ankreuzen.)

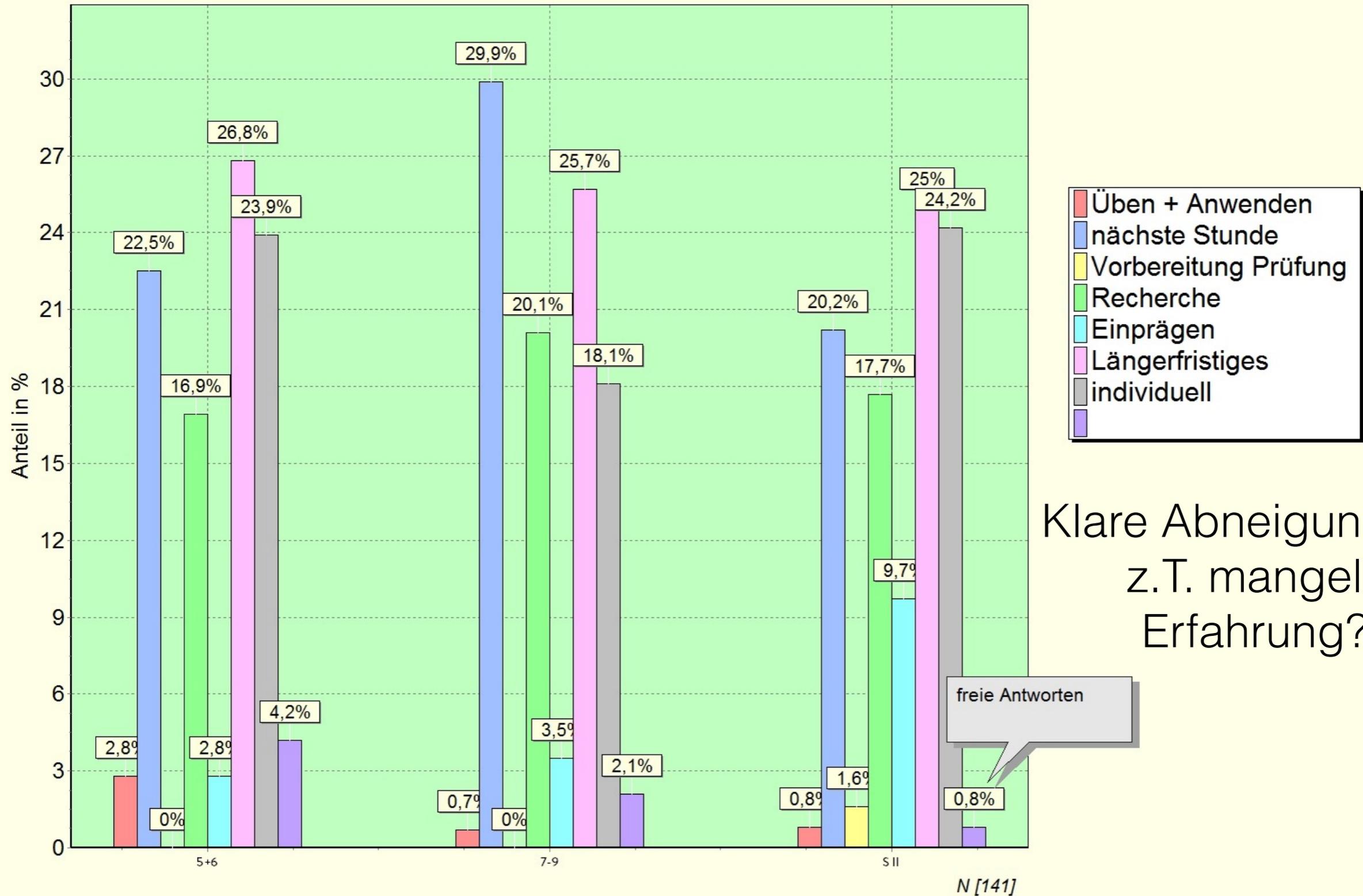
Nützliche Arten



Eindeutige Präferenzen

17. Welche Arten von Hausaufgaben findest du eher wenig hilfreich für dein Lernen? (Du darfst auch mehrere ankreuzen.)

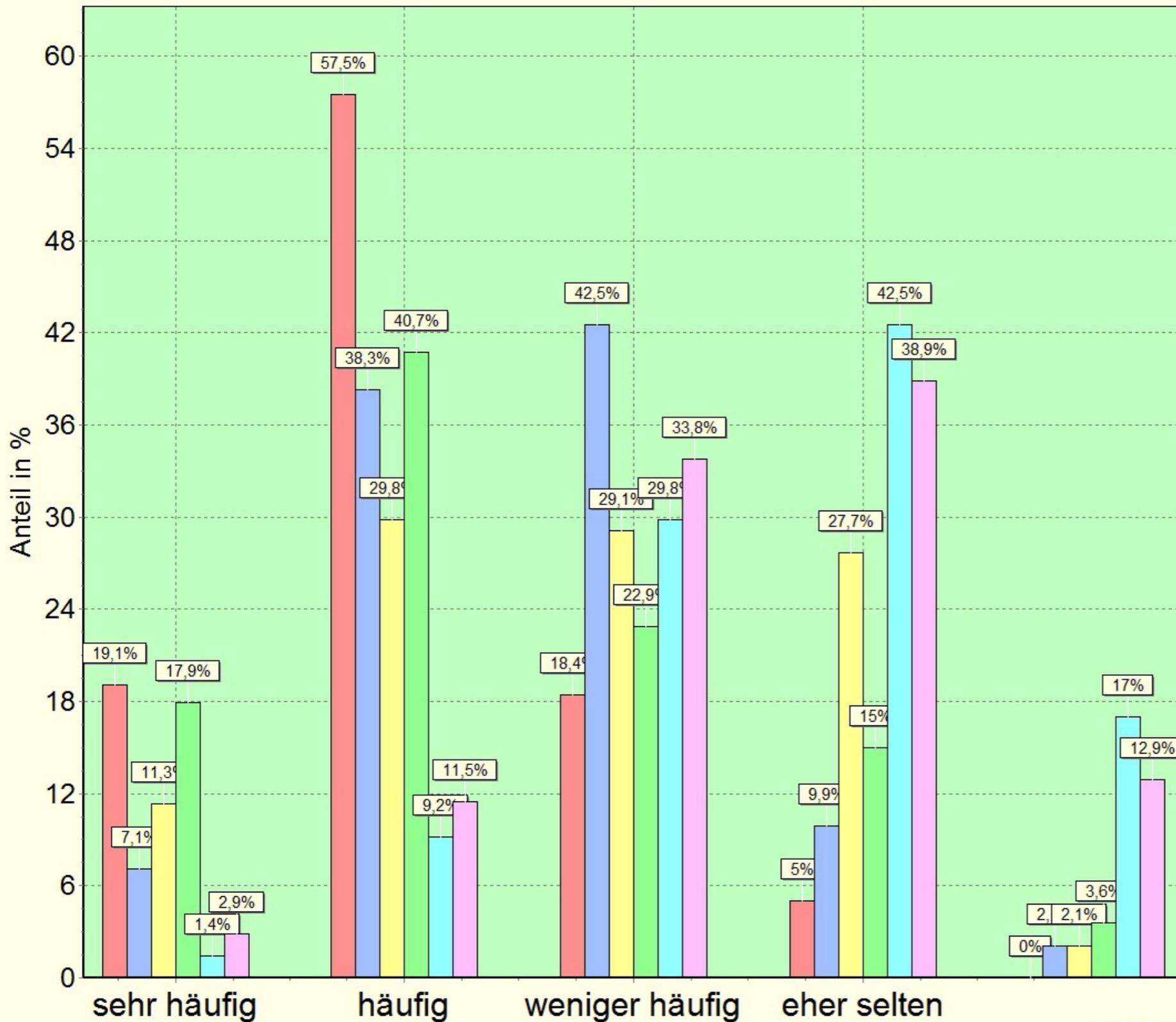
Wenig nützliche Arten



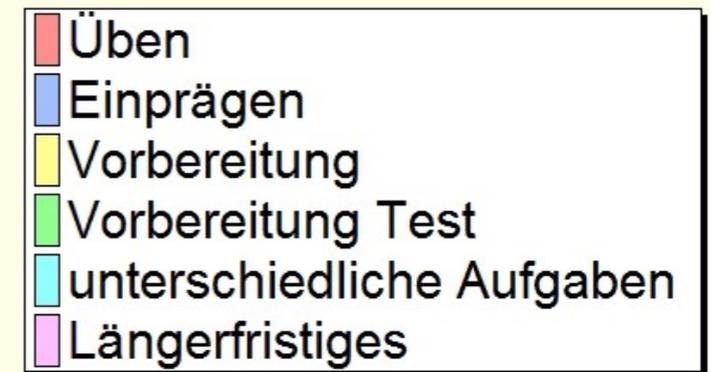
Klare Abneigungen -
z.T. mangels
Erfahrung?

freie Antworten

Arten Häufigkeit



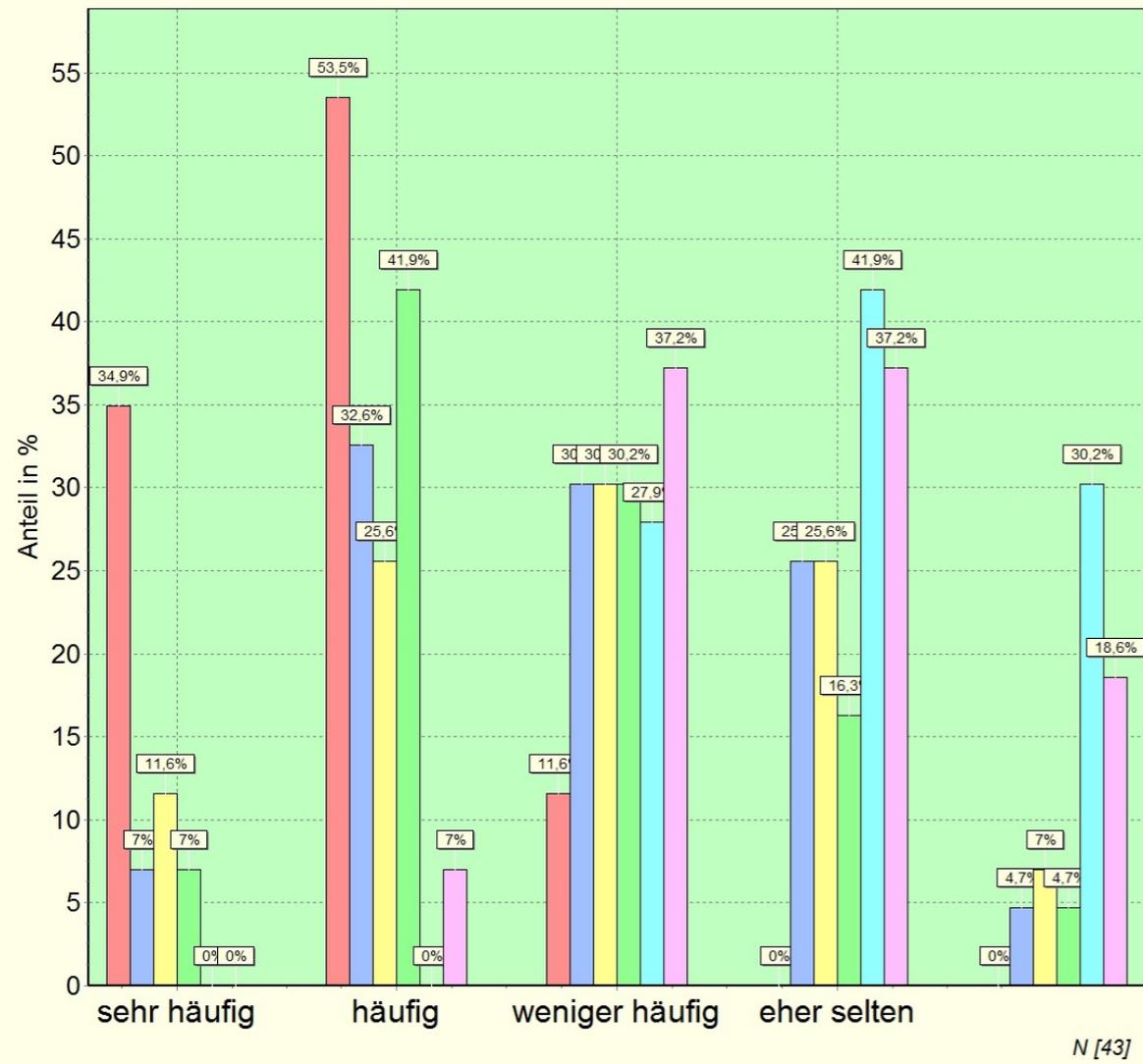
N [139]



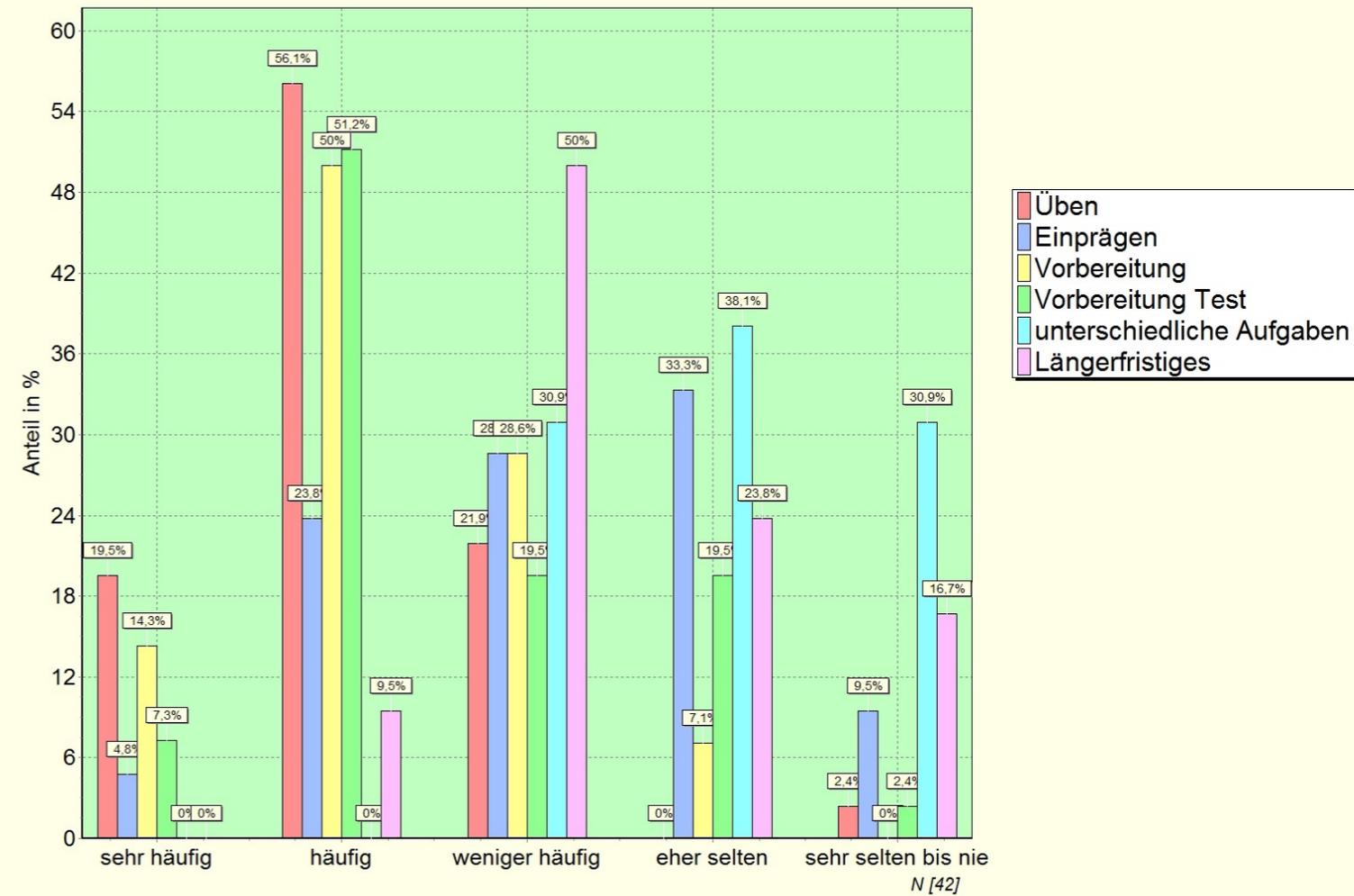
Passt zumindest zu Präferenzen - außer bei den vorbereitenden Hausaufgaben

Wie sehen das die Lehrer/innen?

Arten S I



Arten S II



- Üben
- Einprägen
- Vorbereitung
- Vorbereitung Test
- unterschiedliche Aufgaben
- Längerfristiges

4. Nutzen von Hausaufgaben

- Wachsende Skepsis mit zunehmendem Alter
- Generell zu hohe Skepsis
- Lehrerinnen und Lehrer mit weniger kritischer Sicht
- Hohe Akzeptanz für häufig eingesetzte Formen:
Üben und Vorbereitung auf Leistungskontrolle
- Erstaunliche Skepsis gegenüber vorbereitenden Hausaufgaben
- Wenig Akzeptanz - und Erfahrung - mit "unkonventionellen Formen"
- Zusammenhang mit Effektivität von Kontrolle (s. 6.)

Freie Antworten zum Thema „Nutzen“

Aus der Schülerschaft

- a. Manchmal Eindruck des „Automatismus“
- b. Konflikt zwischen „Pflichtübungen“ und selbst erkannten Lernnotwendigkeiten
- c. Wiederholungsaufgaben oft wenig nützlich, wenn Stoff schon verstanden wurde - Nutzen nur für Einzelne
- d. Erneut Kritik an Erarbeitung neuen Stoffs ohne Vorbereitung
- e. aber auch: zu wenig Vokabellernen

Aus der Elternschaft

- a. Mehrfach: Positiver Nutzen zur Vertiefung und Übung und Vorbereitung auf Kontrollen
- b. Kritik an zu wenig Vorbereitung und Auswertung im Unterricht
- c. Anregung: Mehr „Angebote“ und Setzen auf Selbstständigkeit
- d. Es muss nicht immer und in jedem Fach Hausaufgaben geben

Aus der Lehrerschaft

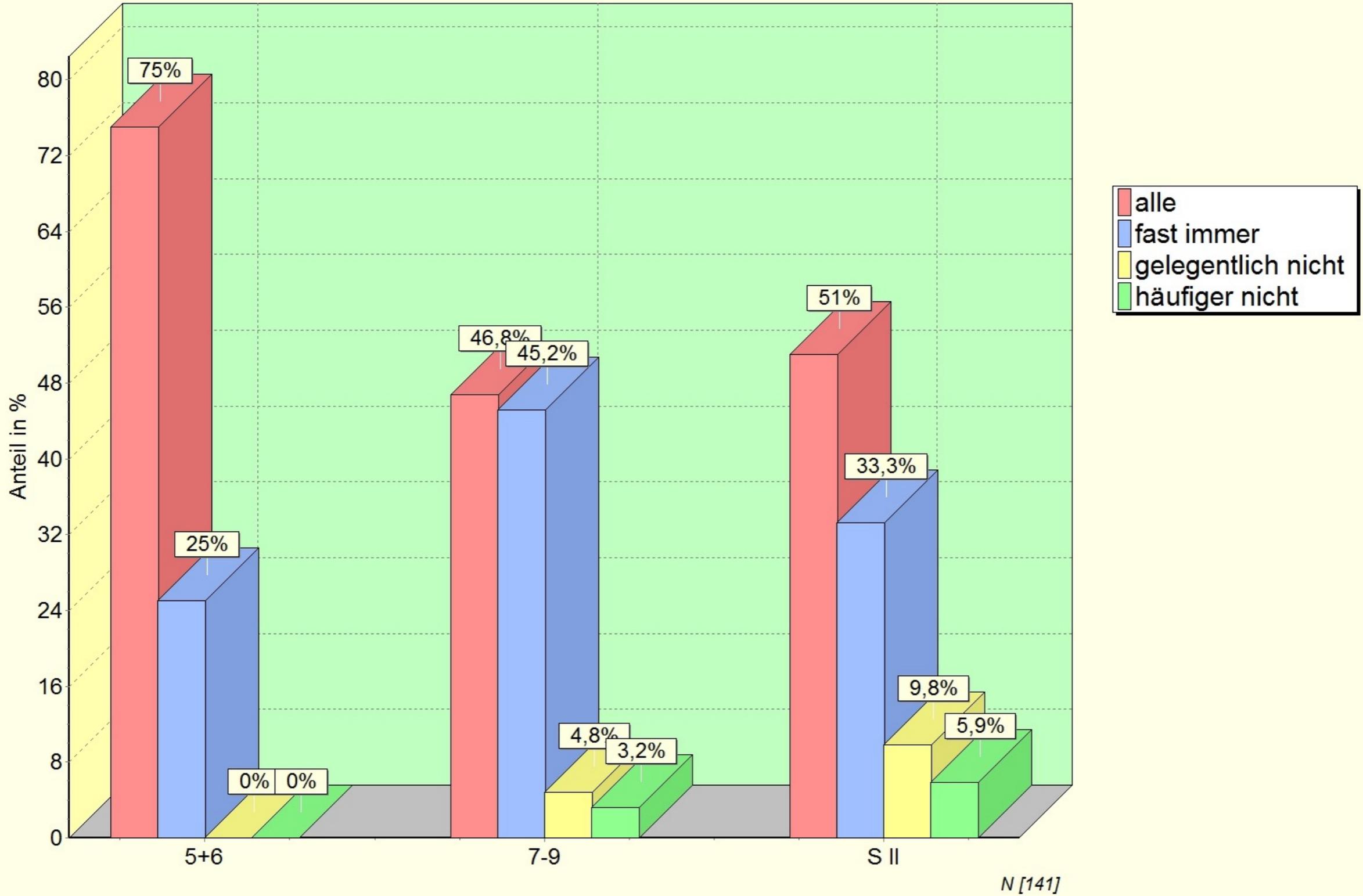
- a. Bedeutung in den Fremdsprachen und zur Übung des eigenständigen Ausformulierens längerer Texte.
- b. Herausfordernde Hausaufgaben werden oft über Klassenchat erledigt - ohne eigenes Nachdenken
- c. Zwecke müssen gut bedacht sein, nicht Zeitnot der Lehrkraft „auffangen“
- d. Abhängigkeit der Sorgfalt vom Elternhaus auffällig

5. Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Hausaufgaben:

- Regelmäßigkeit der Erledigung
- Verteilung auf Wochentage
- Zeiten der Erledigung am Tag
- Ort der Erledigung
- Ablenkungsquellen
- Gründe für fehlende Hausaufgaben

26. Wie regelmäßig erledigst du deine Hausaufgaben? Kreuze die Aussage an, die am ehesten auf dich zutrifft.

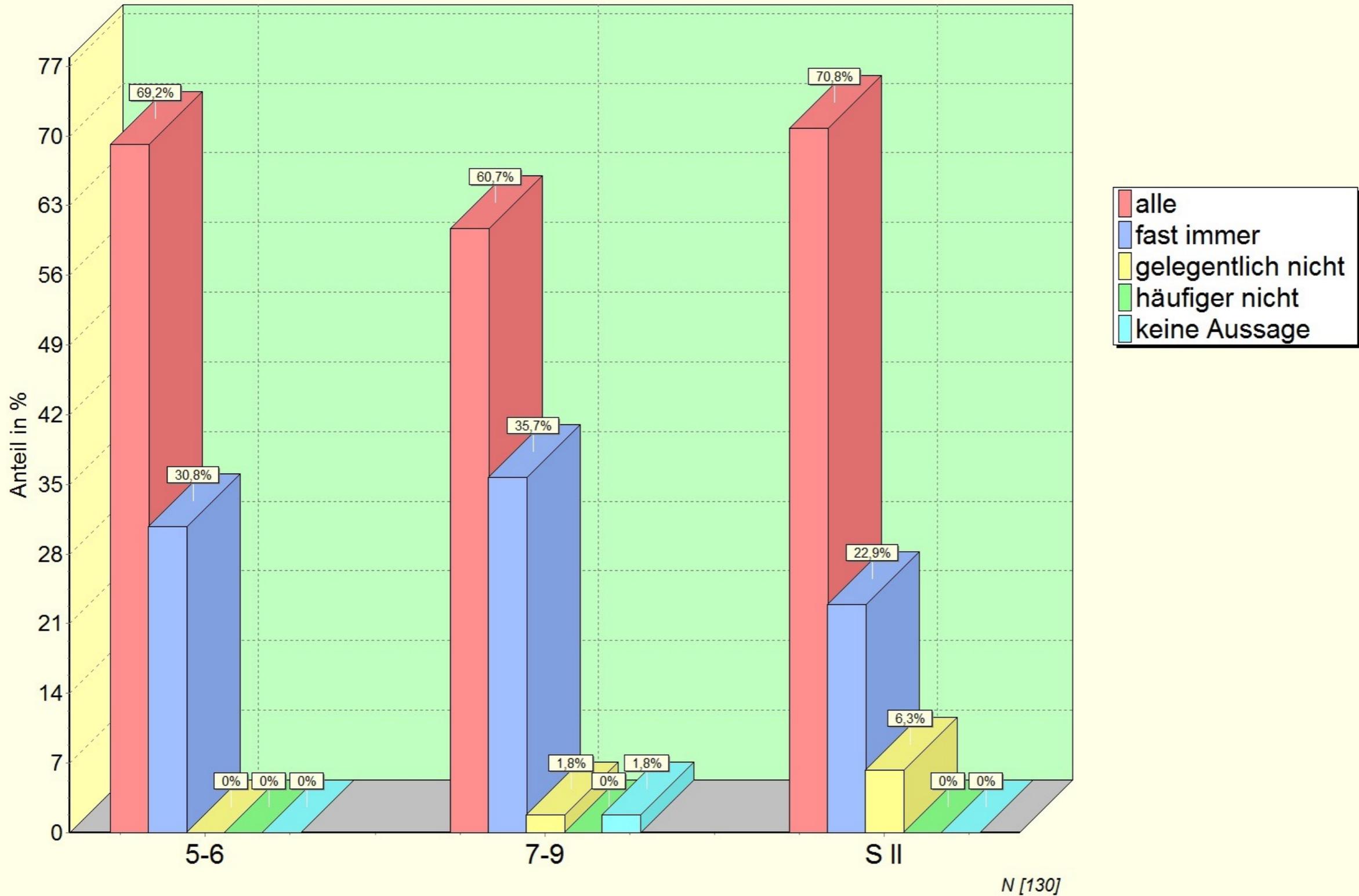
Regelmäßigkeit



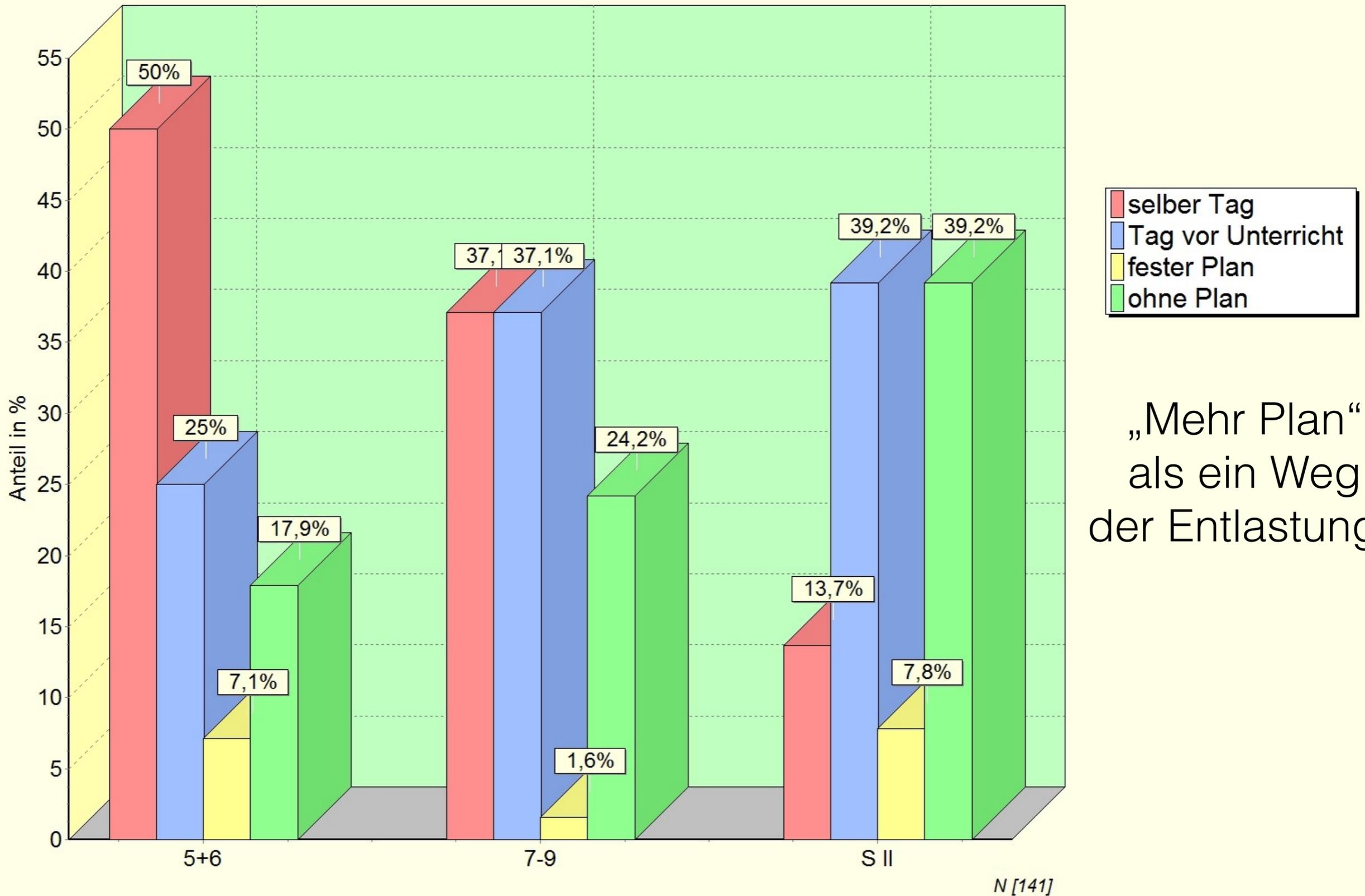
... sie
... gen.

Wie sehen das die Eltern?

Erledigung

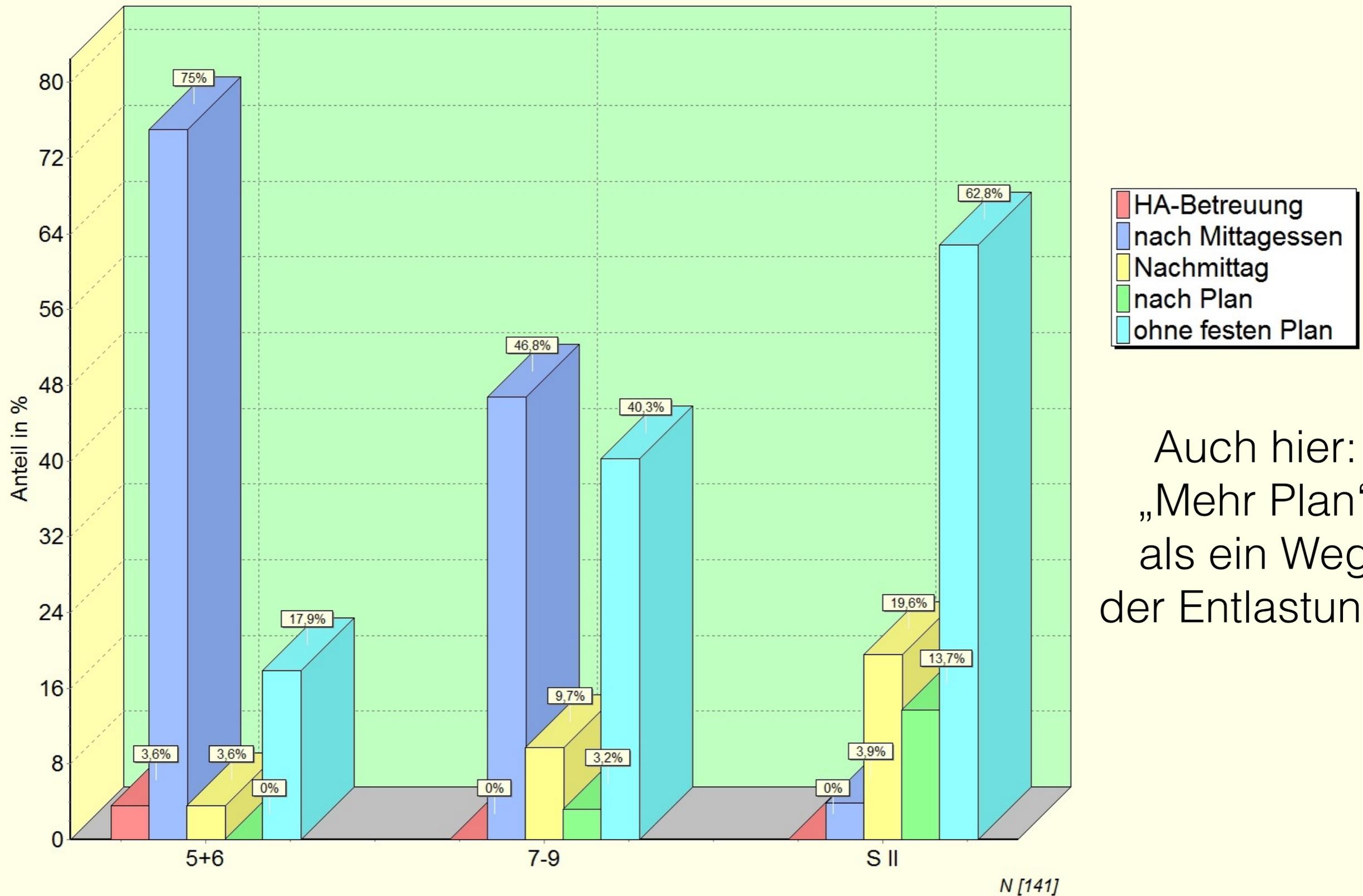


Wann - Tag



„Mehr Plan“
als ein Weg
der Entlastung?

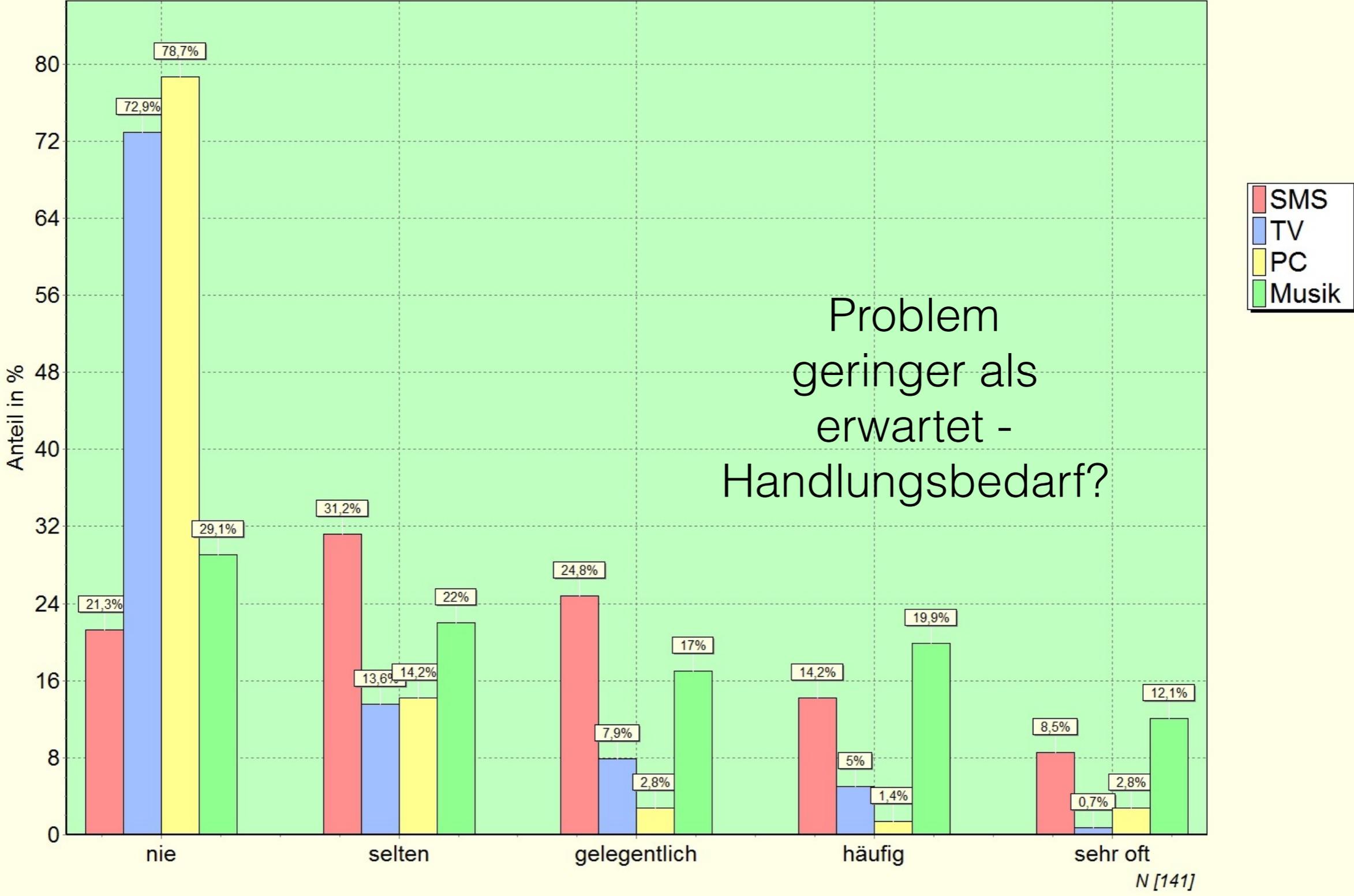
Wann - Zeit



Auch hier:
„Mehr Plan“
als ein Weg
der Entlastung?

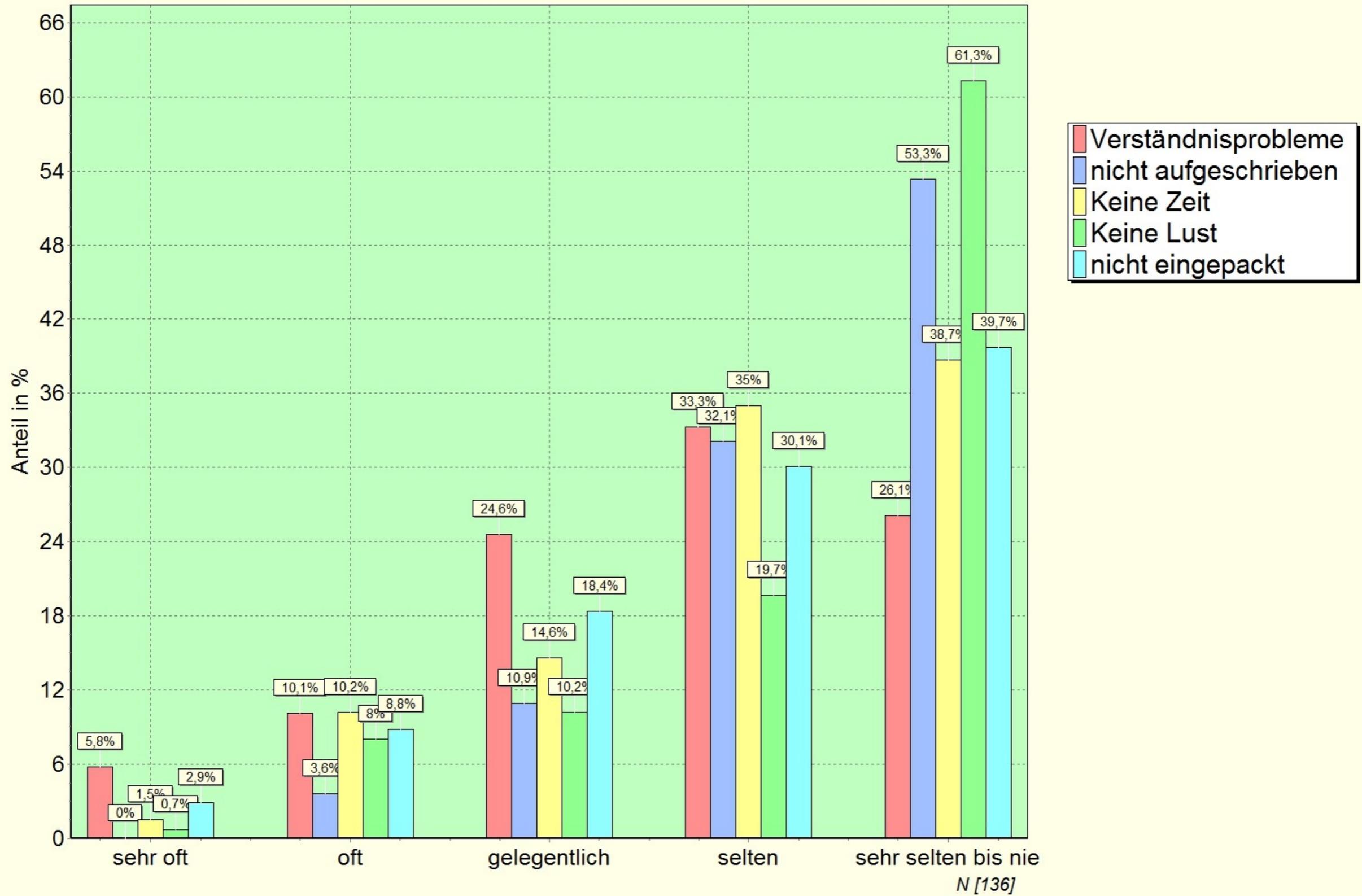
Was tust du während der Arbeit an deinen Hausaufgaben sonst noch? Bitte kreuze jeweils an, wie häufig das vorkommt.

Arten der Ablenkung



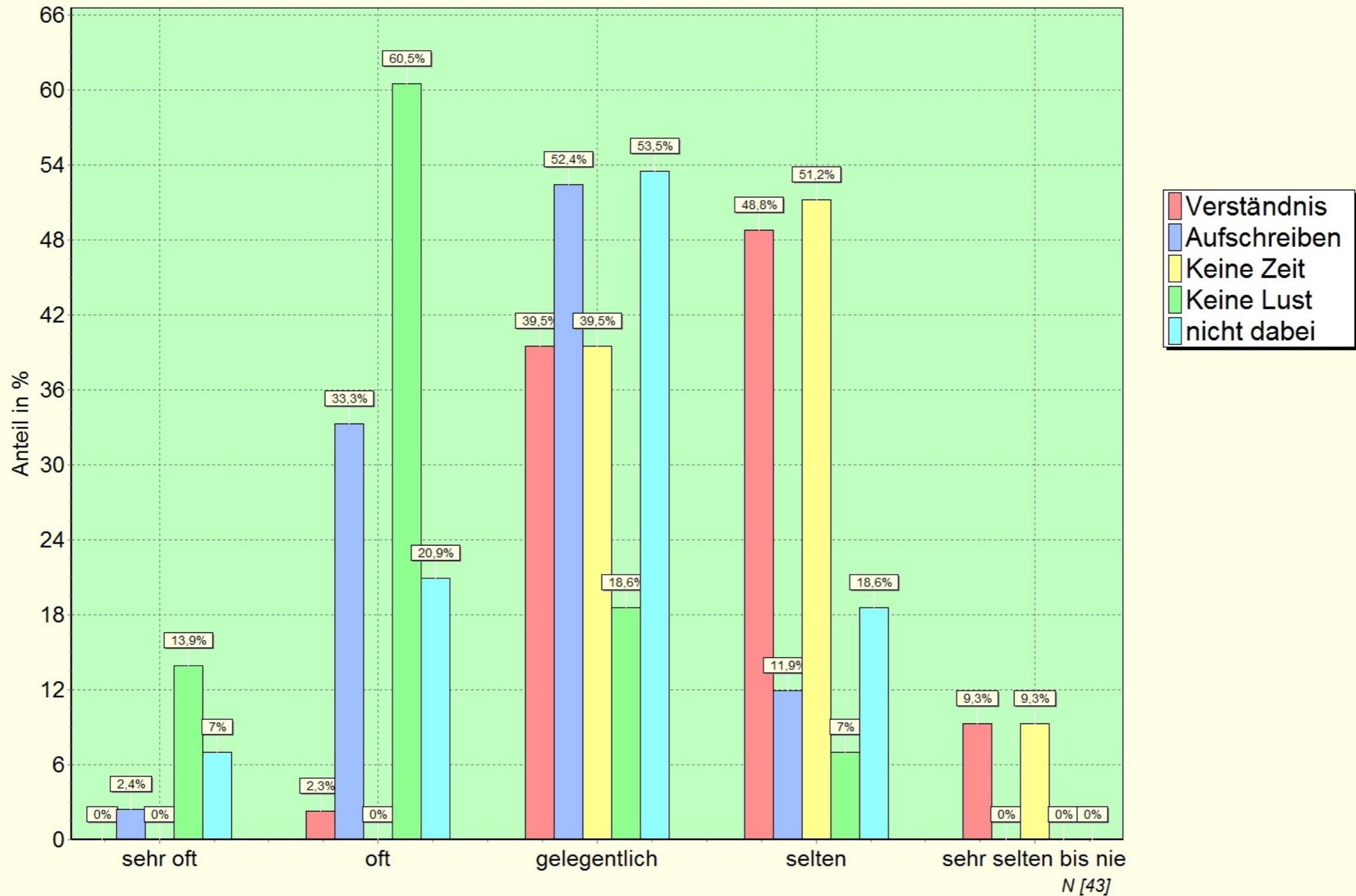
Vielleicht kommt es ja auch bei dir gelegentlich vor, dass du die Hausaufgaben nicht oder nicht vollständig erledigt. Falls das so ist, gib bitte eine Schätzung dazu ab, wie häufig dafür welche Gründe zutreffen.

Gründe für fehlende HA



Wie sehen das die Lehrer/innen?

Gründe fehlende HA



Vielleicht kommt es ja auch bei dir gelegentlich vor, dass du die Hausaufgaben nicht oder nicht vollständig erledigt. Falls das so ist, gib bitte eine Schätzung dazu ab, wie häufig dafür welche Gründe zutreffen.

34.

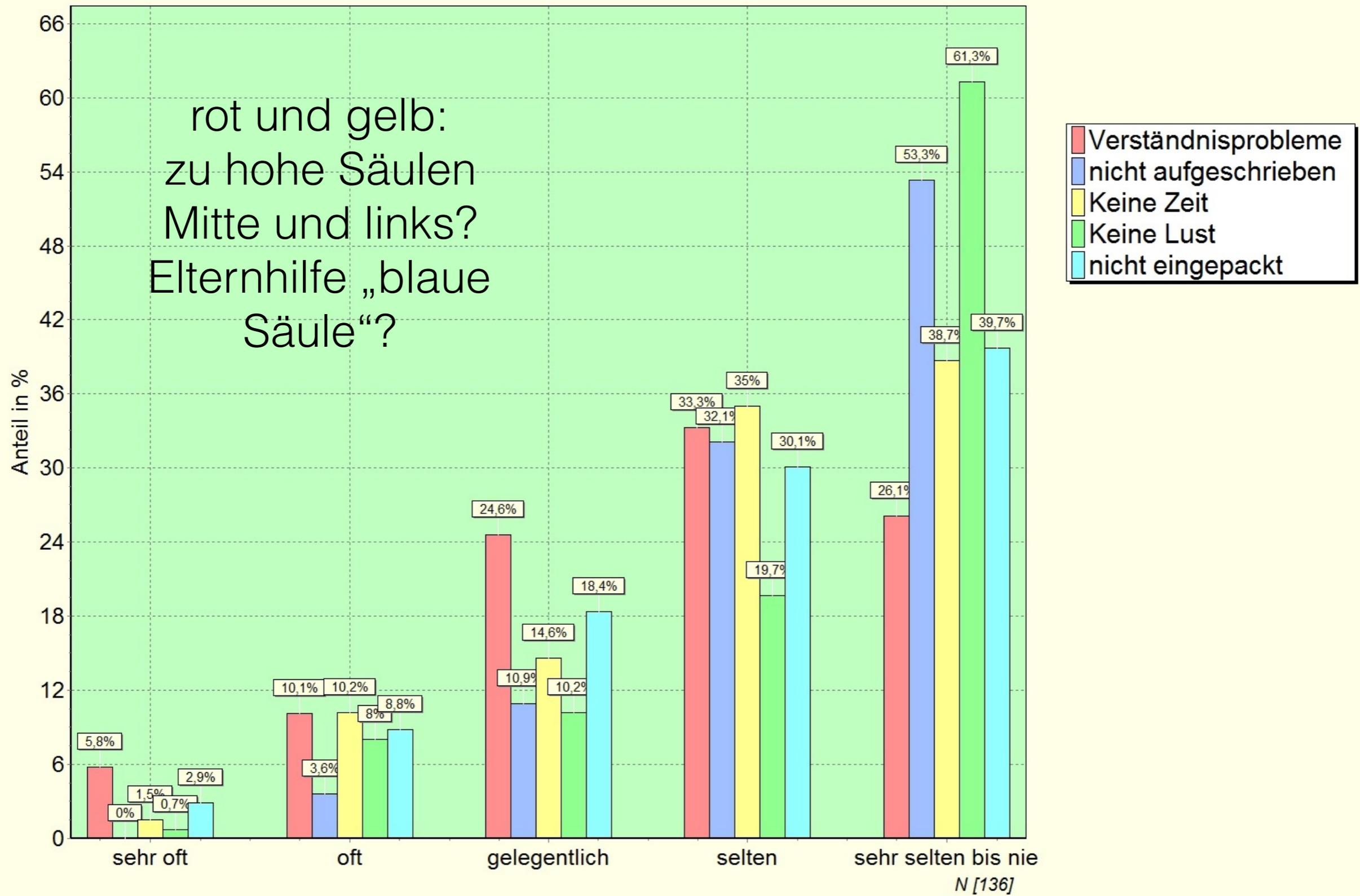
Gründe für fehlende HA

35.

36.

37.

38.



e

e

e

e

e

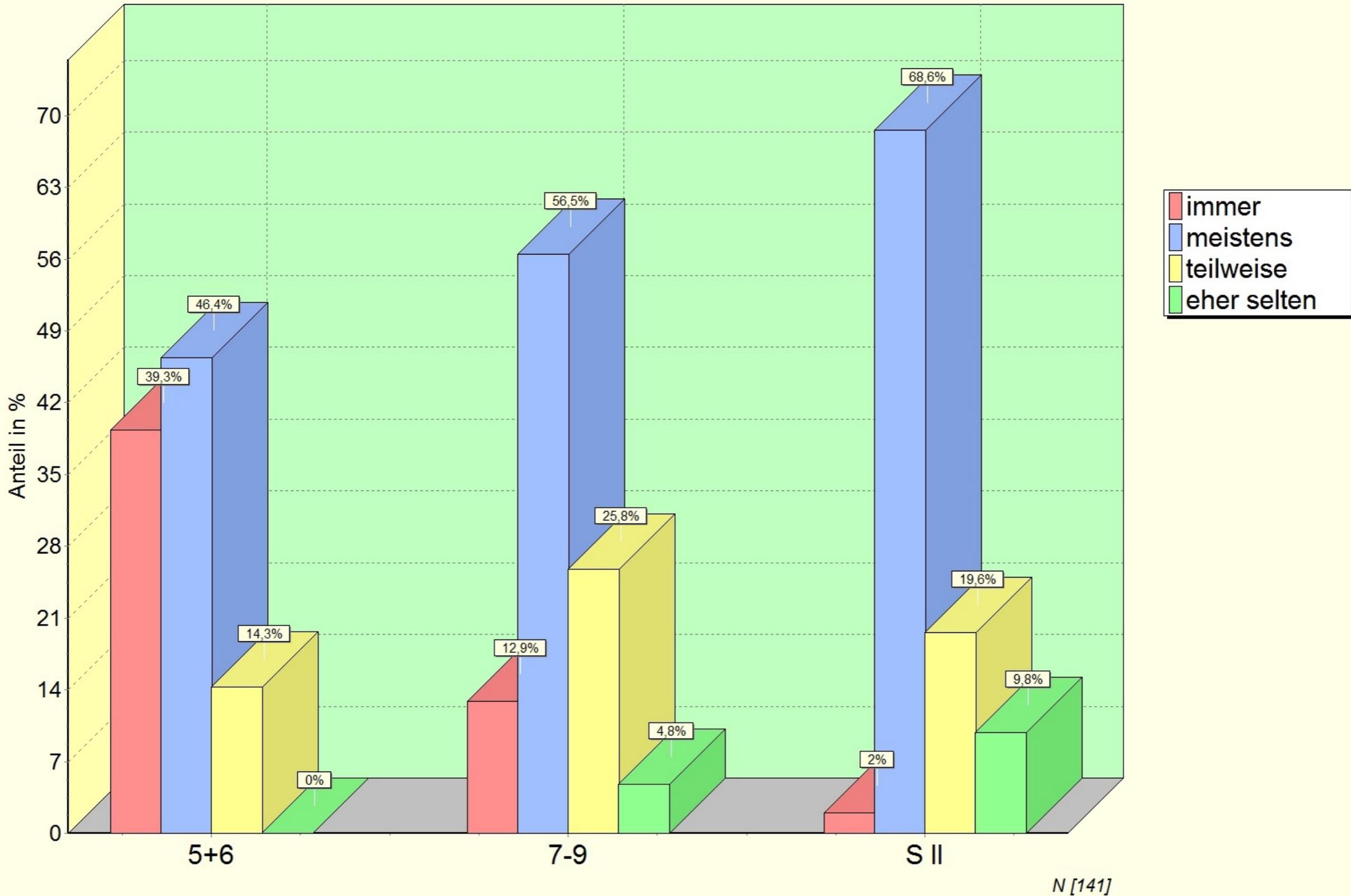
5. Umgang von Schülerinnen und Schülern mit Hausaufgaben:

- Mit zunehmendem Alter abnehmende "Hausaufgaben-Disziplin", ...
- ... die von Eltern überschätzt wird
- Wenig planvoller Umgang
- Sehr (oder zu?) kritische Sicht des "Lustfaktors" durch Lehrerinnen und Lehrer
- Verständnisprobleme und Zeitmangel als (zu?) häufige Gründe

6. Umgang mit Hausaufgaben im Unterricht:

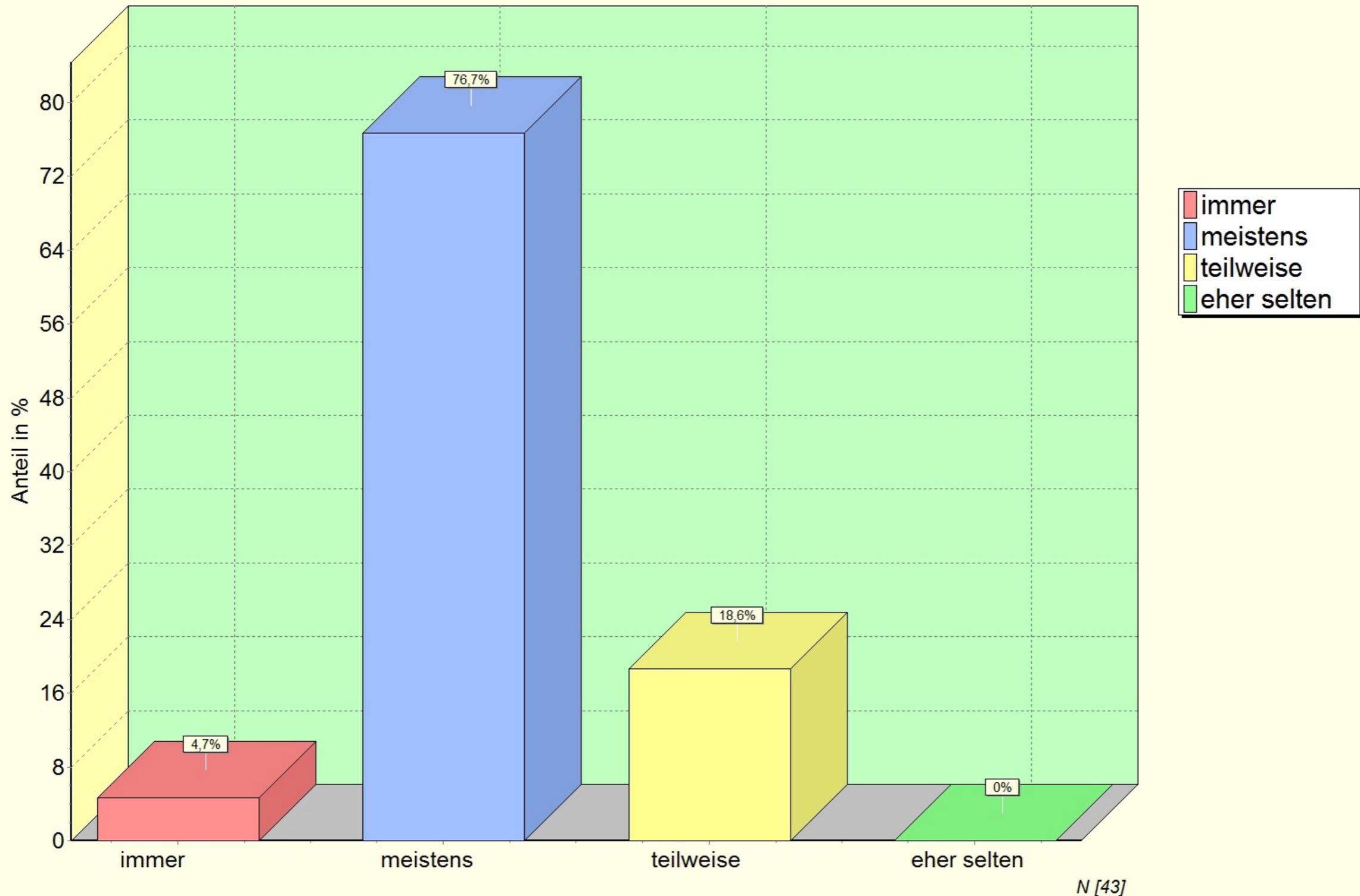
- Effektivität der Kontrolle: a) ob ...
- ... und b) wie Hausaufgaben erledigt werden
- Qualität der Rückmeldung
- Arten der Kontrolle

Lehrer merken fehlende HA



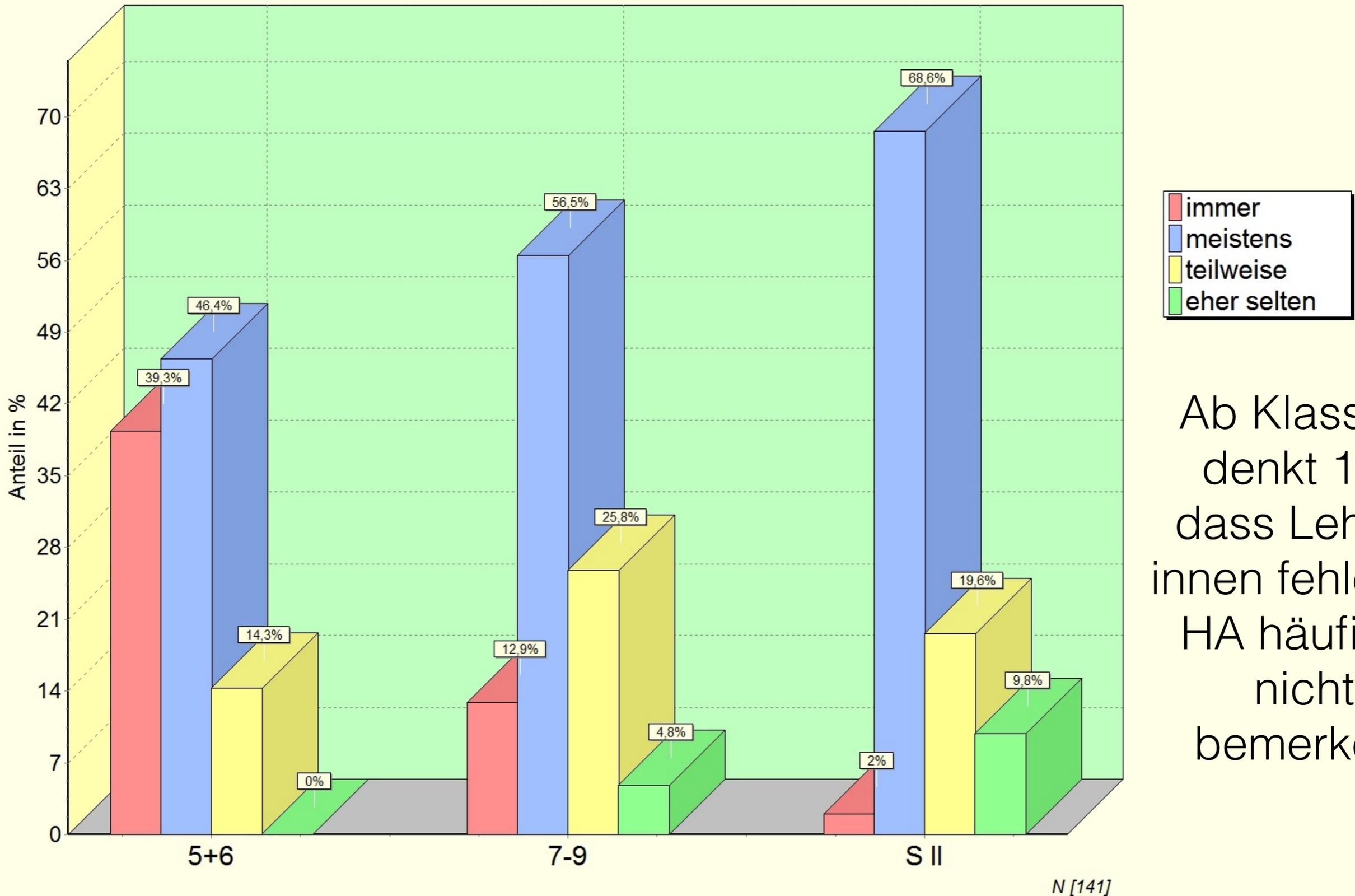
Wie sehen das die Lehrer/innen?

Lehrer merken fehlende HA



N [43]

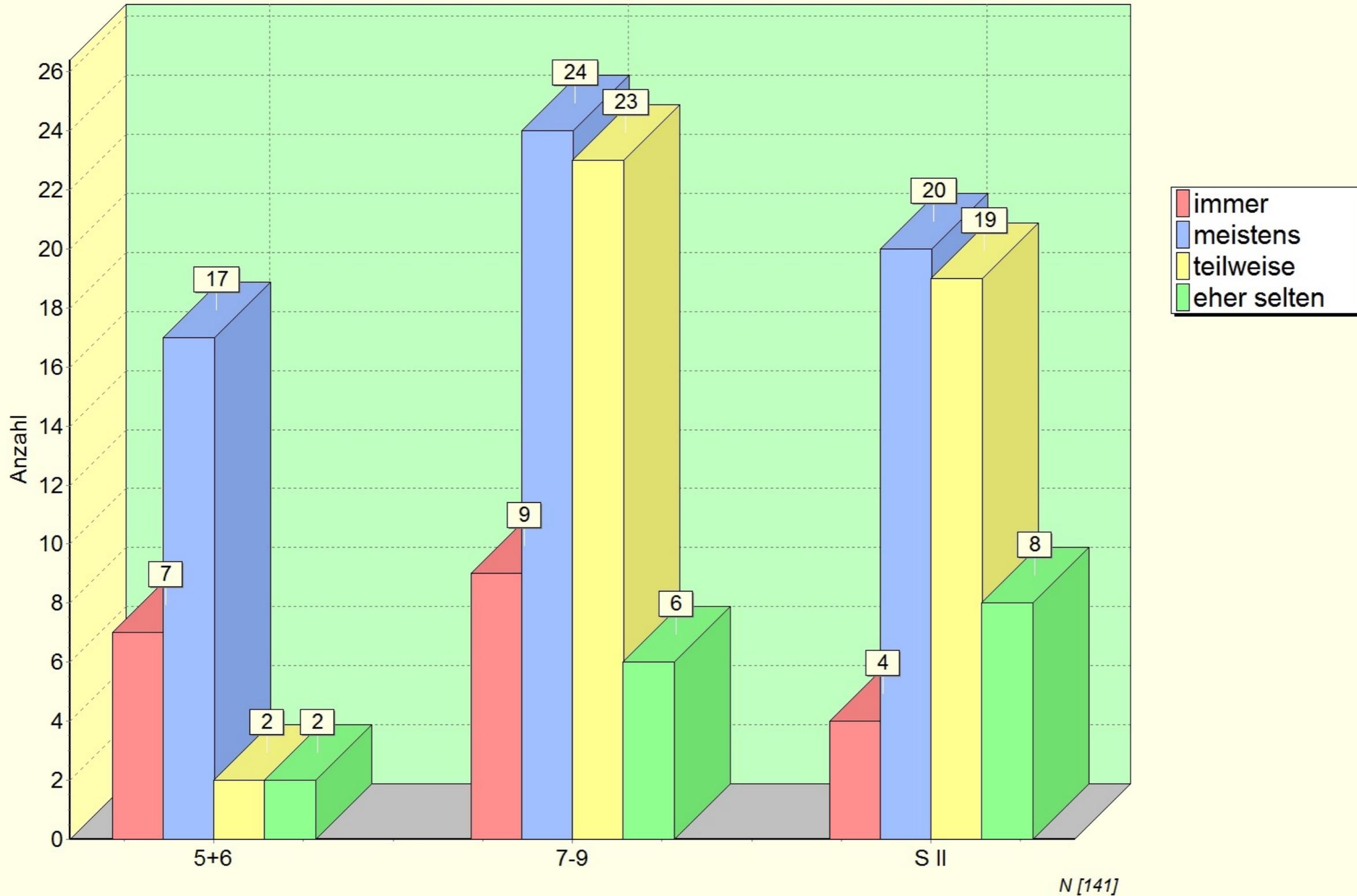
Lehrer merken fehlende HA



Ab Klasse 7 denkt 1/3, dass Lehrer/innen fehlende HA häufiger nicht bemerken.

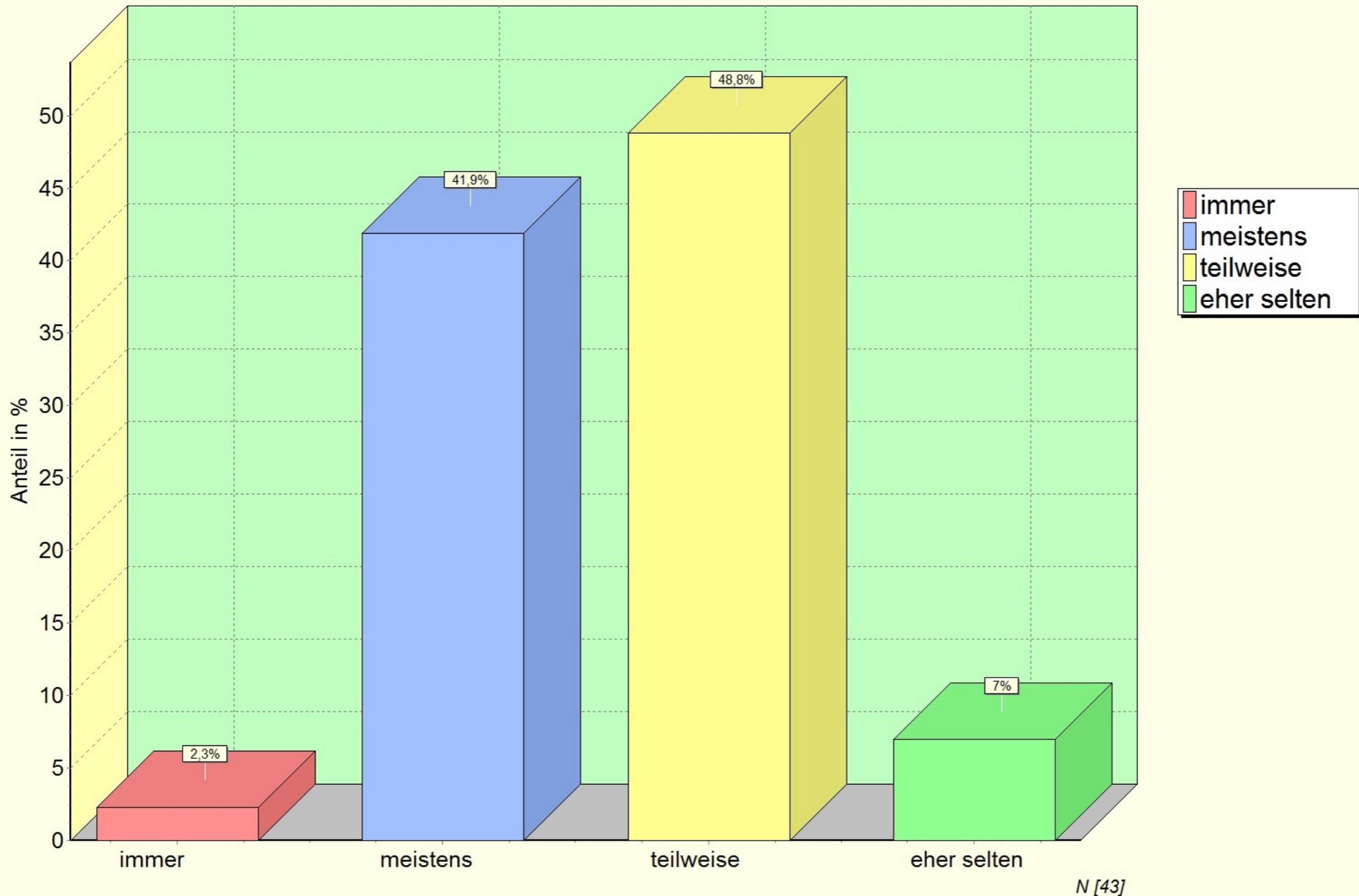
40. Die Lehrerin/der Lehrer weiß durch seine /ihre Art der Kontrolle, wer seine Hausaufgaben wie sorgfältig erledigt hat.

Lehrer merken Sorgfalt



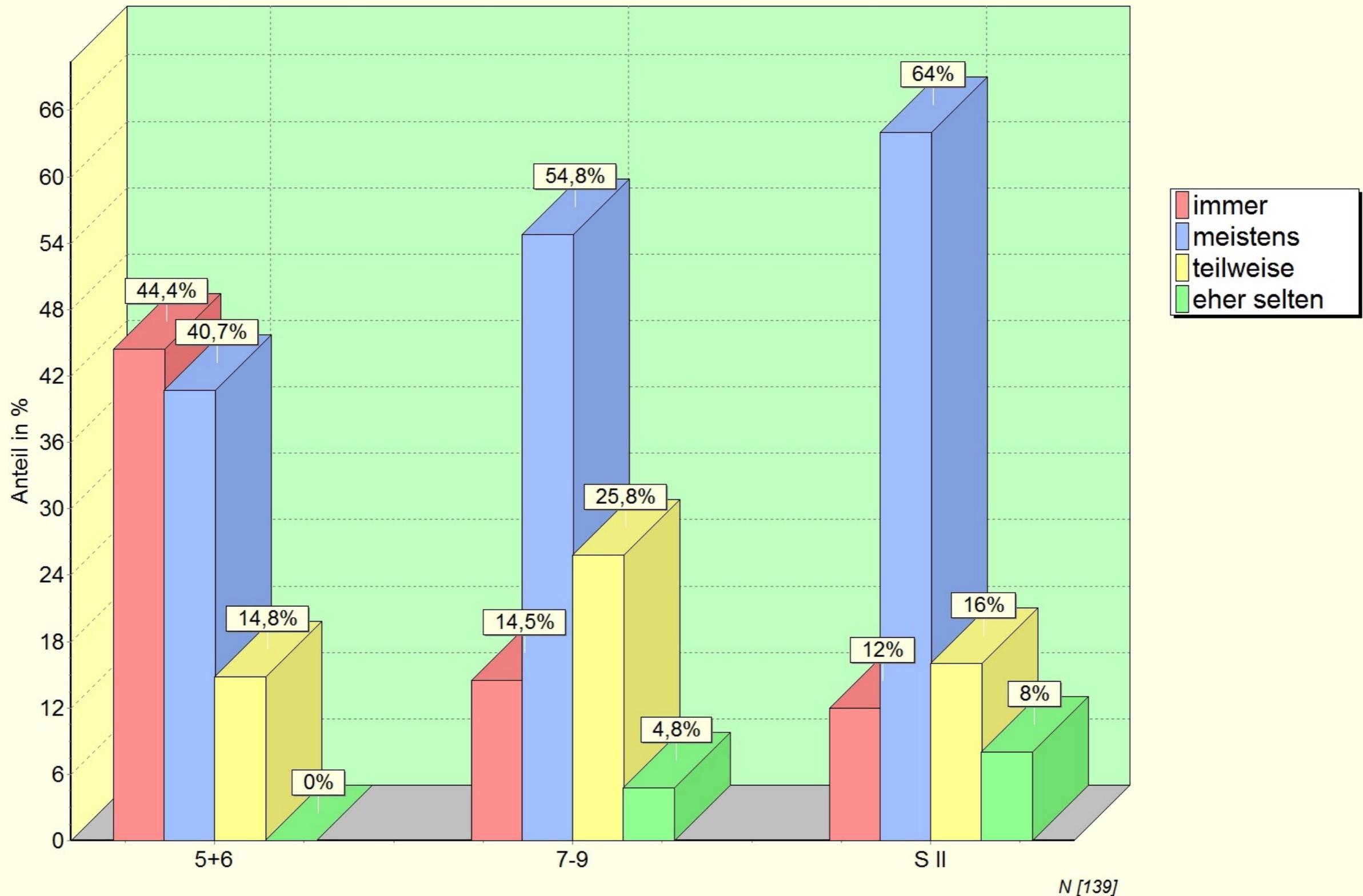
Wie sehen das die Lehrer/innen?

Lehrer merken Sorgfalt



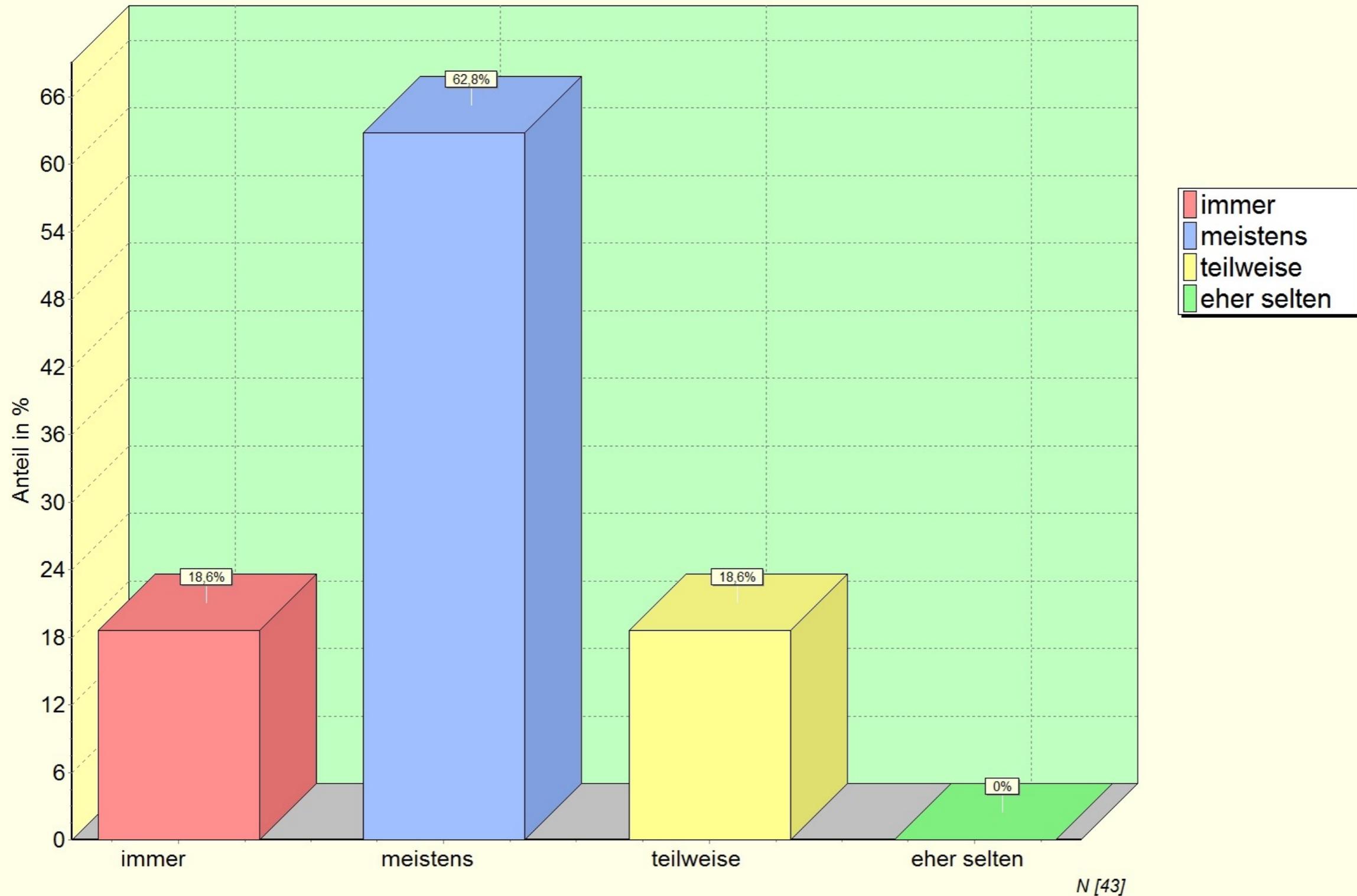
41. Ich weiß nach dem Unterricht, ob ich meine Hausaufgaben so erledigt habe, wie die Lehrerin/der Lehrer das gewünscht hat, und ob alles richtig war.

Richtigkeit nach dem Unterricht klar



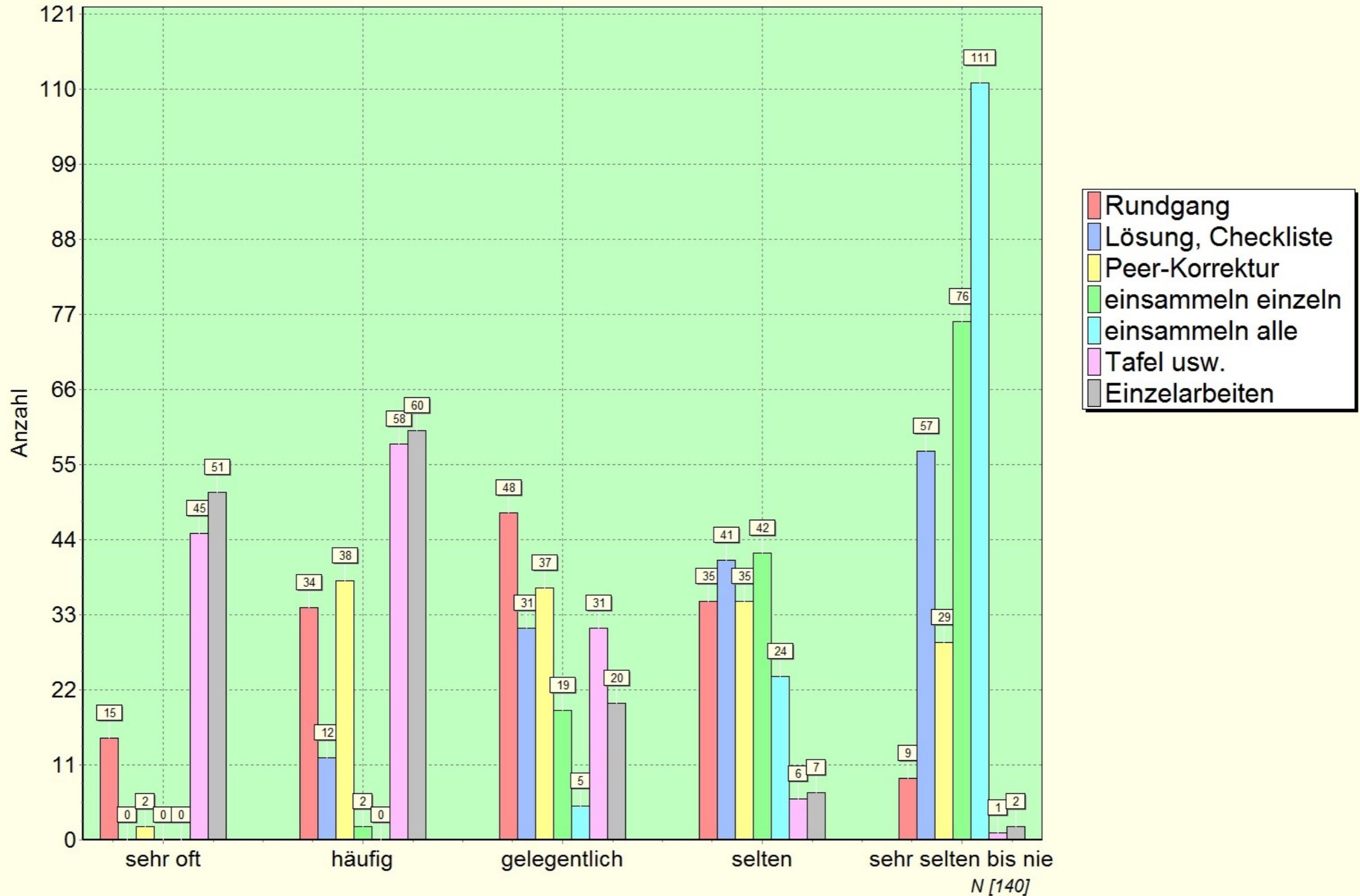
Wie sehen das die Lehrer/innen?

Richtigkeit klar



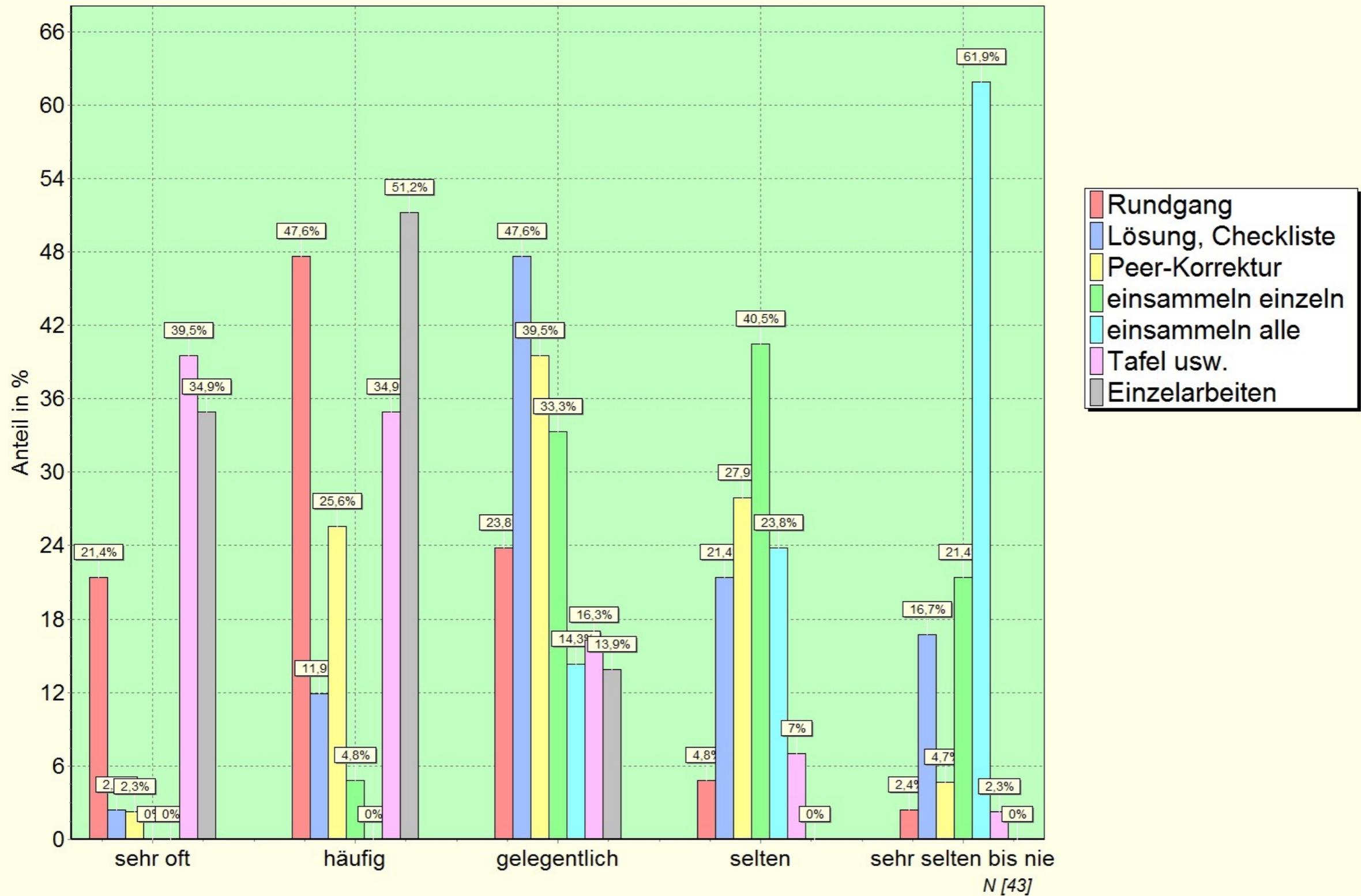
Wie werden Hausaufgaben im Unterricht überprüft? Bitte gib jeweils an, wie oft nach die einzelnen Überprüfungsformen im Unterricht aller Fächer insgesamt vorkommen.

Arten der Kontrolle



Wie sehen das die Lehrer/innen?

Kontrolle Methoden



6. Umgang mit Hausaufgaben im Unterricht:

- Lehrerinnen und Lehrer schätzen die reine Kontrolle der Erledigung besser ein als Schülerinnen und Schüler
- Übereinstimmende Skepsis bei Kontrolle der Sorgfalt
- Qualität der Rückmeldung noch optimierbar
- Rundgang seltener als erwartet, überwiegend Tafel-Lösungen und Vorstellen von Einzelarbeiten als Kontroll-Methoden

Freie Antworten zum Thema „Umgang im Unterricht“

Aus der Schülerschaft

- a. Sorgfalt wird zu selten bemerkt und honoriert
- b. Freiwillige Abgabe als gute Chance
- c. Vorstellungen einzelner Aufgaben manchmal zu lange - wenig Nutzen für alle
- d. Stark differierende Meinungen zu Rundgängen, Peer-Korrektur
- e. Strengere Kontrollen würden nützen - aber auch:
- f. Strenge Kontrollen in einzelnen Fächern und hohes Gewicht bei Benotung führt zur Vernachlässigung anderer Fächer

Aus der Elternschaft

- a. Mühe wird manchmal nicht bemerkt
- b. Rückmeldung wird gewünscht - sowohl inhaltlich als auch zur Sorgfalt
- c. Vorschlag kurzer Rückmeldungen wie Smileys u.Ä.
- d. Einbeziehung der Eltern bei fehlenden Hausaufgaben
- e. Kontrolle der Schulplaner-Unterschrift

Aus der Lehrerschaft

- a. Extensivere Kontrolle scheitert an Arbeitsbelastung
- b. Zeitaufwand für Kontrolle und Rückmeldung im Unterricht zu hoch - Vorschlag: Digitalisierung und stichpunktartige Kontrolle + Rückmeldung
- c. Fehlende Rückmeldung zu ausführlichen Hausaufgaben wirkt demotivierend

Abschließende Kommentare zur Befragung

Aus der Schülerschaft

- a. Viel Lob für die Idee, Hoffnung auf Verbesserungen
- b. Viel Zeitaufwand
- c. Zweifel an Zufallsauswahl
- d. Überwiegend Zustimmung zu Fragensauswahl und -formulierung
- e. Manche Fragen schwer verständlich

Aus der Elternschaft

- a. Viel Zustimmung zum Vorhaben
- b. Optimierungsbedarf wird gesehen
- c. Manches zum Unterricht für Eltern (vor allem älterer Jahrgänge) nicht beantwortbar
- d. Zweifel an Konsequenzen

Aus der Lehrerschaft

- a. Schätzungen schwierig für Schüler in verschiedenen Stufen
- b. Neugier auf Ergebnisse

Versuch einer Zusammenfassung: **Die wichtigsten "Baustellen"**

1. Vielfach sehr unterschiedliche Wahrnehmung von Dauer und Belastungen, besonders bei einzelnen Aufgaben
2. Stark schwankende Belastungen
3. Hohe Belastungen bei S II, besondere Belastungsspitzen u.a. in Klausurphasen
4. Deutliche Auswirkungen auf Freizeit
5. Stark divergierende Wahrnehmung des Nutzens, Konflikte mit eigenen Lernbedürfnissen
6. Anbindung an Unterricht (Erklärung, Zeit für Nachfragen, "selbstständige Erarbeitung") optimierbar
7. Mangelnde Planmäßigkeit bei Schüler/inne/n
8. Zuverlässigkeit der Kontrolle und Feedback/Würdigung optimierbar
9. Eltern erfahren zu wenig von fehlenden Hausaufgaben

Herzlichen Dank
für das Interesse- ...



... und auf ein erfolgreiches
weiteres Nachdenken!